


# MDA III

# Bitte lesen bevor Sie fortfahren

**Dieses Gerät ist nicht aufgeladen wenn Sie es aus der Verpackung nehmen.**

**ENTFERNEN SIE NICHT DEN AKKU, WÄHREND DAS GERÄT GELADEN WIRD.**

**STELLEN SIE BEIM EINLEGEN DER SIM-KARTE SICHER, DASS DAS GERÄT AUSGESCHALTET IST UND DASS DIE SIM-CARD IN IHREN SECKPLATZ EINRASTET IST.**

**DIE GARANTIE ERLISCHT, FALLS SIE DAS AUSSENGEHÄUSE DES GERÄTS ÖFFNEN ODER SONSTWIE BESCHÄDIGEN.**

## EXPLOSIVE ATMOSPHÄREN

Wenn Sie sich in Umgebungen mit potentiellen explosiven Atmosphären oder an Orten befinden, an denen brennbare Materialen vorhanden sind, sollte das Produkt ausgeschaltet werden und der Nutzer solle alle Schilder und Anweisungen befolgen. Funken in solchen Umgebungen können eine Explosion oder ein Feuer verursachen. Dies kann zu Körperverletzungen oder sogar zum Tod führen. Dem Nutzer wird geraten die Ausrüstung nicht an Tankstationen wie z.B. Service oder Tankstellen zu benutzen. Die Nutzer werden angehalten die Restriktionen zur Benutzung von Funkgeräten in Treibstoffdepots, chemischen Anlagen oder wo Sprengungen durchgeführt werden zu beachten. Umgebungen mit potentieller explosiver Atmosphäre sind oft, aber nicht immer, klar gekennzeichnet. Diese beinhalten Tankgebiete, Raum unter Deck auf Schiffen, Treibstoff- oder chemische Lagerstätten und Umgebungen deren Luft mit chemischen Stoffen oder Partikeln, wie z.B. Getreidestaub, Staub und Metallpulver, kontaminiert ist.

## Einschränkungen des Datenschutzes

Einige Länder verlangen die volle Aufdeckung von aufgezeichneten Telefongesprächen und schreiben es vor, dass Sie die Person informieren, mit der Sie gesprochen haben und dass das Gespräch aufgezeichnet worden ist. Befolgen Sie immer die relevanten Gesetze und Bestimmungen in Ihrem Land, wenn Sie die Aufnahmefunktionen Ihres MDA III benutzen.

# Wichtige Sicherheitsmaßnahmen

Beim Betrieb dieses Geräts müssen, um gesetzliche Verpflichtungen und Schäden auszugleichen, die nachstehenden Sicherheitsmaßnahmen stets beachtet und befolgt werden.

■ **ELEKTRISCHE SICHERHEIT**

Dieses Gerät ist dann für eine Benutzung vorgesehen, falls die Stromversorgung durch eine Batterie erfolgt. Eine andere Benutzungsart führt zur Ungültigkeit aller Zulassungen dieses Geräts und kann zudem gefährlich sein.

■ **SICHERHEIT IN FLUGZEUGEN**

Möglicherweise können durch das Produkt erzeugte Interferenzen, das Navigationsystem in Flugzeugen und dessen Elektronik beeinflusst werden. Darum verstösst in den meisten Ländern die Benutzung dieses Gerätes an Bord von Flugzeugen gegen die gesetzlichen Bestimmungen.

■ **UMWELTRESTRIKTIONEN**

Benutzen Sie das Produkt nicht an Tankstellen und anderen Treibstoffladestationen. Die Benutzung dieses Produkts ist auch in Treibstofflagern, chemischen Anlagen und Orten verboten, an denen sich explosive Stoffe befinden.

■ **STRAßENSICHERHEIT**

Nur in Notfällen ist es dem Fahrer eines Fahrzeugs erlaubt während der Fahrt mit einen tragbaren Mobilfunkgerät zu telefonieren. In einigen Ländern is allerdings als Alternative die Benutzung von Freisprech-Einrichtungen zugelassen.

■ **INTERFERENZ DER FUNKTIONEN VON MEDIZINISCHEN AUSRÜSTUNGEN**

Dieses Produkt kann bei medizinischer Ausrüstung zu Fehlfunktionen führen. Die Benutzung dieses Gerätes ist in den meisten Krankenhäusern und Spitälern verboten.

■ **NICHT IONISIERENDE STRAHLUNG**

Dieses Gerät muss unter den empfohlenen Bedingungen betrieben werden, um die Strahlungsleistung und Sicherheit der Schnittstelle zu gewährleisten. Wie bei anderen tragbaren Funkübertragungsgeräten werden die Benutzer darauf aufmerksam gemacht, dass für einen störungsfreien Betrieb sowie für ihre Sicherheit während dem Betrieb sich kein Körperteil zu nahe der Antenne befinden darf.

# Inhalt

## Kapitel 4 Daten Synchronisieren 55



## Kapitel 5 Ihren MDA III anpassen 60



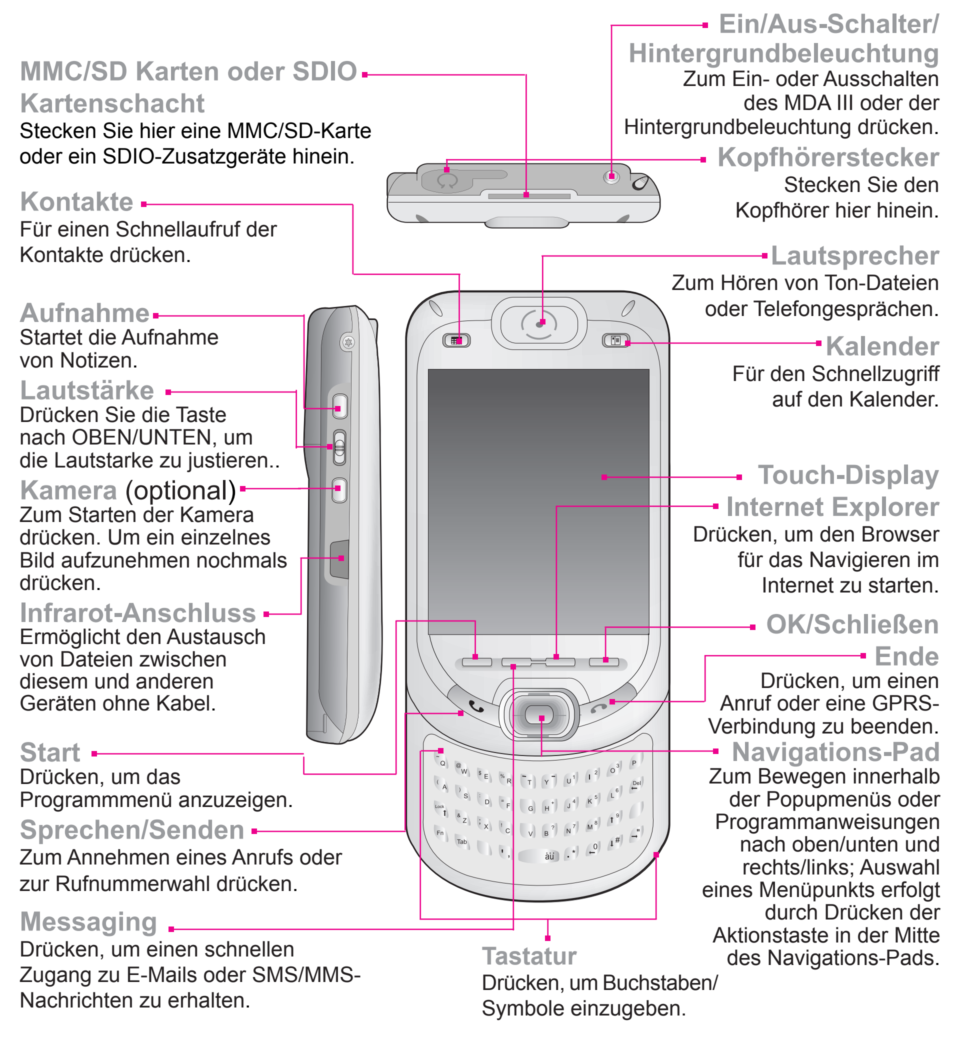
## Kapitel 6 Verbindung aufbauen 71

# Kapitel 1

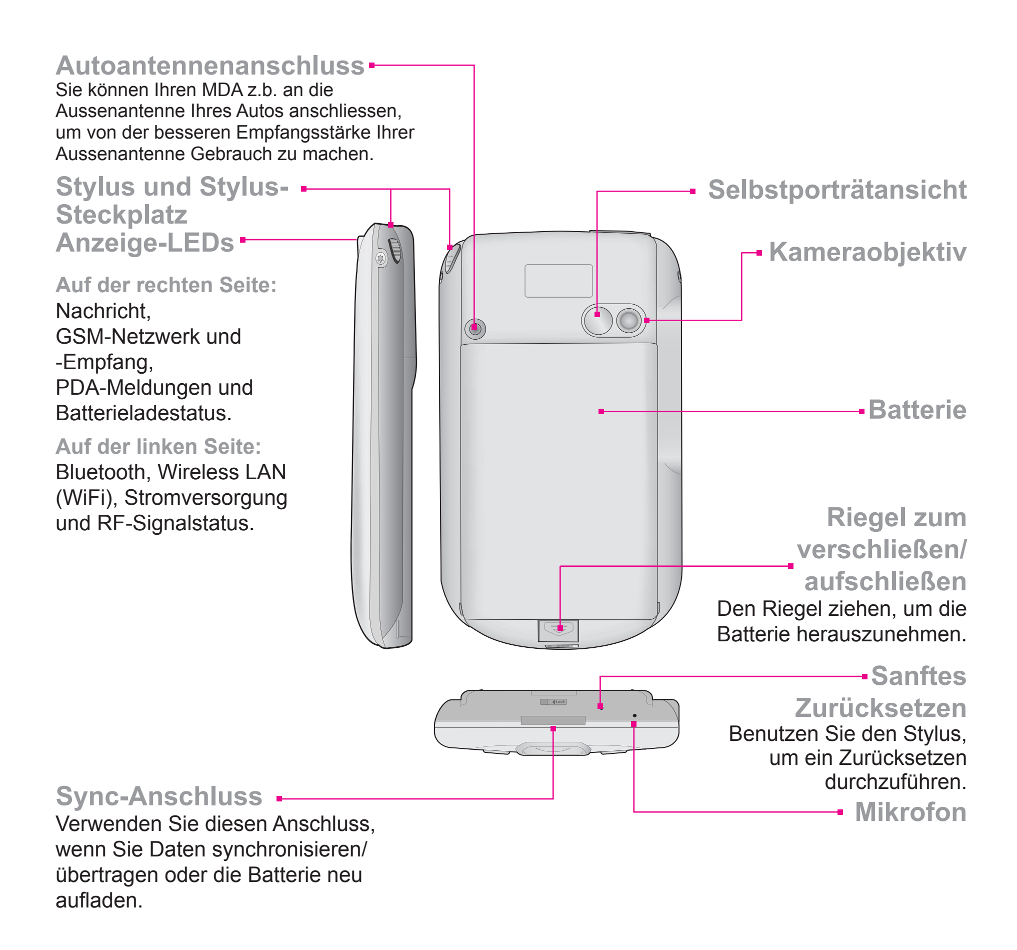
## Inbetriebnahme

# 1.1 Der MDA III

## Ansicht von oben, von links und von vorne



# Ansicht von rechts, von hinten und von unten



# 1.2 Batterie

Ihr MDA III beinhaltet einen wieder aufladbaren Lithium-Polymer-Akku. Der Akkubetrieb während des Gebrauchs des Gerätes hängt davon ab, ob Sie telefonieren, den PDA benutzen oder das Gerät sich im Bereitschafts-Modus befindet.

Ungefähre Batterie-Betriebsdauer:

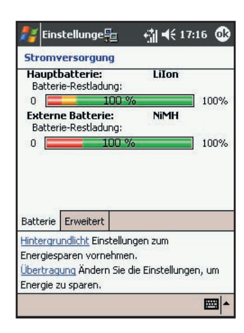
- **Gesprächszeit: 3 – 4** Stunden.
- **PDA: 15** Stunden (ungefähr).
- **Bereitschaft: 168** Stunden (ungefähr).
- **Datenspeicherzeit: 72** Stunden.

Diese oben genannten Werte gelten für den Betrieb einer Funktion zur gleichen Zeit. Die Betriebsdauer kann beim Wechseln zwischen den verschiedenen Funktionen unterschiedlich ausfallen.

**Warnung:** Zur Verhinderung des Risikos eines Brandes oder von Verbrennungen, versuchen Sie niemals die Batterie auseinanderzunehmen, zu zerdrücken, durchzustechen, die Außenkontakte kurzzuschließen und setzen Sie sie niemals einer Temperatur von mehr als 60°C (140°F) aus. Sie darf ebenfalls niemals ins Feuer geworfen oder ins Wasser eingetaucht werden. Ersetzen Sie sie nur durch einen vom Hersteller empfohlenen Batterietyp. Lassen Sie die Batterie laut den örtlich erlassenen Umweltbestimmungen wiederverwerten oder entsorgen.

## Datensicherung

Es ist wichtig, die Batterie regelmäßig aufzuladen. Da Ihr MDA III keine Festplatte hat, werden alle Daten und alle neuen Programme, die Sie installieren, im RAM-Speicher gespeichert. Wenn die Batterie vollständig leer ist, werden alle Dateien oder neu installierten Programme gelöscht. Nur Programme die bereits beim Kauf des Geräts installiert waren, bleiben erhalten.




Um derartigen Datenverlust zu verhindern, wird ein Teil der Hauptbatterie Ihre Daten für **72** Stunden sichern, falls Ihr Gerät keinen Strom mehr hat. Eine zusätzliche Batterie ist so konzipiert, das Ihre Daten gesichert sind, wenn Sie die Hauptbatterie entfernen. Diese wird die Daten für **20** sichern.

**Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass die Leistung der Backup Batterie **50% oder mehr** anzeigt, bevor Sie die Hauptbatterie wechseln. Berühren Sie **Start** > **Einstellungen** > Registerkarte **System** > **Stromversorgung**.

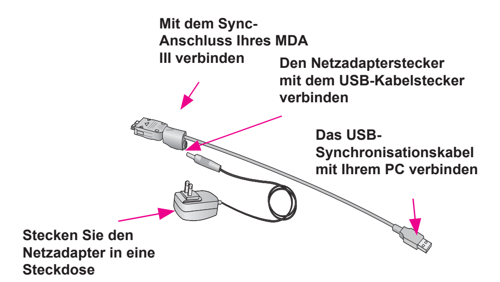
# Wiederaufladen Ihres Gerätes

Sie können Ihr Gerät wie folgt aufladen:

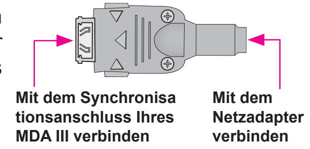


1. Setzen Sie Ihren MDA III in die Dockingstation und verbinden Sie diese mit Hilfe des Netzadapters mit dem Stromnetz. Bevor Sie Ihren MDA III benutzen, laden Sie beim ersten Ladevorgang 8 Stunden ununterbrochen auf. Setzten Sie das Gerät täglich für kurze Zeit in die Dockingstation, um den Akku vollständig aufzuladen.

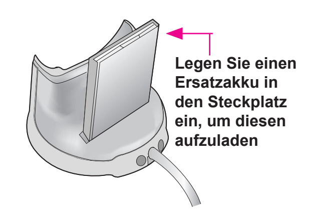
2. Sie können den Netzadapter in den optionalen USB/Seriellen Kabelstecker stecken und Ihren MDA III dann direkt ans Stromnetz anschließen.




3. Sie können den Netzadapter in den optionalen Netzadapter-Konverter stecken und Ihren MDA III dann direkt ans Stromnetz anschließen.




4. Wenn Sie einen Ersatzakku für Ihren MDA III besitzen, dann können Sie Ihren Akku zum Wiederaufladen auch in den Schacht an der Dockingstation setzen.



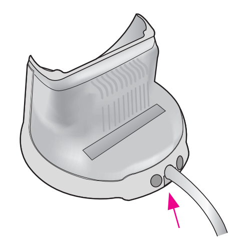
## Niedriger Ladestand des Akkus

Wenn die Warnmeldung für einen niedrigen Akkuladezustand erscheint, speichern Sie alle Daten, an denen Sie gerade arbeiten, führen eine Synchronisation mit Ihrem PC durch und schalten Ihren MDA III aus. Die interne Backup-Batterie kann nur Daten bei einem Wechsel der Batterie oder der SIM-Karte schützen. Der Erhalt der Daten im Fall eines Abschaltens (niedriger Akkuladezustand) beträgt 72 Stunden.

# 1.3 Zubehör

## USB-Dockingstation

Ihr MDA III wird mit einer USB-Dockingstation geliefert. Sie ermöglicht das Aufladen des Ihres MDA III mit dem Netzadapter und das Synchronisieren des Geräts mit einem PC mit Hilfe von ActiveSync.



**Stecken Sie den Netzadapter in die Rückseite der Dockingstation**

Für das Synchronisieren, muss die **USB-Dockingstation** an einen freien USB-Anschluss des PCs angeschlossen werden.

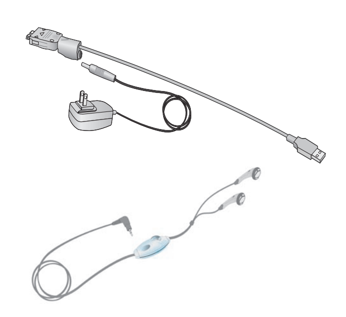
Um den Akku aufzuladen, muss der AC-Netzadapter mit der Rückseite der Dockingstation Verbunden werden.

## Netzadapter und Netzadapter-Konverter



Der Netzadapter und der Netzadapter-Konverter erlauben es Ihnen Ihr Gerät ohne die Dockingstation aufzuladen.

## USB/Seriellen



Das optionale USB/Seriellen erlaubt es Ihnen auch eine Synchronisation mit einem durchzuführen, ohne die Dockingstation zu benutzen.

## Sprechgarnitur

Die Stereo-Sprechgarnitur hat eine Lautstärkeregelung und eine Taste, mit der Sie einen Anruf annehmen können, während Sie sich im Freihand-Modus befinden.

# Kapitel 2

## Lernen Sie Ihren MDA III kennen

# 2.1 Inbetriebnahme

## Berührung des Bildschirms und Kalibrierung

Beim ersten Start Ihres MDA III erscheint ein Kreuz, das sich auf dem Bildschirm umherbewegt. Sie werden dann aufgefordert, zur Kalibrierung des Schirms die Mitte des Kreuzes mit dem Stylus zu berühren. Dieser Einstellungsprozess stellt sicher, dass beim Gebrauch des Stylus die berührte Funktion auch tatsächlich aktiviert wird.

### Neukalibrierung des Bildschirms

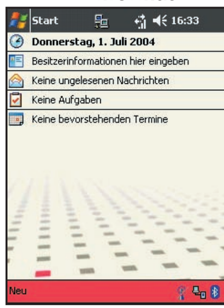
Sollte Sie später feststellen, dass Ihr Gerät auf Ihre Stylus-Eingaben nicht korrekt reagiert, so sollten Sie es neu kalibrieren:

1. Berühren Sie **Start** > **Einstellungen** > Registerkarte **System** > **Touchscreen**.
2. Berühren Sie die **Taste Touchscreen** ausrichten, um den Bildschirm wie oben beschreiben zu neu zu kalibrieren.

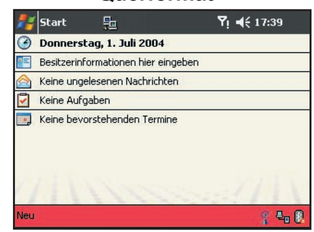
Wenn Sie den Touchscreen ausrichten, berühren Sie das Ziel fest und sorgfältig.

## Bildschirmorientierung

**Hochformat**




**Querformat**




Um zwischen **Hochformat und Querformat** zu wechseln, wählen Sie die Optionen unter Orientierung aus. Dazu gehen Sie zu **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Touchsreen.** Das Hochformat erlaubt es Ihnen eine besser Ansicht oder einen besseren Betrieb von bestimmten Programmen auf Ihrem MDA III zu erreichen, während das Querformat optimal für die Ansicht von längeren Textdateien ist.

Für einfacheres Lesen von Texten in Programmen, die **ClearType** unterstützen, berühren Sie die Registerkarte um **ClearType** zu aktivieren wählen dann **ClearType aktivieren**. Um die Lesbarkeit zu erhöhen oder um mehr Inhalt durch die Anpassung der Größe von Texten in Programmen sehen zu können, berühren Sie die Registerkarte **Textgröße**. Bewegen Sie den Schieber, um den Text größer oder kleiner zu machen.

## Der Heute-Bildschirm

Das Fenster **Heute** zeigt wichtige Informationen an, wie z.B. heutige Termine und Status-Symbole für Ihren MDA III. Berühren Sie die vom Fenster **Heute** angezeigten Informationen, um das zugehörige Programm zu öffnen.




1. Berühren, um eine Menüliste von Programmen aufzurufen.
2. Berühren, um Informationen zum Anruferstatus anzusehen.
3. Berühren, um Netzwerkstatus und Optionen zu betrachten.
4. Berühren, um die Lautstärke zu verändern oder alle Klänge stumm zu schalten.
5. Berühren und festhalten, um das Zeitformat zu ändern.
6. Berühren, um Datum und Uhrzeit zu ändern.
7. Berühren, um Benutzerinformationen zu ändern.
8. Ihr Tag auf einen Blick. Berühren, um das entsprechende Programm zu starten.
9. Berühren, um einen neuen Eintrag zu erstellen.
10. Berühren, um **ActiveSync** zu unterbrechen, um **Bluetooth** ein- und auszuschalten oder um den **Wireless LAN Manager** zu aktivieren.

Um zum Heute-Bildschirm zurückzukehren, wenn Sie andere Programme benutzen, berühren Sie einfach **Start > Heute**. Um den Inhalt des Heute-Bildschirms einschließlich des Hintergrundbildes anzupassen, berühren Sie **Start** > **Einstellungen** > Registerkarte **Privat** > **Heute**. Siehe Kapitel 5 für weitere Informationen.

## Symbole

Die Statussymbole Ihres MDA III befinden sich oben recht auf dem Heute-Bildschirm. Einige allgemeine Symbole sind unten dargestellt. Wenn Sie nicht sicher sind, was diese bedeuten, berühren Sie sie mit dem Stylus und eine Dialogbox wird erscheinen und die Funktion des Symbols erläutern sowie die Einstellungen für dieses bestimmte Symbol zu ändern.

Niedrige Ladung der Hauptbatterie.

Der Ton ist eingeschaltet. Berühren, um die Lautstärke oder die Vibration einzustellen.

Die Ladung der Externe Batterie ist sehr niedrig.

Datenverbindung ist aktiviert.

Ihr MDA III befindet sich in einer anderen Netzwerkumgebung (Roaming).

Eine oder mehrere Sofortnachrichten wurden empfangen.

Eine oder mehrere E-Mails oder MMS-Nachrichten wurden empfangen.

Eine Verbindung zu einem Netzwerk besteht. Die Balken zeigen die Verstärkung der Verbindung an.

Zeigt an, dass mehrere Meldungssymbole angezeigt werden müssen. Berühren Sie das Symbol diese anzusehen.

Zeigt an, dass Ihr MDA III ein WLAN-Verbindung hat.

Zeigt an, dass Ihr MDA III eine Synchronisation mit einem PC durchführt.

Zeigt an, daß Ihr MDA III oben TrueFax beginnt.

Zeigt an, daß Ihr MDA III oben Anrufer Identifikation beginnt.

## Benachrichtigungen

Ihr MDA III erinnert Sie auf vielfältige Weise, wenn Sie etwas tun müssen oder wenn Sie eine SMS-Nachricht empfangen haben. Wenn Sie z.B. einen Termin in Kalender, eine Aufgabe mit zeitlicher Befristung in Aufgaben oder eine Erinnerung in Uhr eingerichtet haben, werden auf die folgenden Weisen benachrichtigt werden:

- Ein Meldungsfenster erscheint auf dem Bildschirm.
- Ein vorher von Ihnen festgelegter Klang ertönt.
- Eine Lampe an Ihrem MDA III leuchtet auf oder blinkt.
- Der MDA III vibriert.

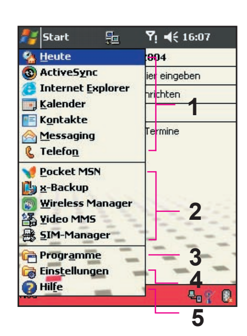
Um Benachrichtigungsarten und Töne für Ihren MDA III auszuwählen, wählen Sie **Start > Einstellungen > Registerkarte Privat > Sounds & Benachrichtigungen.** Die Optionen, die sie wählen, gelten für den gesamten MDA III.

## Popupmenüs

Mit den Popupmenüs können Sie schnell für ein Element eine Funktion auswählen. Um ein Popupmenü aufzurufen berühren und halten Sie den Eintrag, den Sie bearbeiten möchten. Nach Erscheinen des Popupmenüs berühren Sie die Aktion, die Sie durchführen möchten oder berühren irgendeinen Bereich außerhalb des Menüs, so dass es sich wieder schließt, ohne dass eine Aktion ausgeführt wurde.

## Navigationsleiste

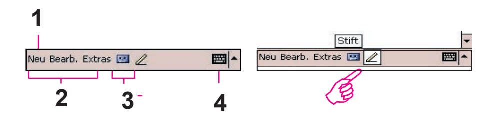
Die Navigationsleiste befindet sich am oberen Rand des Bildschirms. Auf ihr werden die jeweils aktiven Programme und die aktuelle Uhrzeit angezeigt. Über die Navigationsleiste können Sie zwischen den Programmen wechseln und Fenster schließen.




1. Berühren, um zu einem Programm zu wechseln.
2. Berühren, um zu einem kürzlich benutzen Programm zu wechseln.
3. Berühren, um weitere Programme zu sehen.
4. Berühren, um die MDA III-Einstellungen zu ändern.
5. Berühren, um ein **Hilfe**thema zum aktuellen Bildschirm aufzurufen.

# Befehlsleiste

Über die Befehlsleiste können Aufgaben in Programmen ausgeführt werden. Auf der Befehls-leiste finden Sie Menü-Namen, Tasten und die **Eingabefeld**-Taste.




1. Um ein neues Element im aktuellen Programm zu erstellen, berühren Sie **Neu**.
2. Berühren, um Menübefehle auszuwählen.
3. Berühren, um Schaltflächenbefehle auszuwählen.
4. Berühren, um den Eingabebildschirm aufzurufen.

Um den Namen einer Taste anzeigen zu lassen, berühren Sie diese Taste mit dem Stylus und halten ihn dort. Ziehen Sie den Stylus von der Taste weg, so dass der Befehl nicht ausgeführt wird.

# Programme

Sie können die Programme durch Auswahl aus dem Startmenü wechseln.

Um ein Programme zu öffnen, berühren Sie **Start > Programme** und dann das gewünschte Programm. Sie können zu einigen Programmen auch schalten, indem Sie eine Programm-taste auf Ihrem MDA III betätigen. Für mehr Information über die **Taste-**Einstellungen, siehe Kapitel 5.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Programme, die hier aufgelistet sind, zum Zeitpunkt der Anschaffung Ihres MDA III installiert sind

In der folgenden Tabelle wird ein Teil der Programme aufgeführt, die auf dem Gerät In-stalliert sind. Auf der **Anwendungs-CD** finden Sie zusätzliche Programme, die Sie installieren können.

 **ActiveSync** synchronisiert Daten zwischen Ihrem MDA III und Ihrem PC.

 Mit **Kalender** bleiben Sie bei Ihren Terminen auf dem Laufenden und erstellen Sie Besprechungsanfragen.

 Mit **Kontakte** halten Sie die Verbindung zu Freunden und Kollegen.

 Mit **Messaging** E-Mails/SMS und MMS senden und empfangen.

 Der **Internet Explorer** blättert durch Internetseiten und lädt neue Programme und Dateien aus dem Internet.

 Mit **Notizen** erstellen Sie handschriftliche oder getippte Notizen, Zeichnungen und Aufzeichnungen.

 Mit **Telefon** telefonieren Sie, schalten zwischen mehreren Anrufern um und bauen eine Konferen -zschaltung auf.

 Bleiben Sie mit **Aufgaben** bei Ihren Erledigungen auf dem Laufenden und erinnert Sie an wichtige Sitzungen oder Termine.

 **Windows Media** spielt Ton- oder Videodateien ab.

 Mit **Pocket Excel** Excel-Arbeitsmappen erstellen, ansehen und verändern.

 Mit **Pocket Word** Word-Dokumente erstellen, ansehen und verändern.

 Der **MSN-Messenger** versendet und empfängt Sofortnachrichten.

 **Bilder** sammelt, organisiert und sortiert **.jpg**-Bilddateien.

 **Rechner** führt Grundrechenarten durch.

 **Spiele** wie z.B. **Jawbreaker** und **Solitaire** sind enthalten.

 **Suchen** sieht alle Ihre Dateien auf Ihrem MDA III durch.

 Die **Kamera** (optional) nimmt Bilder oder Video-Clips auf.

 Mit **Album** **.JPG/.BMP/.GIF**-Dateien sammeln, organisieren und sortieren.

 Fügen Sie mit **Anrufer-ID** die Bilddateien gemäß Ihrer **Kontakt**liste ein und richten Sie die **Anrufer-ID**-Funktion ein.

 **ClearVue PDF** ermöglicht die Ansicht von **PDF**-Dateien auf Ihrem MDA III.

 Mit **ClearVue PPT** können Sie Präsentationsdateien **(.PPT)** auf Ihrem MDA III betrachten.

 **Voice Apps** ermöglicht es Ihnen gespeicherte Kontakte oder eine Telefonnummer per Sprache anzuwählen.

 **TrueFax** sendet und empfängt Faxe.

 Mit **MIDlet Manager** Java MIDlets installieren, anwenden und löschen.

 Der **Wireless Manager** erlaubt es Ihnen kabellose Verbindungen wie z.B. WLAN, Bluetooth oder GPRS zu verwalten.

 **WLAN** erlaubt es Ihnen die **Wireless LAN**-Verbindung (WiFi) zu verwalten.

 **FunkModem**, Ihren MDAIII als Modem an einem PC nutzen.

 Der **SIM-Manager** sammelt, organisiert und sortiert die auf Ihrer **SIM**-Karte gespeicherte **Kontakt**liste.

 **x-Backup** sichert Ihre MDA III-Daten.

 **Zip** ermöglicht es Ihnen Speicherplatz zu sparen und die Speicherkapazität zu erhöhen.

 Mit **GPRS Monitor** bleiben Sie bei GPRS-Verbindungen auf dem Laufenden und können Verkehrsgebühren überprüfen.

 **STK** erlaubt es Ihnen Zugang zu Informationen und anderen Diensten zu erhalten, die von Ihrem Betreiber angeboten werden.

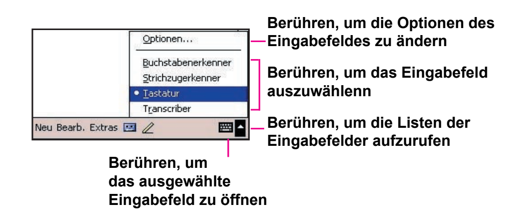
# 2.2 Daten eingeben

Sie können auf Ihrem MDA III Daten auf verschiedene Weise eingeben:

- **Synchronisieren:** Mit **ActiveSync** können Sie Daten zwischen Ihrem Gerät und Ihrem PC austauschen (für weitere Informationen bezüglich **ActiveSync** siehe Kapitel 4).
- **Tippen:** Über das **Eingabefeld** oder die **Tastatur** am unteren Ende Ihres Gerätes können Sie Text eingeben. Sie können dies entweder über Tippen auf der Soft-Tastatur tun, indem Sie die Taste **Tastatur** berühren oder durch die Verwendung der Texterkennungssoftware.
- **Schreiben:** Mit dem Stylus können Sie direkt auf den Bildschirm schreiben.
- **Zeichnen:** Mit dem Stylus können Sie direkt auf den Bildschirm zeichnen.
- **Aufzeichnung:** Nehmen Sie Tonaufnahmen auf oder fügen Sie diese in ein Dokument oder eine Notiz ein.

## Text über das Eingabefeld eingeben

Sie können den Text entweder über die **Tastatur** oder die **Soft-Tastatur** eingeben oder den **Buchstabenerkennerer,** den **Strichzugerkennerer** oder den **Transcriber** verwenden. In allen Fällen erscheint der Text wie getippt auf dem Bildschirm.



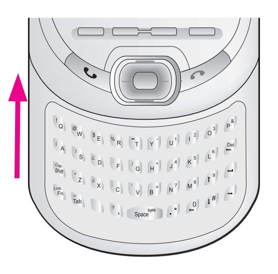
# Tippen auf der Tastatur

Schieben Sie den Hauptbildschirm nach oben, um die Tastatur freizugeben. Für Kleinbuchstaben, drücken Sie die Tasten mit Ihren Fingern.

Um einen einzelnen Großbuchstaben oder ein Symbol zu tippen, drücken Sie Cap Shift.

Um Großbuchstaben zu tippen, drücken Sie Lock Fn > Cap Shift. Um wieder zurückzukehren, drücken Sie Lock Fn > Cap Shift. Um eine Zahl oder ein Symbol zu tippen, drücken Sie Lock Fn.

Drücken Sie Lock Fn zweimal, um mehrer Zahlen/Symbole zu tippen.



# Benutzen der Soft-Tastatur

Um das Eingabefeld anzuzeigen/auszublenden, müssen Sie die Eingabefeld-Taste berühren. Berühren Sie den Pfeil neben der **Eingabefeld-Taste**, um die Auswahl anzuzeigen.

Tap the arrow next to the **Input Panel** button, and then **Keyboard**.

Für Kleinbuchstaben zu tippen, tippen Sie mit dem Stylus auf die Tasten.

Um einen einzelnen Großbuchstaben oder ein Symbol zu tippen, berühren Sie die **Umschalt**-Taste. Um mehrere Großbuchstaben oder ein Symbol zu tippen, berühren Sie die **CAP-**Taste. Sie können eine Taste mit dem Stylus berühren und diese halten und einen einzelnen Großbuchstaben nach oben ziehen.

Zusätzlich zur Leertaste, können Sie, um ein Leerzeichen einzufügen, irgendeine Taste tippen und halten. Ziehen Sie dann mit dem Stylus rechts darüber.

Um ein Leerzeichen zu löschen anstatt des Drückens der Rücktaste können Sie irgendeine Taste tippen und halten. Ziehen Sie dann mit dem Stylus rechts über mindestens zwei andere Tasten.

Zur Zeilenumschaltung halten Sie den Stylus irgendwo auf dem Bildschrim und ziehen ihn nach unten.

Der MDA III schlägt während der Eingabe das zu schreibende Wort vor und zeigt es über dem Eingabefeld an. Wenn Sie das angezeigte Wort berühren, wird es automatisch in Ihren Text am Einfügungspunkt eingesetzt. Je mehr Text Sie eingeben, desto so mehr Wörter lernt das Gerät und schlägt diese entsprechend vor.

Um die Optionen beim Vorschlagen von Wörtern zu ändern, wie z.B. die Anzahl der Wörter, die angezeigt werden soll, berühren Sie **Start** > **Einstellungen** > Registerkarte **Privat** > **Eingabe** > Registerkarte **Wortvervollständigung**. Für weitere Informationen siehe Kapitel 5.

**Berühren, um das Wort hinzuzufügen, falls dieses das richtige für Sie ist**

## Verwendung des Buchstabenerkenner

Mit dem **Buchstabenerkenner** können Sie mit dem Stylus Buchstaben wie auf Papier schreiben.

1. Berühren Sie den Pfeil neben der Eingabefeld-Taste , und dann **Buchstabenerkenner**.
2. Schreiben Sie in das Feld einen Buchstaben.

Der handschriftlich geschriebene Buchstabe wird dann auf dem Bildschirm in gedruckten Text umgewandelt. Detaillierte Anweisungen für die Verwendung des **Buchstabenerkenners** erhalten Sie in der geöffneten **Buchstabenerkenner**-Funktion, wenn Sie das Fragezeichen im Schreibfeld berühren.

## Verwendung des Strichzugerkenner

Mit dem **Strichzugerkenner** können Sie mit dem Stylus Buchstaben ähnlich wie auf anderen Geräten eingeben.

1. Berühren Sie den Pfeil neben der Eingabefeld-Taste , und dann **Strichzugerkenner**.
2. Schreiben Sie in das Feld einen Buchstaben.

Der handschriftlich geschriebene Buchstabe wird dann auf dem Bildschirm in gedruckten Text umgewandelt. Detaillierte Anweisungen für die Verwendung des **Strichzugerkenner** erhalten Sie, wenn Sie das Fragezeichen im Schreibfeld berühren.

# Zum Transcriber wechseln

Mit **Transcriber** können Sie mit dem Stylus wie auf Papier an einer beliebigen Stelle des Bildschirms schreiben. Anders als beim **Buchstaben** und **Strichzugerkenner** können Sie einen Satz oder mehr schreiben. Dann können Sie die geschriebenen Zeichen vom **Transcriber** in gedruckte Zeichen umwandeln lassen.

1. Berühren Sie den Pfeil neben der Eingabefeld-Taste, und dann **Transcriber**.
2. Schreiben Sie überall auf dem Bildschirm.




Eine genaue Anleitung zur Verwendung von **Transcriber** bei geöffneter **Transcriber**-Funktion erhalten Sie durch tippen des Fragezeichens in der rechten unteren Ecke des Bildschirms.

## Zeichensetzung bei Transcriber:

1. Berühren Sie die Tastatur auf der Werkzeugleiste.
2. Auf die gewünschte Interpunktion tippen.
3. Berühren Sie Tastatur erneut, um die Tastatur auszublenden.

## Wie Sie mit dem Transcriber Schreiben lernen:

1. Berühren Sie auf der Werkzeugleiste.
2. Der **Buchstabenform**-Bildschirm erscheint:

- Wählen Sie am unteren Ende des Bildschirms den Buchstaben aus, den Sie untersuchen möchten.
- Berühren Sie oben auf dem Bildschirm diesen Buchstaben. Es will langsam neu entworfen werden, wobei die Schreibsequenz angezeigt wird.
- Wählen Sie aus, wie oft Sie den Buchstaben unter Anwendung dieser Methode schreiben wollen.

Wenn Sie die Auswahl der Buchstaben beendet haben, können Sie diese als ein Profil unter Eingabe eines Namens für das Profil durch das Berühren von **Datei > Speichern** speichern.

## Verwendung von Profilen

**Buchstabenform** unterstützt zwei Profile: **Hauptbenutzer** und **Gast**:

- **Hauptbenutzer** wird typischerweise von dem primären Anwender benutzt. Dieses Profil wird durch die Einstellungen der **Gast**-Anwender nicht beeinflusst.
- **Gast** ist für die zeitweise Nutzung des Geräts durch eine andere Person.

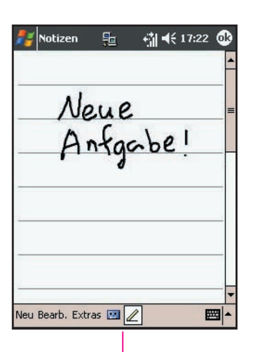
## Textbearbeitung und Textauswahl

Jedes Eingabeprogramm verfügt über Cursor-Tasten zum Bewegen durch den Text. Mit der Rück-Taste können Sie Korrekturen der Rechtschreibung und Grammatik vornehmen oder zusätzliche Einfügungen machen. Sie können auch mit dem Stylus zusätzliche Informationen eingeben.

Um einen getippten Text auszuwählen, ziehen Sie den Stylus über den entsprechenden Text. Sie können ebenso wie bei gedrucktem Text ausschneiden, kopieren und einfügen: Berühren und halten Sie den Stylus auf die zu bearbeitenden Wörter und berühren Sie dann einen Bearbeitungsbefehl aus dem Popupmenü oder berühren Sie den entsprechenden Befehl im Menü **Bearbeiten**.

# 2.3 Schreiben auf dem Bildschirm

Bei allen Programmen, in denen Text eingegeben werden kann wie z.B. **Notizen** sowie bei **Kalender**, **Kontakte** und **Aufgaben** in der Registerkarte **Notizen**, können Sie direkt mit dem Stylus auf den Bildschirm schreiben. Schreiben Sie wie auf Papier. Sie können den Text, den Sie geschrieben haben bearbeiten und formatieren und zu einem späteren Zeitpunkt in getippten Text umwandeln.



**Berühren Sie die Stift-Taste und benutzen Sie Ihren Stylus wie einen normalen Schreibstift**

Berühren Sie die Stift-Taste um zum Schreibmodus zu wechseln. Hierbei erscheinen auf dem Bildschirm Hilfslinien, die ein leichteres Schreiben ermöglichen.

Einige Programme, die das Schreiben gestatten verfügen möglicherweise nicht über die Stift-Taste. Wie Sie in diesem Programm in den Schreibmodus wechseln, können Sie der Benutzeranleitung des jeweiligen Programms entnehmen.

# Text markieren

Wenn Sie Geschriebenes bearbeiten oder formatieren möchten, müssen Sie den Text zunächst markieren.

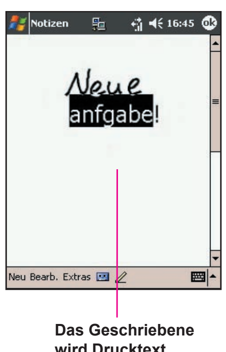
1. Berühren Sie erneut [Stift-Symbol], um den Schreibmodus zu verlassen. Dies hilft Ihnen den geschriebenen Text einfacher auszuwählen.
2. Halten Sie den Stylus so lange neben den Text, der markiert werden soll, bis die Einfügemarke erscheint.
3. Ziehen Sie den Stylus ohne ihn abzuheben über den zu markierenden Text.

Wenn Sie versehentlich auf den Bildschirm schreiben, berühren Sie **Extras**, dann **Rückgängig:** und versuchen es noch einmal.

Sie können ebenso wie bei gedrucktem Text ausschneiden, kopieren und einfügen: Berühren und halten Sie den Stylus auf die zu bearbeitenden Wörter und berühren Sie dann einen Bearbeitungsbefehl aus dem Pop-upmenü oder berühren Sie den entsprechenden Befehl im Menü **Bearbeiten**.

# Geschriebenes Drucktext umwandeln:

1. Berühren Sie in Notizen die Registerkarte **Extras** und dann **Erkennen**.
2. Wenn nur einzelne Wörter umgewandelt werden sollen, markieren Sie diese vorher. Berühren Sie dann **Erkennen** im Menü **Extras** (oder halten Sie den Stylus auf den markierten Wörtern und berühren Sie im Popupmenü **Erkennen**).




Das Geschriebene wird Drucktext umgewandelt

Wird ein Wort nicht erkannt, wird es in der Form belassen, in der es geschrieben wurde. Wenn die Umwandlung ein falsches Wort ergibt, können Sie aus einer Liste von Vorschlägen, die dem Original ähneln, ein anderes Wort wählen.

Halten Sie dazu den Stylus auf das falsche Wort (nur jeweils auf ein Wort). Berühren Sie im Popupmenü **Alternativen**. Ein Menü mit einer Liste von Vorschlägen erscheint. Berühren Sie das Wort, das Sie verwenden möchten oder berühren Sie das Wort oben im Menü, um die handschriftliche Darstellung zurückzustellen.

## Tipps für eine gute Erkennung:

1. Schreiben Sie deutlich.
2. Schreiben Sie auf den Linien und ziehen Sie die Unterlängen unter die Linien. Schreiben Sie T-Strich und Apostrophe unter die obere Linie, damit sie nicht zu anderen Wörtern über der Linie gezählt werden. Schreiben Sie Satzzeichen über die Linie.
3. Arbeiten Sie für eine bessere Erkennung mit einer Vergrößerung bis zu 150% oder höher, indem Sie im Menü **Extras > Zoom** den Zoomfaktor verändern.
4. Schreiben Sie die Buchstaben eines Wortes eng zusammen und lassen Sie größere Abstände zwischen Wörtern frei, damit das Gerät leichter erkennen kann, wo die Wörter anfangen und aufhören.
5. Wörter mit Bindestrichen, Fremdwörter mit Sonderzeichen wie Akzenten und einige Satzzeichen können nicht konvertiert werden.

Wenn Sie nach einer Umwandlung Zeichen ändern wird das Hinzugefügte bei einer nochmaligen Umwandlung nicht beachtet.

# 2.4 Zeichnen auf dem Bildschirm

Ebenso wie Sie auf dem Bildschirm schreiben können, können Sie darauf auch zeichnen. Der Unterschied zwischen Schreiben und Zeichnen liegt in der Markierung der Elemente und in der Art, wie die Elemente bearbeitet werden. z.B. können markierte Zeichnungen in ihrer Größe verändert werden, Geschriebenes hingegen nicht.

**Im Zeichen-Feld werden die Seitenbegrenzungen dargestellt**

**Stift-Taste**

## Eine Zeichnung erstellen:

Die erste Linie der Zeichnung muss drei Linien überschneiden. Ein Zeichen-Feld erscheint. Die folgenden Striche im, oder am, Zeichenfeld gehören dann zur Zeichnung. Zeichnungen, die keine der Blattlinierungen überschneiden werden wie Text behandelt.

## Eine Zeichnung markieren

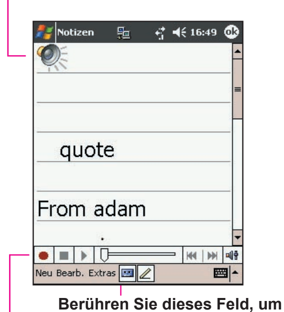
Wenn Sie eine Zeichnung bearbeiten oder formatieren möchten, müssen Sie diese zunächst markieren.

1. Halten Sie den Stylus auf die Zeichnung bis die Markierung erscheint. Um mehrere Zeichnungen zu markieren, müssen Sie die Stift-Taste deaktivieren und dann den Stylus über die Zeichnungen ziehen, um die zu markierenden Zeichnungen auszuwählen.
2. Sie können markierte Zeichnungen ausschneiden, kopieren und einfügen, indem Sie den Stylus auf die ausgewählte Zeichnung halten und dann einen Bearbeitungsbefehl aus dem Popupmenü wählen oder indem Sie den Befehl im Menü **Bearbeiten** wählen. Um die Größe einer Zeichnung zu ändern, müssen Sie die Stift-Taste deaktivieren und die die markierte Zeichnung durch Ziehen vergrößern.

Sie können zum besseren Bearbeiten der Zeichnung auch die Darstellungsgröße verändern. Berühren Sie **Extras** und wählen dann einen Zoom-Pegel

# 2.5 Aufnehmen einer Sprachnotiz

Zeigt eine angefügte Aufnahme an




Berühren Sie dieses Feld, um die Werkzeugleiste für die Aufzeichnung anzuzeigen/ auszublenden

Berühren Sie dieses Feld, um mit der Aufzeichnung zu beginneng

Bei allen Programmen, mit denen Sie auf den Bildschirm schreiben oder zeichnen können, können Sie auch schnell Gedanken, Gedächtnisstützen oder Telefonnummern als Sprachnotiz aufzeichnen. Bei **Kalender**, **Aufgaben** und **Kontakte** können Sie eine Sprachnotiz in der Registerkarte **Notizen** aufnehmen.

Im Programm **Notizen** können Sie entweder eine Aufnahme alleine oder zusammen mit einer schriftlichen Notiz erstellen. Öffnen Sie zuerst die Notiz. Im Programm **Messaging** können Sie einer E-Mail eine Sprachnotiz hinzufügen.

## Eine Aufnahme machen:

1. Um eine Aufnahme einer Notiz zuzuordnen, öffnen Sie die Notiz vorher. Berühren Sie **Start > Notizen > Notizen**.
2. Wenn keine **Aufname-/Abspiel**-Werkzeugleiste vorhanden ist, berühren Sie [Symbol].
3. Halten Sie das Mikrofon Ihres MDA III an Ihren Mund oder an eine andere Klangquelle.

4. Berühren Sie ●, um die Aufnahme zu starten. Der Beginn der Aufzeichnung wird durch ein Piepen angezeigt..
5. Berühren Sie ■, um die Aufnahme zu stoppen. Das wird durch zwei Pieptöne angezeigt. Die neue Aufzeichnung erscheint in der Notiz-Liste oder als angefügtes Symbol.
6. Um eine Aufnahme abzuspielen, berühren Sie in der geöffneten Notiz die Aufnahme in der Notitzliste.

Sie können die **Aufnahme-/Abspiel-** Werkzeugleiste auch durch das Drücken der **Aufnahme**-Taste aufrufen. Diese befindet sich auf der linken Seite Ihres MDA III und ist die oberste dieser dort befindlichen Tasten.

Um schnell eine Aufnahme zu machen, halten Sie die **Aufnahme**-Taste gedrückt. Wenn Sie das Piepen hören, beginnt die Aufnahme. Lassen Sie die Tast los, wenn Sie fertig sind. Die neue Aufnahme wird in die geöffnete Notiz gepackt der als allein stehende Aufnahme behandelt, wenn keine Notiz geöffnet wurde.

### Wechseln der Aufnahmeformate

Berühren Sie in der Notizliste **Extras > Optionen** den Link **Globale Eingabeoptionen** (auf dem Bildschirm unten).

**Mobile Voice** ist ein 2,4 KB-Audiocodec (compressor/decompressor). Es ist das empfohlene Format, da es eine gute Stimmenaufnahme bereitstellt und viel weniger Speicher erfordert als **PCM**.

**Pulse Code Modulation (PCM)** stellt eine ein wenig besser Tonqualität zur Verfügung. Jedoch benötigen **PCM**-Aufnahmen bis zu 50 Mal mehr Speicherplatz als mobile **Stimmenaufnahmen**. **PCM** kann nicht benutzt werden, um Aufnahmen zu nachen, die in Notizen eingebettet werden

## 2.6 Informationen finden

Mit der **Such**-Funktion auf Ihrem MDA III können Sie schnell die Informationen finden, die Sie brauchen.

1. Berühren Sie **Start > Programme > Suchen**.
2. Unter **Suchen** geben Sie den Dateinamen, das Wort oder andere Information ein, wonach Sie suchen möchten. Wenn Sie nach derselben Information schon zuvor gesucht haben, dann berühren Sie den **Such**-Pfeil und wählen den entsprechenden Eintrag aus der Liste.
3. Geben Sie unter **Typ** einen Datentyp an, um die Suchkriterien einzugrenzen.
4. Berühren Sie **Start**. Der **Ordner Eigene Dateien** und der zugehörigen Unterordner werden dann durchsucht.
5. Berühren Sie in der **Ergebnisliste** den Eintrag, den Sie öffnen möchten.

Um schnell Dateien zu finden, die viel Speicherplatz auf Ihrem MDA III benötigen, wählen Sie bei **Typ** die Option **Größer als 64 KB**.

# Kapitel 3

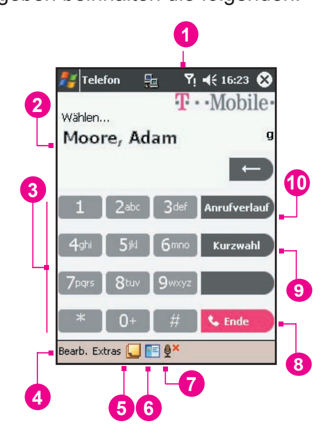
## Benutzen Ihres MDA III

# 3.1 Über Ihren MDA III

Wie ein Standard-Mobiltelefon können Sie Ihren **MDA III** dazu benutzen, um zu telefonieren, die Anrufinformationen zu speichern und **SMS/MMS**-Nachrichten zu verschicken. Sie können auch während eines Gesprächs Notizen machen, direkt von den **Kontakte** heraus wählen und ganz leicht Kontakte zwischen Ihrer **SIM**-Karte und dem RAM-Speicher Ihres MDA III austauschen.

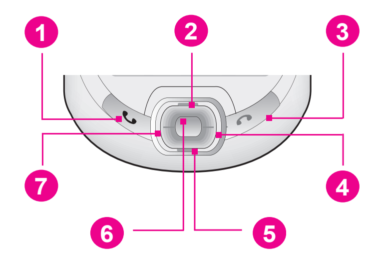
## Der Telefonwahlbildschirm

Um den **Telefonwahlbildschirm** zu erreichen, berühren Sie **Start > Telefon** oder drücken auf Ihrem MDA III. Von diesem Bildschirm können Sie **Anrufverlauf**, **Kurzwahl** und **Telefoneinstellungen** aufrufen. Die Signalstatusinformation und die Symbole, die über Ihren Anuf Auskunft geben beinhalten die folgenden:




1. Zeigt die Stärke des Signals an.
2. Der Kontaktname der Nummer, die Sie wählen wird hier dargestellt.
3. Touchscreen-Tastatur.
4. Löschen, kopieren oder Nummern einfügen.
5. Berühren, um Zugang zu den Telefoneinstellungen zu erhalten.
6. Berühren, um eine Notiz während eine Anrufs zu machen.
7. Berühren, um einen Kontakt aus der **Kontakt**liste auszuwählen.
8. Berühren, um einen Anruf zu beenden.
9. Speichert oft gewählte Nummern.
10. Hier sehen Sie alle empfangenen, abgehenden und verpassten Anrufe.

# Das Navigations-Pad und Wählen




1. **Telefonwahlbildschirm:** Drücken, um den Telefonwahlbildschirm zu aktivieren
1. **Anruf annehmen:** Drücken Sie hier, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.
1. **Lautsprechfunktion:** Halten Sie die Taste gedrückt, um die Mithörfunktion ein- oder auszuschalten.
1. **Wählen -** Drücken, um eine Telefonnummer zu wählen.
2. **Nach oben rollen**: Drücken, um durch eine Liste zu rollen oder um in den Anrufverlauf zu gelangen.
3. **Anruf beenden**: Drücken, um einen Anruf zu beenden oder um eine GPRS-Verbindung zu beenden.
4. **Anrufverlauf**: Nach dem Starten des **Telefonwahlbildschirms** drücken, um zur **Anrufverlauf**-Funktion gelangen.
5. **Abwärts rollen:** Drücken Sie hier, um sich in einer Liste abwärts zu bewegen.
6. **Aktionstaste**: Drücken, um ein Menüelement auszuwählen oder um zu **Kurzwahl** zu gelangen.
7. **Kurzwahl:** Drücken Sie nach dem Start des **Telefonwahlbildschirms** auf diese Taste, um die Kurzwahl-Funktion zu öffnen.

# Die PIN eingeben

Die meisten SIM-Karten sind mit einer **PIN (Personal Identity Number)** ausgestattet. Diese PIN wird von T-Mobile bereitgestellt. Diese muss immer eingegeben werden, wenn Sie das Gerät verwenden möchten (für mehr Informationen über das Einsetzen Ihrer **SIM**-Karte in Ihren MDA III, siehe die Illustrationen der ***Kurzanleitung***).

1. Geben Sie die voreingestellte **PIN,** die T-Mobile Ihnen zugewiesen hat, ein.
2. Die **Eingabetaste** berühren.

Wenn Sie dreimal eine falsche **PIN** eingeben, wird die **SIM**-Karte gesperrt. Falls dies passiert, kann die Sperrung der **SIM**-Karte wieder durch die Eingabe der **Freigabe-PIN (PUK)** von T-Mobile aufgehoben werden.

## Ihre Verbindung überprüfen

Ihr MDAIII verdindet sich standardmässig automatisch mit dem T-Mobile Netz sobald Sie Ihre SIM-Karte eingesetzt und die PIN eingegeben haben. Das Symbol zeigt an das Sie im T-Mobile Netz oder einem Ausländischen Roaming Partner eingebucht sind. Das Symbol zeigt Ihnen die empfangene Signalstärke an, je weniger vertikale Balken angezeigt werden desto schlechter ist der Empfang.

**Rechtlicher Hinweis:** In vielen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben das Telefon im Flugzeug auszuschalten. Wenn Sie den MDA III ausschalten, wird nicht automatisch auch das Telefon ausgeschaltet. Sie müssen den **Flugmodus** einschalten, um die Verbindung zum GSM Netz zu beeden.

## Einschalten des Flugmodus

Zum beenden der Verbindung mit dem Netz des Anbieters können Sie Ihre Telefonverbindung auf den **Flugmodus** umschalten. Der **Flugmodus** kann **aktiviert** und **deaktiviert** werden, während der MDA III eingeschaltet bleibt.

1. Während der Benutzung eines Programms auf Ihrem MDA III, tippen Sie auf in der Titelleiste oben im Telefondisplay.
2. Berühren Sie **Flugmodus einschalten** oder die Option **Flugmodus ausschalten** im Popupmenü.
3. Wählen Sie **Flugmodus ausschalten,** um Anrufe entgegennehmen zu können.

Sie können während eines Gesprächs auch andere Programme auf Ihrem Gerät verwenden. Um schnell zum **Telefonwahlbildschirm** zurückzuschalten, berühren Sie oder **Start > Telefon**.

## Die Telefonlautstärke einstellen:

1. Sie können das Symbol berühren oder während eines Gesprächs an der Geräteseite die Lautstärketasten drücken.
2. Sie können zur Einstellung der Telefonlautstärke im Popupmenü wählen (Klingelzeichen) oder zur Einstellung der Gerätelautstärke (Lautstärke von Meldungen und MP3s).
3. Das Symbol an der Oberseite der Telefonbildschirmanzeige wird angezeigt, wenn Sie den Vibrationsmodus ausgewählt haben.
4. Zum Ausschalten aller Töne wählen Sie **Aus**.

Die Hörerlautstärke können Sie nur während eines Gesprächs einstellen. Wenn Sie die Lautstärke außerhalb eines Gesprächs verändern, bezieht sich dies auf die Klingelzeichen, Meldungen und MP3-Dateien.

# 3.2 Telefonieren

Mit dem MDA III können Sie einen Anruf über **Wählen**, **Kontakte**, **Kurzrufwahl**, **Anrufverlauf** oder den **SIM-Manager** starten.




## Einen Anruf über „Wählen“ starten

Die direkteste Methode ist die über das Fenster **Wählen**.

1. Berühren Sie die , um das Fenster Wählen aufzurufen.
2. Tippen Sie eine Telefonnummer auf der Tastatur, berühren Sie dann die Taste **Sprechen** oder drücken .

## Rücksetzung und Löschen

Wenn Sie eine falsche Nummer eingegeben haben, können Sie mit der Zurückpfeil-Taste individuelle Ziffern löschen. Sie können in diesem Fenster auch alle Nummern löschen, in dem Sie **Bearbeiten >Löschen** drücken.

## Eine Telefonverbindung über Kontakte herstellen

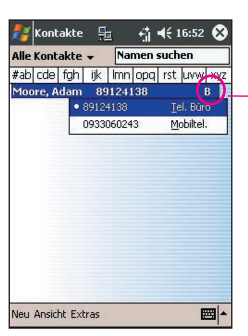
Eine Telefonverbindung über die Funktion **Kontakte** wird folgendermaßen hergestellt:

- Drücken Sie die Taste **Kontakte** in der oben linken Ecke Ihres MDA III.
- Suchen Sie eine Kontakt und drücken dann die Taste zweimal (einmal, um die Daten zum Telefonwahlbildschirm zu senden und einmal, um den Anruf zu tätigen).
- Berühren Sie unten auf dem Wahlbildschirm. Dies Programm **Kontakte** wird aufgerufen. Wählen Sie einen Kontakt in der Kontaktliste und drücken Sie dann zweimal.

Im Popupmenü und beim Drücken der Taste wird standardmäßig **Tel. Arbeit anrufen** angezeigt. Sie können das Gerät auch so einstellen, dass die Mobiltelefonnummer oder die E-Mail-Adresse angezeigt wird.

- Berühren Sie das **B** in der rechten Spalte der **Kontakte**-Liste neben der Nummer, die Sie einstellen möchten. In einem Popupmenü werden alle Telefonnummern und E-Mail-Adressen für diese Verbindung mit einem Punkt neben der Nummer mit der höchsten Priorität angezeigt.
- Wählen Sie im Popupmenü eine Priorität. Für die Mobiltelefonnummer würde in der rechten Spalte neben dem Kontakt ein **M** erscheinen.
- Wenn Sie die **rechte** oder **linke** Taste auf dem Navigations-Pad berühren, wird sich die Nummer des ausgewählten Kontakts auf dem Bildschirm verändern und die **M**obiltelefonnummer, **B**ürotelefonnumme oder die **E**-Mail-Adresse in dieser Reihenfolge anzeigen.

**Berühren Sie hier das B, um alle Telefonnummern und E-Mails für diesen Kontakt anzuzeigen**




## Einen Anruf aus der Anruferliste heraus starten:

1. Im Wahlbildschirm, **Anrufverlauf** berühren oder einfach die **rechte** Taste auf dem Navigations-Pad drücken.
2. Suchen Sie Anrufinformationen, indem Sie zuerst die Kategorie auswählen, in der sich die Informationen befinden. Falls Sie sich z.B. unter **Alle Anrufe** befinden, wählen Sie im Popupmenü in der linken oberen Ecke die Option **Alle Anrufe**.
3. Wählen Sie die Nummer mit Hilfe des Navigations-Pad und berühren die Taste oder das Symbol, das sich links neben der gewünschten Nummer befindet.

   Die Symbole für den **Anrufverlauf** beinhalten:

   Eingehende Anrufe.

   Ausgehende Anrufe.

   Verpasste Anrufe.

# Einen Anruf über die Kurzwahl-Funktion machen

Generieren Sie eine **Kurzwahl**, um oft benutzte Nummer mit einem kurzen Antippen aufzurufen. Bevor Sie eine **Kurzwahl** für eine Rufnummer erstellen, muss diese Nummer unter **Kontakte** bereits existieren.

1. Berühren Sie vom **Wahl**bildschirm aus Kurzwahl **> Neu**.
2. Berühren Sie den gewünschten Kontaktnamen und die zugehörige Nummer.
3. Berühren Sie im **Listenfeld** die **Oben/Unten**-Pfeile, um eine Position für eine neue **Kurzwahl** zu bestimmen. (Die erste Position für die **Kurzwahl** ist für Ihre Sprachnachrichten reserviert).

Merken Sie sich die Position einer **Kurzwahl**liste. Sie können diese Nummer wählen, indem Sie die Nummer der Position berühren und halten. Standardmäßig bietet die Standortfunktion die erste verfügbare Position in der **Liste** der **Kurzwahl**liste an. Wenn Sie eine Nummer einer schon belegten Position zuweisen möchten, dann wird die dort bisher befindliche Nummer ersetzt.

## Tipps für die Verwendung von Kurzwahl

Um eine **Kurzwahl** von **Kontakte** aus zu erstellen, berühren und halten Sie den Kontaktnamen, berühren Sie dann **> Zu Kurzwahl hinzufügen** und berühren Sie dann die **Oben/Unten-Pfeile**, um eine geeignete Position für die neue Kurzwahl auszuwählen.

Um eine **Kurzwahl** zu löschen, gehen Sie zur **Kurzwahlliste**, berühren und halten den Namen in der Box rechts von der entsprechenden Kurzwahl und berühren dann **Löschen**.

# Die Mailbox abhören

Standardmäßig ist die Mailbox die erste **Kurzwahl** in der Liste. Wenn Sie die **SIM**-Karte in den MDA III einsetzen, wird automatisch die Nummer der Mailbox für Sprachnachrichten Ihres Mobilfunkanbieters erkannt und als Standardnummer eingestellt.

Drücken Sie im **Telefonwahl**bildschirm auf Kurzwahl oder drücken Sie auf die linke Taste auf dem Navigations-Pad, wählen Sie 1 **Mailbox** und drücken dann .

# Einen Anruf vom SIM-Manager aus machen

Der **SIM-Manager** erlaubt es Ihnen die Inhalte Ihrer **SIM**-Karte anzusehen, diese in **Kontakte** auf Ihren MDA III zu transferieren und einen Anruf von **SIM** aus zu machen.

1. Berühren Sie **Start > Programme > SIM Manager**. Warten Sie, bis der Inhalt der **SIM**-Karte geladen ist.

2. Halten Sie den Stylus auf den Namen oder die Telefonnummer der Person, die Sie anrufen möchten. Wählen Sie dann aus dem Popupmenü die Option **Anrufen**.

# 3.3 Einen Anruf entgegennehmen

## Einem ankommenden Anruf entgegennehmen

Wenn Sie einen Anruf entgegennehmen, erscheint eine Nachricht und gibt Ihnen die Option, ob Sie den antworten oder den ankommenden Anruf ignorieren möchten.

1. Berühren Sie **Antworten** oder drücken Sie .
2. Berühren Sie **Ignorieren** oder drücken Sie , um den Anruf zu abzuweisen. Dies kann den Anruf zu Ihrer Mailbox weiterleiten. Dies hängt von Ihrem Service-Anbieter ab.

## Einen Anruf beenden

Nach Ablauf eines eingehenden oder ausgehenden Gesprächs können Sie drücken oder im Wahlbildschirm Ende berühren, um das Gespräch zu beenden.

# 3.4 Optionen ankommender Anrufe

## Ein Gespräch in Parkposition bringen

Wenn während eines Gesprächs ein weiterer Anruf eingeht, erhalten Sie eine Meldung von Ihrem MDA III. Sie haben dann die Möglichkeit, dieses Gespräch anzunehmen oder abzuweisen. Wenn Sie das Gespräch annehmen, können Sie entweder zwischen den beiden Gesprächen hin- und herschalten, oder Sie errichten eine Konferenzschaltung, an der alle drei Partner teilnehmen.

1. Berühren Sie **Antworten**, um den zweiten Anruf entgegenzunehmen und den ersten Anruf in Parkposition zu bringen.
2. Um das zweite Gespräch zu beenden, berühren Sie Ende oder .

## Zwischen Anrufern wechseln

Sie können zwischen zwei Anrufern hin- und herwechseln, indem Sie Makeln drücken.

## Eine Konferenzschaltung aufbauen:

1. Bringen Sie entweder einen Anrufer in Parkposition, wählen dann eine zweite Nummer und warten darauf, dass dieser Anruf entgegengenommen wird. Oder nehmen Sie während eines Telefongesprächs einen zweiten Anruf entgegen.
2. Ein neues Fenster erscheint, in dem Sie dann Konferenz berühren.
3. Wenn die Konferenzschaltung hergestellt ist, erscheint oben am **Telefonwahl**bildschirm das Wort **Konferenz**.
4. Um weitere Teilnehmer der Konferenzschaltung hinzuzunehmen, berühren Sie die Halten-Taste, tippen die Nummer ein und berühren dann die Fortsetzen-Taste, um das erste Gespräch fortzuführen.

## Notizen während eines Anrufs machen

Es ist gleich, ob die Telefonverbindung über **Telefon**, **Kontakte**, **Anruferverlauf**, **Kurzwahl** oder den **SIM-Manager** zustande gekommen ist. Sie können jederzeit während eines Gesprächs Notizen machen. Nach Beenden des Gesprächs wird es als Anhang Ihres Telefongesprächs in einer der Ordner der Anrufverlauf gespeichert.

## Eine Notiz machen:

1. Berühren während einem Anruf das Symbol , das sich am unteren Rand des Bildschirms befindet.
2. Geben Sie die Notiz mit einer beliebigen Eingabemethode ein und berühren dann **OK**. Sie können die Notiz während oder nach Beendigung des Gesprächs beenden.

## Eine Notiz lesen:

1. Berühren und halten Sie in Anrufverlauf die gewünschte Nummer. Berühren Sie dann im Popupmenü **Notiz ansehen.** Das Symbol  zeigt eine Notiz an.
2. Oder gehen Sie zu **Notizen** und berühren den Namen aus der Datei von der Liste (weitere Informationen dazu finden Sie in Kapitel 2).

## Lautsprechfunktion aktivieren

Ihr Gerät verfügt über eine Lautsprechfunktion, mit der Sie die Hände beim Telefonieren frei haben und/oder andere beim Gespräch mithören können.

1. Warten Sie das Klingelzeichen ab.
2. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die Lautsprechfunktion eingeschaltet ist und in der Statusleiste des Bildschirms das Symbol erscheint.
3. Drücken Sie nochmals auf die Taste , um die Lautsprechfunktion auszuschalten.

**WARNUNG:** Um Schäden an Ihrem Gehör zu vermeiden, lassen Sie die Mithörfunktion Ihres MDA III nicht eingeschaltet und halten dieses an Ihr Ohr.

## Den Ton eines Anrufs ausschalten

Sie können Ihr Mikrofon während einem Anruf ausschalten, so dass Sie den anderen Gesprächsteilnehmer hören, dieser Sie aber nicht hört. Tippen Sie auf der Tastatur des **Telefonwahl**bildschirms auf , um den Ton eines Anrufs aus- oder einzuschalten.

# 3.5 Kontakte-Informationen

Sie können **Kontakte** folgendermaßen importieren:

- Über die **SIM**-Karte: Sie verwenden die **SIM**-Karte in Ihrem MDA III und anderen Geräten. Während Sie das andere Gerät verwenden, werden neue Kontakte-Daten erstellt und auf der **SIM**-Karte gespeichert.
- Über **Anrufverlauf:** Neue Kontakte können in den Listen der eingehenden und verpassten Anrufe gefunden werden.

Warum ist es wichtig Kontakte zu importieren?

- Erstellen Sie ein Backup Ihrer **SIM**-Nummern auf Ihrem MDA III.
- Wenn Sie **Kurzwahl**-Nummern einrichten, müssen diese in **Kontakte** erstellt werden und nicht auf der **SIM**-Karte.
- Das Anlegen von **Kontakte** ermöglicht die Einrichtung von detaillierten Einträgen.
- Bei der Verwendung von Anrufer IDs entsprechen die Daten dieser Kontakte vollständig denen in **Kontakte**.

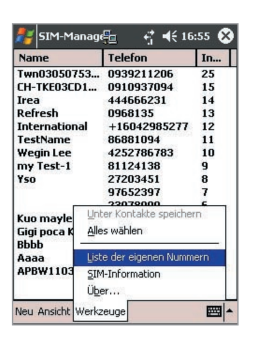
## SIM Manager

### Einen SIM-Kontakt kreieren:

1. Um den **SIM** Manager zu öffnen, berühren Sie **Start > Programme > SIM Manager**. Warten Sie, bis der Inhalt der **SIM**-Karte geladen ist.
2. Nach Laden des Inhalts der **SIM**-Karte berühren Sie **Neu**.
3. Geben Sie **Name** und **Telefon** ein und berühren **Hinzufügen**.

## Kontakte von der SIM-Karte zu Kontakte übertragen:

Berühren Sie im SIM-Manager **Werkzeuge > Alles auswählen > Werkzeuge > Unter Kontakte speichern.** Halten Sie die Mitte des Navigations-Pads gedrückt, wenn ein Kontakt ausgewählt wurde oder berühren und halten Sie den Stylus auf einen Kontakt aus der Liste - und wählen dann aus dem erscheinenden Popupmenü **Unter Kontakte speichern**.




## Ihre eigenen Nummern speichern

Sie können auf Wunsch eigene Telefonnummern in einem separaten Fenster im **SIM Manager** speichern.

1. Berühren Sie **Start > Programme > SIM Manager > Werkzeuge > Liste der eigenen Nummern**.
2. Fügen Sie im Fenster eine Nummer hinzu, und berühren dann **Hinzufügen**.

# Anrufverlauf

## Eine Telefonnummer aus der Anrufliste zu Kontakte hinzufügen:

1. Wählen Sie die Anrufinformationen, die Sie hinzufügen möchten.
2. Drücken und halten Sie den Stylus oder drücken und halten Sie die Mitte des Navigations-Pads. Wählen Sie im dann erscheinenden Popupmenü **Kontakt speichern**.
3. Fügen Sie im Fenster **Kontakt speichern** zusätzliche Kontaktinformationen hinzu und drücken dann auf die Mitte des Navigations-Pads oder berühren **OK**.

Danach werden die Anrufinformationen in **Anrufverlauf** geändert und nach Kontaktnamen aufgeführt, nicht nach Rufnummern.

## Anrufdetails anzeigen

Berühren Sie die linke obere Ecke des Bildschirms und wählen Sie aus dem Aktionsmenü eine Kategorie aus. Die Anrufe werden wie im Folgenden gezeigt kategorisiert:

- **Alle Anrufe:** zeigt alle geführten Anrufe in chronologischer Reihenfolge an.
- **Verpasst:** es werden nur nicht angenommene Anrufe angezeigt.
- **Abgehend:** es werden nur aus abgehende Anrufe angezeigt.
- **Eingehend:** Es werden nur eingehende Anrufe angezeigt.
- **Nach Anrufer:** Die Anrufe werden alphabetisch nach Anrufer aufgelistet.

## Anrufdauer einsehen:

Gehen Sie zu **Anrufverlauf,** Suchen Sie den Anruf und berühren Sie die Zeit des Anrufs einmal.

## Individuelle Anrufe löschen:

Berühren und halten Sie mit dem Stylus den Eintrag, der gelöscht werden soll. Wählen Sei aus dem Popupmenü **Löschen**.

## Alle Anrufe löschen:

Berühren Sie **Extras** -> **Alle Anrufe löschen**.

## Die Größe von Anrufverlauf festlegen:

Berühren Sie **Anrufverlauf** Anrufverlauf **> Extras > Anruftimer** und dann das Feld unter **Löschen aller Elemente im Protokoll älter als:**. Wählen Sie in dem erscheinenden Menü eine Zeitperiode aus. Berühren Sie dann **OK**.

# 3.6 Anrufer ID

Anrufer ID ist eine praktische Anwendung, die den Spaß mit Ihrem MDA III steigert. Sie können den Einträgen Einzelbilder oder animierte Fotos Ihrer Kontakte hinzufügen. Wenn Sie dann einen Anruf erhalten (von einer Person, der Sie schon eine Anrufer ID in zugewiesen haben), erscheint diese Anrufer ID auf dem Bildschirm für eingehende Anrufe des MDA III. Gestalten Sie die Fotos, die Größe, Position und die ID-Formatvorlage mit Hilfe der großen Anzahl zur Verfügung stehender Funktionen.

## Einen neuen Foto-Kontakt erstellen:

1. Berühren Sie Start > Programme > Anrufer ID.
2. Wählen Sie einen Kontakt aus der Liste, oder erstellen Sie einen neuen Kontakt, indem Sie auf Bearbeiten > Neu tippen. Die Anrufer IDs hier entsprechen denen in Kontakte.
3. Tippen Sie auf Bearbeiten > Foto zuweisen...
4. Tippen Sie auf die Stelle neben Typ, um den Dateityp zu wählen, z.B. jpeg, bmp, gif oder Alle > Tippen Sie auf die Stelle neben Finden in:, um den Ort der Datei zu wählen. Sie können für Ihre Anrufer-IDs JPEG, BMP, GIFs oder animierte GIF-Dateien nutzen.
5. Tippen Sie auf eine Bilddatei, dann OK, und erneut OK, bis Sie wieder beim Anrufer ID-Bildschirm angelangt sind. Sie sehen das Foto im unteren Bereich des Bildschirms.

## Vorschau und Einstellungen vornehmen:

Vorher in Schritt 5, nachdem Sie OK einmal antippen, erscheinen die Vorschau und der Bildschirm der Anzeigeeinstellungen. In Anzeigeeinstellungen können Sie:

1. Einen neuen Stil hinzufügen, indem Sie dem Foto eine Formatvorlage zuweisen. Einige wenige Muster-Anrufer ID-Formatvorlagen (animierte grafische Vorlagen die zum Einrahmen der zugewiesenen Fotos dienen) sind dem Speicher des MDA III im \Eigene Dateien\Formatvorlage Ordner zugefügt.
2. Entscheiden Sie, wie das Foto in das Fenster eingepasst werden soll.
3. Das Foto vergrößern, falls es kleiner als der Bildschirm ist.
4. Die Größe und Position des Bildes wählen.
5. Die Veränderungen betrachten, indem Sie auf Vorschau tippen.



# Symbole der Werkzeugleiste

Die Werkzeugleiste ermöglicht eine bequeme Wahl häufig benutzter Befehle. Von links nach rechts Sind folgende Symbole in der Werkzeugleiste aufgelistet:

| | |
|---|---|
| | ■ Erstellen Sie einen neuen **Kontakt**-Eintrag (wie **Neu…** im Menü Bearbeiten). |
| | ■ Bearbeiten Sie Daten des gewählten **Kontakt**-Eintrags (wie **Bearbeiten…** im Menü **Bearbeiten**) |
| | ■ Löschen Sie den gewählten **Kontakt**-Eintrag (wie **Löschen** im Menü **Bearbeiten**). |
| | ■ Weisen Sie einer **Anrufer-ID** einen **Kontakt**-Eintrag zu (wie **Foto zuweisen…** im Menü **Bearbeiten**). |
| | ■ Entfernen Sie eine **Anrufer-ID**-Zuweisung (wie **Fotozuweisung aufheben** im Menü **Bearbeiten**). |
| | ■ Kontrollieren Sie die aktuelle **Foto/Formatvorlage**-Zuweisung (wie in **Vorschau…** im **Ansichts**-Menü). |
| | ■ Rufen Sie **„Detaillierte Ansicht“** des aktuellen Eintrags auf (wie **Eigenschaften…** im **Ansichts**-Menü). |
| | ■ Öffnen Sie den **Optionen**-Bildschirm (wie **Optionen…** im **Extras**-Menü). |

## Ein Foto der Kamera zuweisen:

1. Berühren Sie **Start > Programme > Anrufer ID**.
2. Wählen Sie einen Kontakt von der Liste, oder erstellen Sie einen neuen Kontakt, indem Sie auf **Bearbeiten**, dann **Neu** tippen. **Kontakte** entsprechen denen der **Kontakte**.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten** dann **Foto zuweisen** von der **Kamera**.
4. Nachdem Sie die Aufnahme gemacht haben kehren Sie zum Bildschirm **Displayeinstellungen und Vorschau** zurück.

## Eine Fotozuweisung aufheben:

1. Berühren Sie **Start > Programme > Anrufer ID**.
2. Wählen Sie einen zu entfernenden Kontakteintrag.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten**. dann **Fotozuweisung aufheben** > Tippen Sie auf Ja im Aktionsfenster.

## Ihre Kontakte mit den Fotos ansehen:

1. Berühren Sie **Start > Programme > Anrufer ID**.
2. Tippen Sie auf das **Fotowähler-Ansichts**-Symbol oder berühren Sie **Ansicht > Fotowähler-Ansicht**.

Befinden Sie sich im **Fotowähler-Ansichts**-Modus, enthält das **Ansichts-Menü** drei zusätzliche Befehle, die es Ihnen ermöglichen, die Größe des Miniaturbildes zu bestimmen: **Grosses Miniaturbild, Normales Miniaturbild** und **Kleines Miniaturbild**. Starten Sie **Detaillierte Ansicht der Anrufer-ID** auf eine der folgenden Weisen:

- Wählen Sie den gewünschten **Kontakt**-Eintrag > **Eigenschaften…** im **Ansichts**-Menü.
- Wählen Sie den gewünschten **Kontakt**-Eintrag > dann das **Eigenschaften**-Symbol auf der **Werkzeugleiste**.
- Wählen Sie den gewünschten **Kontakt**-Eintrag > und drücken Sie die **Aktion**staste Ihres MDA III.
- Tippen Sie zweimal auf den **Kontakt**-Eintrag.

## Die Anzeige von Fotos bei eingehenden Anrufen deaktivieren:

1. Berühren Sie **Start > Programme > Anrufer ID**.
2. Tippen Sie auf **Extras > Optionen**. Deaktivieren Sie das Fenster **Foto während eingehendem Anruf oder Ruf in der Warteschleife anzeigen** (die Anrufer ID für jeden Kontakt wird weiterhin in der Kontaktliste dargestellt).

## Verwalten von Gruppen

Sie können eine neue Gruppe erstellen, ein Foto umbenennen oder löschen und ein Foto einer Gruppe zuweisen, bzw. eine Zuweisung aufheben, indem Sie **Extras > Gruppe verwalten** berühren.

Einen Kontakt einer Gruppe zuweisen:

1. Berühren Sie **Start > Programme > Anrufer ID**.
2. Wählen Sie einen Kontakt von der Liste, oder erstellen Sie einen neuen Kontakt, indem Sie auf **Bearbeiten**, dann **Neu** tippen. **Kontakte** entsprechen denen der **Kontakte**.
3. Tippen Sie auf **Bearbeiten** -> dann **Gruppe zuweisen**.
4. Wählen Sie eine Gruppe aus der Liste, tippen Sie dann auf **OK**.

Um eine Zuweisung aufzuheben, tippen Sie auf **Gruppenzuweisung aufheben** im Menü **Bearbeiten**.

### Nur Kontaktnamen anzeigen

Beim Wählen der Option **Nur Kontaktnamen anzeigen** im **Ansichts**-Menü wird nur jeder **Kontakt**-Eintrag (keine Telefonnummer oder andere Angaben) aufgelistet. Die **Anrufer-ID** (falls vorhanden) wird aufgelistet.

### Standardfotos einstellen...

Unter **Standardfotos einstellen** können Sie die Standard-**Anrufer-IDs** zuordnen, die Vorschau anzeigen und deren Zuordnung rückgängig machen, damit diese für in den folgenden drei Situationen erscheinen:

| | |
|---|---|
| **Unbekanntes Foto** | Dieses Foto erscheint stets dann, wenn die Telefonnummer des ankommenden Anrufs der **Anrufer-ID** nicht bekannt ist, da keine Telefonnummer Ihrem MDA III „weitergegeben“ wurde. Dies kommt dann vor, wenn der Anrufer die Anzeige seiner/ihrer Telefonnummer beim Empfänger deaktiviert oder das Senden seiner/ihrer **Anrufer-ID** nicht ermöglicht hat. |
| **Foto nicht gefunden** | Diese Option befindet sich unter *Standardfotos einstellen* und erlaubt Ihnen die Zuordnung einer generischen **Anrufer-ID** zu irgendeinem ankommenden Anruf von einem Anrufer, dessen Nummer unter **Kontakte** nicht gefunden wird. Das heißt, die Nummer des ankommenden Anrufs ist bekannt, aber es ist kein entsprechender Eintrag unter **Kontakte** vorhanden. |
| **Standardfoto** | Dieses Foto wird angezeigt, wenn der ankommende Anruf einem Eintrag in der **Kontakte**-Datenbasis entspricht, jedoch bis jetzt keine einzeln zugeordnete **Anrufer-ID** für diesen einzelnen **Kontakt**-Eintrag oder für die **Gruppe**, der sie zugehört, vorhanden ist. |

1. Zum Wählen der Option **Standardfotos einstellen** tippen Sie auf **Extras** -> und wählen dann **Standardfotos einstellen** aus.
2. Wählen Sie einen Kreis neben einer der Kategorien und tippen Sie danach auf **Zuordnen**.
3. Wählen Sie ein Bild und ordnen Sie dann die Einstellungen zu.

## 3.7 Weitere Anrufinformationen

### Einen Notruf machen

Geben Sie die internationale Notrufnummer **112** ein, dann **Sprechen** berühren oder die Taste drücken.

Zusätzliche Notrufnummern können auf Ihrer **SIM**-Karte enthalten sein. Kontaktieren Sie T-Mobile für weitere Informationen.

### Einen internationalen Anruf machen:

1. Halten Sie den Sylus auf die 0+ -Taste, bis ein + Zeichen erscheint. Das + steht für die internationale Vorwahl des Landes aus dem Sie anrufen.
2. Geben Sie die komplette Telefonnummer ein, die Sie anwählen möchten. Dazu gehören Landesvorwahl, Ortsvorwahl **(ohne die vorangestellte 0)**, und Telefonnummer.
3. Berühren Sie Sprechen, oder drücken Sie auf die -Taste.

### SIM-Toolkit

Für einen Zugriff zu einer Reihe von Informationendiensten, die vom Betreiber zur Verfügung gestellt werden.

1. Berühren Sie **Start > Programme > STK**.
2. Eine Liste mit Diensten, die von Ihrem Anbieter bereitgestellt werden sollte auf dieser Seite erscheinen.
3. Um Zugang zu einem Dienst zu erhalten, berühren Sie ein Element in der Liste.

Überzeugen Sie sich, dass eine **SIM**-Karte in Ihr Telefon eingesteckt wurde, wenn Sie **STK** starten.

## 3.8 Sichern Sie Ihren MDA III

Sie können das gewünschte Sicherheitsniveau auf Ihrem MDA III einstellen, indem Sie die Tastatur, das gesamte Gerät oder die **SIM**-Karte sperren.

### Die Tastatur sperren

Die Tastatursperre schaltet die Tastatur aus. Dies ist nützlich, wenn sich Ihr MDA III ausgeschaltet in Ihrer Tasche befindet und Sie vermeiden möchten, dass versehentlich irgendeine Taste gedrückt wird.

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System** > **Tastensperre**.
2. Wählen Sie **Alle Tasten außer Ein/Aus-Taste sperren**.
3. Um Ihren Tastaturblock zu entsperren, wählen Sie **Tasten nicht sperren**.

## Den MDA III sperren

Durch Sperren Ihres MDA III vermeiden Sie den Zugang zu persönlichen Daten. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, dann sperrt sich Ihr MDA III automatisch, wenn es eine bestimmte Zeit lang inaktiv war. Danach erscheint ein Bildschirm, wobei Ihr MDA III-Kennwort abgefragt wird, bevor der Zugang zum Gerät gewährt wird.

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen > Privat > Kennwort**.
2. Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie aus, wie lange Ihr mobiles Gerät ausgeschaltet sein muss bevor ein Kennwort notwendig ist, um das Gerät zu benutzen. Berühren Sie dafür **Erforderlich, wenn Gerät nicht verwendet seit**.
3. Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Kennwortart: **Einfaches 4-stelliges Kennwort** oder **Komplexes alphanumerisches Kennwort**. Ein leistungsfähiges Kennwort muss mindestens **7 Stellen** haben, die sich aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Zeichen zusammensetzen.
4. Geben Sie das Kennwort ein, und bestätigen Sie es ggf.

**NOTE:** To entriegeln Ihr MDA III, uncheck **Aufforderung wenn die Vorrichtung, die für unbenutzt ist.**

## SIM-Karte sperren

Sie können Ihren MDA III vor Missbrauch schützen, indem Sie eine **PIN** (Personal Identification Number) benutzen. Ihre erste **PIN** wird Ihnen von T-Mobile zugeteilt.

1. Berühren Sie im Telefonwahlbildschirm **Extras > Optionen >** Registerkarte **Telefon**.
2. Wählen Sie **PIN-Eingabe, zur Benutzung des Telefon notwendig**.
3. Sie können die **PIN** jederzeit über **PIN Ändern** ändern.

# 3.9 Sprachgesteuertes Wählen

Das **Sprachgesteuertes Wählen** ist eine sprachaktivierte Schnittstelle in dem Sie mit Ihrer Stimme die **Kontakte** aufrufen oder eine Nummer mit dem MDA III wählen können. Berühren Sie **Start > Programme > Voice Apps**-Order **> Sprachgesteuertes Wählen.** Sie können auch manuell eine Starttaste zuordnen, indem Sie auf **Start > Einstellungen** > **Tasten** tippen. Detaillierte Informationen über die **Tasten**-Einstellungen finden Sie in Kapitel 5.

Nach dem Starten des **Sprachgesteuertes Wählen** sollte rechts ein Schirm erscheinen, wobei das **Sprachgesteuertes Wählen** sagt: **„Einen Kontakt anrufen oder eine Nummer wählen?“**. Danach sendet die Eingabeaufforderung **Sprachgesteuertes Wählen** einen einzelnen Piepton aus und zeigt somit an, dass das Mikrofon eingeschaltet, und der „Hörmodus“ aktiviert wurde. Ein blauer Lautstärkemesser erscheint ebenfalls, wenn das Mikrofon eingeschaltet ist.

**HINWEIS:** Falls kein Kontaktname unter Ihren **Kontakten** vorhanden ist, sagt das **Sprachgesteuertes Wählen**: **„Welche Nummer?“**, wenn das **Sprachgesteuertes Wählen** gestartet wird.

Im Hörmodus sagen Sie deutlich einen der folgenden Befehle:

**„(Name) anrufen“**

**„Wähle eine Nummer“**

**„Beenden“ oder „Auf Wiederhören“**

Sprechen Sie erst, wenn Sie einen einzelnen **Piepton** hören und/oder den blauen Lautstärkemesser sehen. Ein zu frühes Sprechen führt zu einer falschen Erkennung.

Bei der ersten Anwendung des **Sprachgesteuertes Wählens** wird eine Erkennungsdatei auf Basis der eingegebenen Daten in **Kontakte** auf Ihrem MDA III erstellt. Zusätze oder Streichungen werden jedoch nur beim Aktualisieren der **Kontakte** erkannt. Weitere Informationen finden Sie in den Einstellungen des **Sprachgesteuertes Wählen** in diesem Anschnitt.

## Einen Anruf durch das Aufsagen des Namens machen

Zum Wählen einer Nummer durch Sprechen des Kontaktnamens gehen Sie wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf **Starten > Programme > Voice Apps > Sprachgesteuertes Wählen** oder drücken Sie auf die eingestellte Starttaste für das **Sprachgesteuertes Wählen**.
2. Sagen Sie zuerst den Vor- und Nachnamen des anzurufenden Kontakts und danach **„Anrufen“**. Falls Sie zuvor einen Spitznamen für einen Kontakt bestimmt haben, können Sie ebenfalls diesen erwähnen (weitere Informationen über das Festlegen eines Spitznamens finden Sie in den Einstellungen des **Sprachgesteuertes Wählen** in diesem Abschnitt.)
3. Zusätzlich können Sie den Standort angeben, an dem Sie den Kontakt erreichen wollen (Arbeit, zu Hause, Mobiltelefon, Pager).

   Die folgenden Beispiele stellen gültige Befehle für das Wählen einer Nummer nach ihrem Namen dar:

   **„(Name) anrufen“**

   **„(Name) zu Hause anrufen“**

   **„(Name) zu Hause anrufen“**

   **„(Name) anrufen, Mobiltelefon“**

   Falls Sie keinen Standort nennen wählt das **Sprachgesteuertes Wählen** die erste Nummer, die diesem Kontakt zugeordnet ist und zwar in der Reihenfolge der zuletzt gewählten Nummer für diesen Kontakts, Arbeit, zu Hause, Mobiltelefon oder Pager. Diese Reihenfolge kann in den Einstellungen des **Sprachgesteuertes Wählen** geändert werden.
4. Das **Sprachgesteuertes Wählen** zeigt den Namen und die Nummer des Kontakts an und fragt Sie, ob die Informationen stimmen.
5. Zum Wählen der Nummer sagen Sie **„Ja“**. Sagen Sie **„Nein“**, falls der angezeigte Name und die angezeigte Nummer nicht richtig sind. Das **Sprachgesteuertes Wählen** kehrt zum Anfang zurück und wartet auf einen neuen Befehl.

   **HINWEIS:** Falls Sie **„(Klaus Schmidt zu Hause anrufen“** sagen und keine Telefonnummer für diesen Klaus Schmidt vorhanden ist, sucht das **Sprachgesteuertes Wählen** nach der ersten verfügbaren Nummer für Klaus Schmidt und versucht, diesen anzurufen.

# Einen Anruf durch das Aufsagen der Nummer machen

Sie können zum Wählen einer Nummer diese ebenfalls direkt aufsagen.

1. Berühren Sie **Start > Programme > Voice Apps > Sprachgesteuertes Wählen** oder tippen Sie auf die eingestellte Starttaste für das **Sprachgesteuertes Wählen**.
2. Sagen Sie **„Nummer wählen“** nach dem Starten des **Sprachgesteuerten Wählen** und wenn dieses bereit ist eine Nummer zu bekommen.
3. Das **Sprachgesteuertes Wählen** fragt: **„Welche Nummer soll gewählt werden?“.** Ein Piepton wird ertönen.
4. Sagen Sie die zu wählende Nummer auf. Dabei jeweils nur eine Ziffer erwähnen.
5. Das **Sprachgesteuertes Wählen** spricht die Telefonnummer aus und fragt Sie, ob die Eingabe richtig ist.
6. Sagen Sie zum Wählen der Nummer **„Ja“**. Sagen Sie **„Nein“**, um eine andere Nummer zu Wählen und hören Sie auf einen neuen Befehl.

# Das Sprachgesteuertes Wählen beenden

Zum Verlassen von **Sprachgesteuertes Wählen** sagen Sie **„Beenden“** oder **„Auf Wiederhören“**. Das System schaltet sich automatisch aus, wenn es nach einer bestimmten Dauer keine erkennbaren Worte mehr empfängt.

Falls das **Sprachgesteuertes Wählen** Ihre Stimme nicht erkennt erscheint die Aufforderung **„Bitte sprechen Sie deutlicher.“** Dies kann in einer sehr lärmigen Umgebung vorkommen oder wenn der Benutzer den Befehl gibt, bevor das **Sprachgesteuertes Wählen** bereit ist.

# Das Sprachgesteuertes Wählen individuell einstellen

Zum Verbessern der Benutzerfreundlichkeit des **Sprachgesteuertes Wählen** ermöglicht die Anwendung der **Einstellungen des Sprachgesteuertes Wählen** eine Bearbeitung der Benutzerpräferenzen. Fortgeschrittene Benutzer können ebenfalls die Geschwindigkeit und die Erkenngenauigkeit des **Sprachgesteuerten Wählen** einstellen.

1. Tippen Sie auf **Start > Programme > Voice Apps > Einstellungen des Sprachgesteuertes Wählen**.
2. Für weitere Informationen wählen Sie eine der folgenden Registerkarten mit den **Einstellungen des Sprachgesteuertes Wählen**.
3. Zum Speichern der Änderungen und Verlassen der **Einstellungen des Sprachgesteuertes Wählen** tippen Sie in der oberen Ecke rechts auf **OK**.

# Hauptregisterkarte

## Aktivierung der Extra-Audio-Hilfe

Zum Deaktivieren der Anfangseingabeaufforderung deaktivieren Sie dieses Kästchen. Erfahrene Benutzer können auch die Audio-Hilfe-Eingabeaufforderungen ausschalten, um den Gesamtvorgang beim Wählen einer Nummer zu beschleunigen.

### Die Kontakte aktualisieren

Deaktivieren Sie dieses Kästchen, damit das **Sprachgesteuertes Wählen** nicht automatisch nachprüft, ob der Erkenner der Kontaktnamen aktualisiert werden muss.

### Zurücksetzen

Tippen Sie auf die Zurücksetzen-Taste, um alle voreingestellten Parameter wiederherzustellen.

## Kontakte-Registerkarte

Mit dieser Einstellung können Sie benutzerspezifische Aussprachen oder Spitznamen einem Kontakt zuordnen und Informationen über das Aktivieren oder Deaktivieren der Kontakte hinzufügen.

### Spitznamen dem Kontakt zuordnen

Beim Erstellen eines **„Kontaktnamen“**-Erkennungsprogramms durch das **Sprachgesteuertes Wählen** wird vom Vorlagewörterbuch jedem Kontaktnamen eine Aussprache zugeordnet. Meistens reicht diese Aussprache aus. Falls Sie jedoch einen einzigartigen Spitznamen mit Ihrem persönlichen Akzent zuordnen möchten, können Sie den dem Kontakt zugeordnete Befehl ändern.

1. Wählen Sie den Kontaktnamen, indem Sie auf diesen tippen.
2. Tippen Sie auf die **+**-Taste. Die Kontaktliste und ein Lautstärkenmesser erscheinen.
3. Sprechen Sie nun den Namen aus, wie Sie ihn üblicherweise aussprechen oder sprechen Sie den Spitznamen für den Kontakt aus.
4. Das **Sprachgesteuertes Wählen** spielt den Spitznamen ab. Sie müssen ihn danach bestätigen. Tippen Sie zum Bestätigen auf **Ja** und zum erneuten Aufzeichnen des Spitznamens auf **Nein**.
5. Nachdem Sie die neue Aussprache bestätigt haben, wird die Kontaktliste erneut angezeigt. Neben dem gewählten Kontakt erscheint ein Symbol, welches anzeigt, dass Sie diesem Kontakt einen Spitznamen oder eine spezielle Aussprache zugeordnet haben.
6. Tippen Sie zum Speichern der Änderungen auf **Ja** und zum Beenden ohne Speichern der Änderungen auf **Nein**, wenn Sie dazu aufgeordert werden.

**Hinweis:** Falls Sie einen Kontakt mit einem Namen haben, in dem Sonderzeichen vorkommen, wie beispielsweise **Ö** oder **é** oder phonetische Aussprachen in Fremdsprachen, wird empfohlen, dass Sie dafür eine benutzerdefinierte Aussprache für diesen Kontakt erstellen, um die Erkenngenauigkeit dieses Kontakts zu verbessern.

### Die Kontakt-Spitznamen löschen

Zum Löschen eines einem Kontakt zugeordneten Spitznamens oder einer benutzerdefinierten Aussprache gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie den Kontaktnamen und tippen Sie auf die -Taste.
2. Tippen Sie auf **OK** in der oberen Ecke rechts, um die **Einstellungen des Sprachgesteuerten Wählen** zu verlassen.
3. Tippen Sie zum Speichern der Änderungen auf **Ja** und zum Beenden ohne Speichern der Änderungen auf **Nein**, wenn Sie dazu aufgeordert werden.

### Kontakte aktivieren oder deaktivieren

Zum Aktivieren oder Deaktivieren eines Kontakts, der vom **Sprachgesteuerten Wählen** erkannt wird, tippen Sie auf das Kästchen links neben dem Namen, um die Erkennung zu aktivieren. Tippen Sie erneut auf dieses Kästchen, um die Erkennung zu deaktivieren. Durch Tippen auf das Kästchen im Spaltentitel kann ebenfalls die gesamte Liste mit den Kontakten aktiviert oder deaktiviert werden. Sämtliche Kontakte werden laut Voreinstellung gewählt.

### Die Kontaktliste synchronisieren

Das Erkennungsprogramm des Kontaktnamens kann mit **Kontakten** manuell synchronisiert werden, indem Sie auf den Spaltentitel der Liste mit der Bezeichnung **Sync.** tippen. Dies wird empfohlen, wenn Sie die Buchstabierung eines Namens auf der **Kontakte**-Liste ändern.

## Zeitmessungs-Registerkarte

### Die Leitstille benutzerdefiniert einstellen

Die Leitstille stellt die Maximaldauer ein, während der das Mikrofon zum Starten auf gesprochene Befehle wartet. Falls während dieser Zeitdauer keine gesprochenen Worte erkannt werden, schaltet das Mikrofon aus. Stellen Sie die Leitstille so ein, damit eine angemessene Pause vor dem Sprechen zugelassen wird. Zum Einstellen der Leitstille tippen Sie auf den Daumen des Gleitbalkens **Maximum-Leitstille** und ziehen ihn zur gewünschten Position. Oder Sie können auf den Daumen tippen und diesen mit dem Navigationsblock an dem Gleitbalken entlang bewegen. Tippen Sie auf das Kästchen **Ohne Einschränkung**, damit das Mikrofon stets eingeschaltet bleibt und zum Starten auf gesprochene Befehle wartet. Die Voreinstellung lautet **Ohne Einschränkung**.

### Maximale Aufzeichnungsdauer

Die maximale Aufzeichnungsdauer ist die maximale Zeitdauer für die Aufzeichnung des Sprechens. Das Mikrofon wird vorzeitig ausgeschaltet, wenn Sie länger als die maximale Aufzeichnungsdauer sprechen. Falls Sie jedoch kürzer als die maximale Aufzeichnungsdauer sprechen, schaltet das Mikrofon nach Ablaufen der Nachlaufstille aus. Eine Verkürzung der maximalen Aufzeichnungsdauer beschleunigt die Erkennung, indem die Menge der aufgezeichneten und verarbeiteten Geräusche eingeschränkt wird. Laut Voreinstellung erkennt das **Sprachgesteuertes Wählen** das Ende des Sprechens automatisch in Einstellungen mit wenigen Hintergrundgeräuschen. Wird der Parameter der maximalen Aufzeichnungsdauer zu niedrig eingestellt, wird die Aufzeichnung vor dem Beenden der gesamten gesprochenen Nachricht abgebrochen. Läuft die maximale Aufzeichnungsdauer vor der Aufzeichnung der gesprochenen Nachricht ab, können die gesprochenen Worte nicht erkannt werden. Zum

Einstellen des Parameters der maximalen Aufzeichnungsdauer tippen Sie auf den Daumen des Gleitbalkens **Maximale Aufzeichnungsdauer** und ziehen Sie diesen auf die gewünschte Position. Oder Sie können auf den Daumen tippen und diesen mit dem Navigationsblock an dem Gleitbalken entlang bewegen. Der voreingestellte Parameter ist 3 Sekunden.

### Die Nachlaufstille benutzerdefiniert einstellen

Die Nachlaufstille ist die Dauer der Stille, die nach Beenden des Sprechens anzeigt, dass das Sprechen beendet wurde. Mit diesem Gleitbalken steuern Sie die Zeitdauer, während der das Erkennungsprogramm nach dem Sprechen wartet, bis es sich ausschaltet. Bei einer hohen Einstellung dieses Parameters wird das Sprechen abgebrochen, wenn Sie vor dem Weiterem Sprechen eine Pause einlegen. Stellen Sie diesen Parameter niedriger ein, falls die Erkennungsdauer zu lang ist. Zum Einstellen der Nachlaufstille tippen Sie auf den Daumen des Gleitbalkens **Maximum-Nachlaufstille** und ziehen Sie diesen auf die gewünschte Position. Oder Sie können auf den Daumen tippen und diesen mit dem Navigations-Pad an dem Gleitbalken entlang bewegen. Der voreingestellte Parameter ist 0,5 Sekunden.

## Erkennungs-Registerkarte

### Erkennungsleistung

Mit dieser Einstellung können Sie die Anzahl der Berechnungen einstellen, die während dem Vorgang der Spracherkennung ausgeführt wird, um einen Ausgleich zwischen einer genauen Erkennung und der Geschwindigkeit zu finden.

Stellen Sie diesen Parameter ein, falls die Erkennung nicht genau ist oder der Erkennvorgang zu lange dauert. Zum benutzerdefinierten Einstellen der Erkennungsleistung tippen Sie auf den Daumen des Gleitbalkens und ziehen Sie diesen auf die gewünschte Position. Oder Sie können auf den Daumen tippen und diesen mit dem Navigationsblock an dem Gleitbalken entlang bewegen.

### Abweisung der Erkennung

Mit der Abweisung der Erkennung werden die Kriterien zur Annahme der erkannten Wörter als eine gültige Antwort eingestellt. Bei einem zu hohen Einstellen dieses Parameters wird die Möglichkeit vergrößert, dass Hintergrundgeräusche als gültige Befehle mit angenommen werden. Ein zu niedriges Einstellen dieses Parameters kann dazu führen, dass Ihre gesprochenen Worte als ungültige Geräusche abgewiesen werden. Zum benutzerdefinierten Einstellen dieser Abweisung tippen Sie auf den Daumen des Gleitbalkens **Einstellung für die Abweisung der Erkennung** und ziehen Sie diesen auf die gewünschte Position. Oder Sie können auf den Daumen tippen und diesen mit dem Navigations-Pad an dem Gleitbalken entlang bewegen. Der voreingestellte Parameter ist 25.

## Registerkarte mit Präferenzen

### Das Digitalwählen bestätigen

Falls Sie nicht wollen, dass Sie vom **Sprachgesteuerten Wählen** aufgefordert werden, jede Telefonnummer, die Sie nennen, zu bestätigen, deaktivieren Sie dieses Kästchen.

### Kontaktanruf bestätigen

Falls Sie nicht wollen, dass Sie vom **Sprachgesteuerten Wählen** aufgefordert werden, jede Kontaktnamen, den Sie nennen, zu bestätigen, deaktivieren Sie dieses Kästchen.

### Eine Digitalwählnummer auf die Kontakte-Liste hinzufügen

Tippen Sie auf dieses Kästchen, damit das **Sprachgesteuertes Wählen** alle Nummern speichert, die Sie wählen. Alle neuen Nummern werden auf die **Kontakte**-Liste mit der Bezeichnung **Ohne Namen** hinzugefügt. Der Name kann abgeändert werden, indem Sie auf das Bearbeitungsmenü tippen, wenn der Kontakt **Ohne Namen** erscheint.

### Kontaktliste anzeigen

Tippen Sie auf dieses Kästchen, damit **VoiceDial** alle Nummern der Kontaktliste anzeigt.

### Ordner für Standortsuche

Beim Wählen einer Nummer nach deren Name wenn Sie dabei keinen Standort angeben, wählt das **Sprachgesteuertes Wählen** die erste diesem Kontakt zugeordnete Nummer. Zum Ändern der Reihenfolge der Standorte tippen Sie auf die Standort-Tasten in der Reihenfolge, nach der das **Sprachgesteuertes Wählen** die Standorte suchen soll. Die Ziffern links neben der Taste werden geändert und zeigen die neue Reihenfolge an. Zum Wiederherstellen der voreingestellten Reihenfolge tippen Sie auf **Zurücksetzen**.

## Stimmen-Registerkarte

### Stimmen

Sie können eine in Ihrem Gerät verfügbare Stimme wählen. Die Liste umfasst eine Vielzahl an aufgezeichneten Stimmen. Durch Tippen auf die **Test**-Taste, um ein kurzes Beispiel der gewählten Stimme abzuspielen. Die aufgezeichneten Stichwörter sind im Order **Fonix\VoiceDial\SoundClips** gespeichert und können vom Benutzer individuell eingestellt werden.

### Lautstärke

Mit dem Lautstärken-Gleitbalken kann nur die Lautstärke der synthetischen Sprechmaschinen eingestellt werden.

### Geschwindigkeit

Mit dem Geschwindigkeits-Gleitbalken kann die Geschwindigkeit des synthetischen Sprechens geregelt werden.

### Tonhöhe

Mit dem Tonhöhen-Gleitbalken kann die Tonhöhe der synthetischen Sprechmaschinen eingestellt werden.

# Kapitel 4

## Daten Synchronisieren

# 4.1 ActiveSync verwenden

Mit **ActiveSync** können Sie die Daten auf Ihrem PC mit denen des MDA III ausgetauscht werden. Dieser Prozess wird „Synchronisation" genannt. Um den MDA III mit Ihrem PC zu synchronisieren, müssen Sie **ActiveSync** auf Ihrem PC installieren. Mit **ActiveSync** können Sie folgendes:

- Synchronisieren Sie Daten zwischen Ihrem MDA III und dem PC, so dass Sie die neuesten Daten überall verfügbar haben.
- Ändern Sie die Einstellungen für die Synchronisation und den Synchronisationszeitplan.
- Kopieren Sie Dateien zwischen Ihrem Gerät und Ihrem PC.
- Sichern und stellen Sie Daten wieder her, die Sie auf Ihrem MDA III gespeichert haben.
- Fügen Sie Programme auf Ihren MDA III hinzu und entfernen Sie diese.

Standardmäßig synchronisiert **ActiveSync** nicht automatisch alle Datentypen. Um ActiveSync für bestimmte Datentypen an- oder abzuschalten, benutzen Sie die **ActiveSync**-Optionen.

Sie können Daten mit einem **Exchange Server** synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen **Exchange Server** mit **Exchange ActiveSync verwendet**.

## ActiveSync installieren

Bevor Sie mit der Synchronisation beginnen, installieren Sie **ActiveSync** auf Ihrem PC von der ***Applikations-CD*** aus. Auf Ihrem MDA III ist **ActiveSync** bereits installiert.

Nachdem **ActiveSync** auf Ihren PC installiert ist, können Sie eine Verbindung mit Ihrem MDA III durch ein Kabel, durch die Dockinstation, durch Infrarot oder Bluetooth herstellen.

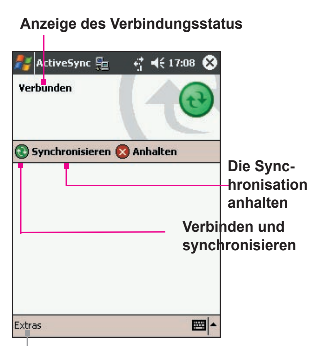
## Verbindung mit einem PC über eine Kabel oder die Dockingstation

Siehe die ***Kurzanleitung***, um Informationen über die Installation von **ActiveSync** zu erhalten.

1. Verbinden Sie Ihren MDA III und den PC über ein Kabel oder die Dockingstation, um mit der Synchronisation zu beginnen.
2. Ihre erste Synchronisierung startet automatisch, sobald der ActiveSync Setup-Assistent beendet wurde. Nach der ersten Synchronisierung werden Sie feststellen, dass Ihre **Outlook**-Daten nun auf Ihrem MDA II erscheinen.
3. Um die Verbindung zu unterbrechen, entfernen Sie Ihren MDA III von der Dockingstation oder ziehen Sie ihn vom Kabel ab.

### Mit einem PC über Infrarot verbinden

Sie können eine Infrarotverbindung benutzen, um eine direkte Verbindung schnell zwischen Ihrem MDA III und einem anderen Infrarot nutzenden Gerät oder PC herzustellen. Diese Methode ist ideal für ein schnelles Umschalten zwischen mehreren Geräten, da dabei für das Wechseln keine Kabel oder Adapter notwendig sind. Wenn Sie eine Verbindung herstellen, müssen Sie dabei Infrarot, ein Kabel oder eine Dockingstation verwenden.




1. Richten Sie eine Infrarotverbindung ein (Installieren und konfigurieren Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers einen Infrarot-Anschluss an Ihrem PC).
2. Schalten Sie auf den Infrarot-Anschluss an Ihrem PC um. Im **Datei**-Menü von **ActiveSync** auf Ihrem PC klicken Sie **Verbindungseinstellungen**. In der Liste **Erlauben Sie eine serielle Kabelverbindung oder eine Infrarotverbindung zu diesem COM-Anschluss** wählen Sie **Infrarot-Anschluss (IR)**.
3. Richten Sie die Infrarot-Anschlüsse an Ihrem PC und Ihrem MDA III so aus, dass sich zwischen Ihnen nichts oder sich nichts in geringer Reichweite befindet.
4. Berühren Sie auf Ihrem MDA III **Start > ActiveSync >** Registerkarte **Extras > Verbinden über IR**.

## 4.2 Daten Synchronisieren

In diesem Abschnitt erhalten Sie einen Überblick darüber, welche **Outlook**-Daten synchronisiert werden können. Standardmäßig synchronisiert **ActivSync** nicht alle Typen von **Outlook**-Daten. Verwenden Sie die **ActiveSync**-Optionen auf Ihrem PC, um bestimmte Daten-Typen zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

### Die E-Mails von Outlook synchronisieren

Wenn Sie unter **ActiveSync Posteingang** für die Synchronisierung auswählen, werden auch E-Mail-Nachrichten von **Outlook** als Teil des allgemeinen Synchronisationsvorgangs synchronisiert. Während der Synchronisierung geschieht folgendes:

- Nachrichten werden vom Ordner **Posteingang** Ihres PC, oder von einem Exchange Server aus, zum **Posteingang**sordner des **Outlook** E-Mail-Kontos Ihres MDA III kopiert. Sie können Daten direkt mit einem Exchange Server synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen Mobile Information Server 2002 oder eine neuere Version benutzt. Standardmäßig erhalten Sie nur die Nachrichten der letzten drei Tage und die

ersten **100 Zeilen** der jeder neuen Nachricht und zudem Dateianhänge von Größe von weniger als 100 KB.

- Aus dem **Postausgangs**-Ordner des MDA III werden zu **Exchange** oder **Outlook** transferiert und von dort aus versendet.
- Die Nachrichten auf den beiden Computer sind miteinander verbunden. Wenn Sie die Nachrichten auf Ihrem Gerät löschen, werden diese von Ihrem PC gelöscht, wenn sie eine Synchronisation durchführen.
- Nachrichten in Subordnern in anderen E-Mail-Ordnern in **Outlook** werden nur dann synchronisiert, wenn sie in **ActiveSync** für eine Synchronisation ausgewählt wurden.

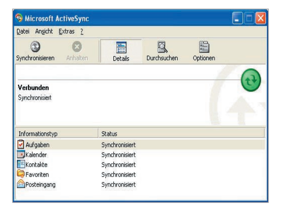
Für Information über die Einrichtung einer **Outlook** E-Mail-Synchronisation oder über die Änderung der Einstellung der Synchronisation, siehe die **ActiveSync-Hilfe** auf Ihrem PC oder siehe **Verbindungshilfe**. Textnachrichten (SMS) und Mediennachrichten (MMS) werden über eine Synchronisation nicht empfangen. Stattdessen werden Sie von Ihrem Gerät durch Ihren Serviceprovider versendet.

## Kalender synchronisieren

- **Kalender**elemente Ihres MDA III können mit Kalendereinträgen synchronisiert werden, die sich auf Ihrem PC oder auf einem Exchange Server befinden. Sie können Daten direkt mit einem Exchange Server synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen Mobile Information Server 2002 oder eine neuere Version benutzt. Die Synchronisation von **Kalender** wird in **ActiveSynch** automatisch ausgewählt.
- **Kalender**elemente, die auf einem Computer eingegeben wurden, werden auf einen anderen während einer Synchronisation kopiert. Handschriftliche Notizen und Zeichnungen werden als Metadateien (Bilder) gespeichert.

## Kontakte synchronisieren

- **Kontakte** auf Ihrem MDA III können mit **Outlook**-Kontakten auf Ihrem PC oder Mobile Information Server 2002 oder einer neueren Version synchronisiert werden.
- Neue Elemente, die an einem Ort eingegeben wurden, werden durch die Synchronisation an dem anderen Ort gespeichert. Handschriftliche Notizen und Zeichnungen werden als Bilder gespeichert, wenn Sie mit einem PC synchronisieren. Sie werden aber entfernt, wenn Sie mit einem Server synchronisieren. Siehe dazu die **ActiveSync-Hilfe** auf dem PC.



### Aufgaben synchronisieren

- **Aufgaben**, die auf Ihrem Telefon gespeichert sind, können mit **Outlook** auf Ihrem PC synchronisiert werden. Die Synchronisierung von **Aufgaben** wird in **ActiveSync** automatisch ausgewählt.
- Neue Elemente, die an einem Ort eingegeben wurden, werden durch die Synchronisation an dem anderen Ort gespeichert. Handschriftliche Notizen und Zeichnungen werden als Bilder gespeichert. Für mehr Informationen, siehe die **ActiveSync-Hilfe** auf dem PC.

### Notizen synchronisieren

**Notizen** können zwischen Ihrem PC und Ihrem MDA III entweder durch die Notiz-Synchronisierung oder durch die Dateien-Synchronisierung synchronisiert werden. Die **Notizen**-Synchronisierung synchronisiert die Notizen Ihres MDA III mit den **Outlook-Notizen** auf Ihrem PC. Die Dateien-Synchronisierung synchronisiert alle Notizen auf Ihrem MDA III mit denen des Verzeichnisses ***Eigene Dateien*** auf Ihrem PC.

Um Ihre Notizen durch die Dateien-Synchronisieren synchronisieren zu können, wählen Sie zuerst den **Notiz**eninformationstyp in **ActiveSync** für die Synchronisation aus. Das nächste Mal, wenn Sie synchronisieren, werden alle Notizen in Eigene Dateien und dessen Unterordnern auf Ihrem Gerät in den **Outlook-Notizen** auf Ihrem PC erscheinen. Notizen, die nur Text enthalten, werden als reguläre Notizen in Outlook auf Ihrem PC erscheinen, während Notizen, die geschriebenen Text oder Zeichnungen enthalten im Geräteformat erscheinen. Zusätzlich werden alle Notizen in der Gruppe **Notizen** in **Outlook** auf dem PC in **Notizen** auf Ihrem Gerät erscheinen.

Um Ihre Notizen als Dateien zu synchronisieren, wählen Sie in **ActiveSync** den **Dateien**informationstyp für die Synchronisation aus und nehmen Sie die Auswahl für den **Notizen**informationstyp heraus. Wenn Sie die Dateien ausgewählt haben, wird der Ordner **Eigene Dateien** auf Ihrem PC generiert. Alle .pwi-Dateien werden in dem Ordner **Eigene Dateien.** Und alle .doc-Dateien, die sich in dem Ordner \Eigene Dateien auf Ihrem PC befinden, werden synchronisiert. Kennwortgeschütze Dateien können nicht synchronisiert werden. **ActiveSync** konvertiert Dokumente während der Synchronisation. Für mehr Information über die Synchronisierung oder die Dateienkonversion siehe **ActiveSynch-Hilfe** auf Ihrem PC.

**HINWEIS:** Wenn Sie ein Element entweder auf dem PC oder auf Ihrem Gerät löschen oder verändern, wird das Element in dem anderen Ort bei der nächsten Synchronisation verändert oder gelöscht.

Wenn Sie Ihre Notizen mit Hilfe der Dateien-Synchronisation synchronisieren und sich später entscheiden, die Notizen-Synchronisation anzuwenden, werden alle Ihre Notizen mit **Outlook** auf Ihrem PC synchronisiert und werden nicht länger in dem Order ***Eigene Dateien*** gespeichert.

## 4.3 Infrarot- und Bluetooth-Verbindungen

### Infrarot

Mit Infrarot **(IR)** können Sie zwischen mobilen Geräten Daten und Dateien senden und empfangen. Falls ein IR-Anschluss auf Ihrem PC installiert ist, können Sie Daten und Dateien zwischen Ihrem MDA III und Ihrem PC senden und empfangen. Berühren Sie auf Ihrem MDA III **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Übertragen**.

Gemäß der Voreinstellung entdeckt Ihr Gerät eingehende Infrarot- **(IR)** und **Bluetooth**-Übertragungen und fordert Sie auf diese zu akzeptieren. Wenn Sie nicht wollen, dass Ihr MDA III Übertragungen entdecken und empfangen kann, streichen Sie die Auswahl **Alle eingehenden Übertragungen empfangen**.

**HINWEIS**: Falls jemand versucht Ihnen ein Infrarotsignal von einem älteren Gerät zu übertragen, kann es vorkommen, dass Sie nicht aufgefordert werden dieses zu akzeptieren. In diesem Fall berühren Sie bevor die Übertragung gesendet wird **Infrarotübertragung empfangen** am unteren Ende des Bildschirms **Übertragen**.

### Bluetooth:

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihr MDA III so konfiguriert ist, dass er eingehende Übertragungen empfangen kann.
2. Vergewissern Sie sich, dass Ihr MDA III eingeschaltet ist, auffindbar und sich innerhalb eines Abstandes von 10 Metern (ca. 30 Fuß) von dem Gerät befindet, das die Informationen überträgt.
3. Wenn Sie aufgefordert werde, eine ankommende Übertragung zu empfangen, berühren Sie **Ja**, um die Übertragung zu akzeptieren.

Für mehr Informationen zu **Bluetooth** und dessen Einstellungen, siehe Kapitel 6.

## 4.4 ActiveSync-Fehler

Jedes Mal, wenn **ActiveSync** Daten nicht synchronisieren kann, erscheint auf Ihrem MDA III eine Fehlermeldung.

### Fehlerinformationen ansehen

Drücken Sie nach Erscheinen der Fehlermeldung die **Aktions**taste. **ActiveSync** gibt dann weitere Informationen über den aufgetretenen Fehler an.

Einige Fehlertypen können mit der automatischen Synchronisation interferieren. Wenn Sie bemerken, dass eine vorgesehene automatische Synchronisation nicht stattgefunden hat, sollten Sie versuchen die Synchronisation manuell durchzuführen. Eine erfolgreiche manuelle Synchronisation wird die automatische Synchronisation zurücksetzen. Für mehr Informationen siehe den Abschnitt ***Synchronisationsinformationen*** der **ActiveSync-Hilfe** auf Ihrem PC.

# Kapitel 5

## Ihren MDA III anpassen

# 5.1 Geräteeinstellungen

Sie können die Geräteeinstellungen entsprechend Ihren Bedürfnissen ändern. Lassen Sie sich die möglichen Optionen anzeigen durch Berühren von **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat** oder Registerkarte **System**, die sich am unteren Rand des Bildschirms befindet.

## Die Registerkarte Privat

 **Tasten** weisen einem Anwendungsprogramm eine Hardwaretaste zu.

 **Eingabe** richtet die Eingabeform ein.

 **Menüs** legt den Inhalt fest und aktiviert ein Popupmenü von der Taste **Neu**.

 **Besitzerinformation** zeigt Ihre persönlichen Daten an.

 **Kennwort** beschränken die Zugangsmöglichkeit zum Ihrem Gerät.

 Mit **Telefon** stellen Sie die Telefonfunktion für die kabellose Datenübertragung ein.

 Mit **Sound & Benachrichtigungen** stellen Sie den Benachrichtigungstyp, das Vorkommnis und die Lautstärke ein.

 Mit **Heute** stellen Sie die Darstellung und die Inhalte des Fensters **Heute** ein.

## Die Registerkarte System

 **Info** zeigt wichtige Geräteinformationen an.

 **Klingelton hinzufügen** lässt Sie Klingeltöne anhören und neue auswählen.

 **Hintergrundlicht** passt die Hintergrundbeleuchtung und die Helligkeit an, um Strom zu sparen.

 **Tastensperre** ermöglicht es Ihnen die Tasten auf Ihrem Gerät zu sperren, die Ein-/Aus-Taste ausgenommen.

 **Zertifikate** zeigt den Namen des Ausstellers des Zertifikates und das Verfallsdatum an.

 **Uhr** ändert die Uhrzeit und stellt einen Weckalarm ein.

 Mit **Geräteinformationen** finden Sie Informationen über Version, Hardware, Identität und Aufrufdauer.

 **Keyboard** passt die Tastatureinstellungen an, um den Hintergrundbeleuchtungsmodus des Geräts zu wechseln.

 Mit **Speicher** überprüfen Sie die Speicherzuweisung und die gerade laufenden Programme.

 **Mirkophone AGC** justiert den Datenträger automatisch, wenn Sie aufnehmen.

 **Dauerhaft Speichern s**ichert Kontakte, Termine, Aufgaben und Verbindungen im permanenten Speicher.

 **Stromversorgung** maximiert das Batterieleben.

 Mit **Ländereinstellungen** stellen Sie die in Ihrem Land verwendeten Formate ein.

 **Programme entfernen** stellt mehr Speicherplatz durch Entfernen von Programmen zur Verfügung.

 **Touchscreen** rekalibriert den Bildschirm und schaltet die Funktion ClearType ein/aus.

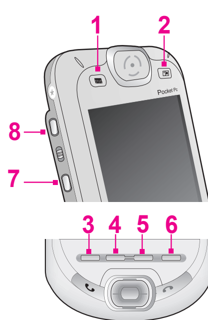


## Tasten

Um die Hardwaretasten der Programme anzupassen, um die am meisten genutzten Programme zu öffnen gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie **Start** > **Einstellungen** > **Registerkarte Privat** > **Tasten** > Registerkarte **Programmschaltflächen**.
2. Berühren Sie unter **Wählen Sie ein Option** eine Taste aus, der Sie ein Programm zuordnen möchten und wählen dann ein Programm bei **Weisen Sie ein Programm zu**.

**Voreinstellungen:**
1 - Kontakte
2 - Kalender
3 - Startmenü
4 - Messaging
5 - Internet Explorer
6 - OK/Schließen
7 - Kamera
8 - Aufnahme




In der Registerkarte **Oben/Unten Taste** ändert **Verzögerung vor erster Wiederholung** die Zeit, die vergeht, bevor das Scrollen beginnt. **Wiederholungsrate** ändert die Zeit, die vergeht, um von einem Eintrag zum nächsten zu scrollen. Drücken und halten Sie Oben/ Unten Taste, um durch die Elementen, die sich in einer Liste befinden, zu scrollen, so dass diese geändert werden können.



## Eingabe:

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Eingabe**.
2. Wählen Sie im Auswahlmenü **Eingabemethode** eine Eingabemethode und ändern Sie die gewünschten Optionen. Wählen Sie die gewünschten Optionen für Wortvervollständigung auf der Registerkarte **Wortvervollständigung**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen** die gewünschten **Optionen** für Schreiben und Aufnahme. Diese Optionen gelten für alle Programme des Gerätes, in denen Sie schreiben oder aufnehmen können. Diese Optionen gelten nicht für Text, den Sie mit Hilfe des Eingabefelds gemacht haben.

Sie können die Eingabeoptionen auch ändern, indem Sie den -Pfeil und **Optionen** berühren.



## Menüs

Nur **sieben** Programme sind im **Startmenü** erlaubt. Um Programm dem Startmenü hinzuzufügen, die Sie am meisten verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Menüs**.
2. Wählen Sie die gewünschten Programme und berühren dann **OK**.
3. Auf der Registerkarte **Menü Neu** können Sie **Neues Tastenmenü aktivieren** wählen und dann die Einträge, die Sie in das Menü aufnehmen möchten. Wenn Sie dies tun, erscheint in bestimmten Programmen neben **Neu** in der Befehlsleiste ein Pfeil. Dies ist z.B. bei den Programmen **Pocket Word**, **Pocket Excel**, **Kontakte**, **Kalender** und **Aufgaben** der Fall. Sie können diesen Pfeil berühren und dann einen neuen Eintrag, um diesen zu erstellen.

Sie können Unterordner und Verknüpfungen erstellen, die dann im Startmenü erscheinen. Klicken Sie in **ActiveSync** auf Ihrem PC auf **Suchen > Mein Pocket PC > Windows > Startmenü**.



## Besitzerformationen:

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Besitzerformationen**.
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Identifizierung** Ihre Benutzerdaten ein.

   Geben Sie auf der Registerkarte **Notizen** nach Belieben weitere Angaben an, wie z.B.: „Bei Rückgabe Finderlohn.“

   Wählen Sie auf der Registerkarte **Optionen** Identifizierungsinformationen, so dass Ihnen das Gerät wieder zurückgegeben werden kann, falls Sie es einmal verlieren sollten.



# Kennwort

Ein leistungsfähiges Kennwort muss mindestens aus **sieben Ziffern** bestehen, die sich aus Groß- und Kleinbuchstaben, Ziffern und Zeichen zusammensetzen.

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Kennwort**.
2. Um diese Funktion zu aktivieren, wählen Sie, wie lange ihr Gerät ausgeschaltet sein muss, bevor nach dem Kennwort gefragt wird. Dies tun Sie, indem Sie **Erforderlich wenn Gerät nicht verwendet seit**.
3. Wählen Sie den gewünschten Kennworttyp: **Einfaches 4-stellig** oder **Komplex alphanumerisch**.
4. Geben Sie das Kennwort ein und bestätigen Sie es ggf.

- Wenn Ihr Gerät für den Gebrauch in einem Netzwerk eingerichtet ist, dann benutzen Sie ein leistungsfähiges Kennwort, um die Sicherheit im Netzwerk zu erhöhen.
- Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, müssen Sie den Speicher löschen, bevor Sie ihr Gerät wieder benutzen können. Dies löscht alle Daten, die Sie bisher erstellt haben, und alle von Ihnen installierten Programme. Weitere Informationen zum Löschen des Speichers finden Sie im Anhang A.
- Fall Sie **ActiveSync** benutzt haben um eine Backup-Datei zu erstellen, können alle Ihre Programmdaten wieder hergestellt werden. Für mehr Informationen zum Erstellen von Backup-Dateien, siehe auch Anhang A.

# Töne und Benachrichtigungen

Das Ausschalten des Tons und des Lichts für die Benachrichtigungen hilft Ihnen Akkustrom zu sparen. Um den Klingelton und die Lautstärke zu ändern gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Sounds & Benachrichtigungen**.
2. Auf der Registerkarte **Sounds** können Sie die gewünschten Aktionen auswählen.
3. Auf der Registerkarte **Benachrichtigungen** können Sie einstellen, wie Ihnen bestimmte Ereignisse mitgeteilt werden sollen. Wählen Sie den Ereignisnamen und dann den Mitteilungstyp. Sie können einen individuellen Klang wählen, eine Nachricht oder ein Blinklicht.



# Heute

## Das Heute-Fenster können Sie wie folgt verändern:

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Heute**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Darstellung** das gewünschte Hintergrundbild. Um einen eigenen Hintergrund zu verwenden, wählen Sie **Anderes Bild als Hintergrund verwenden** und berühren dann **Durchsuchen**, um die gewünschte Datei auszuwählen.
3. Wählen Sie ein Verzeichnis, wählen Sie die gewünschte Datei und berühren Sie dann **OK**.

**HINWEIS**: Die empfohlene Bildgröße für den Hintergrund beträgt in einer **.jpg**-Datei 240x320 Pixel. Um ein favorisiertes Bild an einen Bekannten zu übertragen, wählen Sie das Bild aus und berühren **übertragen** auf der Registerkarte **Darstellung**.




## Anpassung der angezeigten Daten:

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Heute >** Registerkarte **Elemente**.
2. Wählen Sie die Informationen aus, die Sie auf dem **Heute**-Bildschirm darstellen möchten.
3. Um die Informationen weiter anzupassen, wählen Sie einen Informationstyp und berühren dann **Optionen** (nicht verfügbar für alle Informationstypen).



## Info

Die Registerkarte **Version** zeigt wichtige Geräteinformationen einschließlich der Menge des installierten Speichers an. Auf der Registerkarte **Geräte-ID** können den Gerätenamen ändern, falls Sie nicht in der Lage sind sich mit einem Netzwerk zu verbinden, weil ein anderes Gerät mit demselben Namen bereits eine Verbindung aufgebaut hat.



## Hintergrundbeleuchtung

Durch den Gebrauch der Hintergrundbeleuchtung im Akkubetrieb wird die Lebensdauer des Akkus deutlich herabgesetzt. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Hintergrundlicht**.

- Berühren Sie die Registerkarte **Akkubetrieb**, um die Hintergrundbeleuchtung bei Akkubetrieb ein- bzw. auszuschalten.
- Berühren Sie die Registerkarte **Externe Stromversorgung**, um die Hintergrundbeleuchtung bei externer Stromversorgung ein- bzw. auszuschalten.
- Berühren Sie die Registerkarte **Helligkeit**, um die Helligkeit einzustellen.

##  Uhr:

Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Uhr**.

- Wenn Sie eine bestimmte Zeitzone öfter besuchen, wählen Sie die **Besuchs**-Zeitzone auf der Registerkarte **Uhrzeit**, so dass Sie das zugehörige Datum und die Uhrzeit schnell einsehen können.
- Sie können Ihr Gerät als Reisewecker benutzen, wenn Sie auf der Registerkarte **Signal** einen Weckauftrag einrichten. Berühren Sie das Signal-Symbol, um den gewünschten Alarmtyp einzustellen.
- Um die Anzeigeart von Datum und Uhrzeit auf Ihrem MDA III einzustellen, rufen Sie **Ländereinstellung** auf. Berühren Sie Start > **Einstellungen** > Registerkarte **System** > **Ländereinstellung**.

##  Speicher

Sie müssen ggf. ein Programm beenden, wenn es instabil wird oder wenn der Programmspeicher zu niedrig ist. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Speicher**.

- Die Registerkarte **Hauptspeicher** zeigt die Speichermenge an, die das System der Datei- und Datenspeicherung im Gegensatz zur Programmspeicherung zugewiesen hat. Diese Registerkarte zeigt auch die momentan verwendete Speichermenge im Gegensatz zur verbleibenden an. Mehr Informationen darüber, wie Sie Speicher verfügbar machen finden Sie unter Anhang A.
- Die Registerkarte **Speicherkarte** zeigt an, wie viel auf der eingesteckten Speicherkarte zur Verfügung steht. Wenn Sie mehr als eine Karte eingesteckt haben, dann berühren Sie die Listenbox, um die entsprechende Karte auszuwählen, zu der Sie Informationen einsehen möchten.
- Die Registerkarte **Ausgeführte Programme** zeigt eine Liste der momentan laufenden Programme an. Sie können ein Programm beenden, indem Sie es aus der Liste auswählen und dann **Beenden** berühren. Oder berühren Sie **Alle beenden**, um alle momentan laufenden Programme zu beenden.

Sie müssen ggf. ein Programm beenden, wenn es instabil wird oder wenn der Programmspeicher zu niedrig ist.

##  Stromversorgung:

Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Stromversorgung**.

- Die Registerkarte **Batterie** zeigt an, wie viel Akkubetrieb noch verbleibt. Die Betriebszeit Ihres Akkus hängt vom Akkutyp ab und davon, wie Sie Ihr Gerät benutzen.
- Auf der Registerkarte **Erweitert** können Sie Optionen wählen, gemäß derer Ihr MDA III zur Akkubetrieb abgeschaltet wird. Um am meisten Strom zu sparen wählen Sie die Option, das Gerät nach 3 Minuten oder weniger abzuschalten.



## Dauerhaft Speichern

Sie können wählen, on Sie **Kontakte** und **Termine**, **Aufgaben** und **Verbindungen** dauerhaft speichern wollen. Sie auf diese Weise speichern bedeutet, dass diese nicht verloren sind, in dem Fall, dass Ihr Gerät den gesamten Strom verbraucht hat und Sie ein vollständiges Zurücksetzen durchführen müssen.

### Speichern in den FlashROM-Speicher:

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Dauerhaft speichern**.
2. Wählen Sie das gewünschte Element durch das Auswählen der Kästchen aus. Berühren Sie **OK**.

Wenn Sie das dauerhafte Speichern von **Kontakten** und **Terminen** ausgewählt haben, wird Ihr MDA III, wenn ein neuer Kontakt, Termin oder Aufgabe hinzugefügt wird automatisch ein Backup durchführen. Dies wird nicht passieren, wenn Sie neue Verbindungen hinzufügen. In diesem Fall müssen Sie die Verbindungen manuell dauerhaft speichern.

### Dauerhaft gespeicherte Elemente in den FlashROM-Speicher wiederherstellen:

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Dauerhaft speichern**.
2. Wählen Sie das gewünschte Element aus, in dem Sie das Kästchen ankreuzen **> OK**.



## Keyboard

Ihr MDA II ist mit einer Tastatur ausgestattet. Um diese zu öffnen, schieben Sie das Gerät nach unten. Berühren Sie **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Keyboard.** Um das Einstellungsprgramm für Keyboard zu öffnen, welches Ihnen erlaubt das Hintergundlicht für die Tastatur einzuschalten und ein Zeitlimit für das Ausschalten des Hintergrundlichts festzulegen. Sie können auch den Weg festlegen, wir Ihre Tastatur Ihre favorisierten Programme einer spezifischen Taste wiederholt und zuordnet.

# 5.2 Telefoneinstellungen

Sie könne die Einstellungen eiansehen und ändern, wie z.B. die Klingelart oder den Klingelton, der bei eingehenden Anrufen benutzt werden soll. Auch der Tastaturton kann angepasst werden, d.h. der Ton der ertönt, wenn Sie auf der Tastatur Rufnummern eingeben. Ebenso können Sie Ihr Telefon vor unbefugten Gebrauch schütze:

- Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Telefon.**
- Um die Telefoneinstellungen von der Telefontastatur aus zu ändern Berühren Sie Registerkarte **Extras > Optionen**.

## Ruftontyp

Sie können einstellen, wie Sie bei eingehenden Anrufen benachrichtigt werden sollen. Z.B. können Sie einstellen, dass Sie per Klingelzeichen, per Vibrationsalarm oder durch eine Kombination von beidem benachrichtigt werden sollen. Berühren Sie die Liste der **Ruftontypen** und wählen Sie die gewünschte Option aus.

## Klingelton

Berühren Sie die Liste **Klingelton** und wählen Sie das Klingelzeichen, das Sie verwenden möchten.

- Wenn Sie **.wav-**, oder **.mid-**Dateien als Klingelton nutzen möchten, dann verwenden Sie **ActiveSync** auf Ihrem PC, um die Dateien von dort aus in den Ordner **/Windows/ Klingeltöne** auf Ihrem Gerät zu kopieren. Wählen Sie den Ton dann aus der Liste **Klingeltöne** aus.
- Zum Herunterladen der Klingeltöne können Sie eine Verbindung mit dem **Internet** herstellen und die Klingeltöne, die mit dem **.wav**- oder **.mid**-Format kompatibel sind, herunterladen.

## Klingelton hinzufügen

Die Option **Klingelton hinzufügen** ermöglicht ein schnelles Auffinden und Anzeigen aller in Ihrem Gerät gespeicherten Klingeltöne und gibt Ihnen die Möglichkeit, diese Klingeltöne anzuhören und diese dann auf der oben genannten Liste mit den **Telefon-Einstellungen** hinzuzufügen oder davon zu entfernen.

1. Zur Anzeige aller Klingeltöne in Ihrem Gerät tippen Sie auf **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System > Klingelton hinzufügen**. Das Programm listet alle **.wav**- und **.mid**-Dateien in Ihrem MDA III auf und zeigt diese an.
2. Nach dem Herunterladen der Klingeltöne werden Sie feststellen, dass einige von ihnen bereits gewählt wurden. Diese sind gegenwärtig in den Telefon-Einstellungen aufgelistet.
3. Zum Abspielen eines Klingeltons wählen Sie einen davon, indem Sie darauf tippen, und danach auf Play. Falls Ihnen der Klingelton nicht gefällt machen Sie die Wahl rückgängig. Hierdurch werden die gewählten/nicht gewählten Klingeltöne auf der Liste der Telefon-Einstellungen hinzugefügt/davon entfernt.

## Tastaturton

Sie können einstellen, welcher Ton bei der Bedienung der Tasten erklingen soll. Wenn Sie **Töne** einstellen, dann erklingt der Ton so lange, wie Sie eine Taste gedrückt halten. Wenn Sie **Beep** einstellen, dann erklingt der Ton nur ein bis zwei Sekunden lang.

1. Berühren Sie die **Tastatur-**Liste und wählen Sie die gewünschte Option.
2. Wenn Sie bei der Rufnummerneingabe gar keine Töne hören möchten, dann wählen Sie **Aus**.

## Netz

Mit den Netzeinstellungen können Sie sich verfügbare Netze anzeigen lassen, die Reihenfolge bestimmen, in der Ihr Telefon nach anderen verfügbaren Netzen sucht, wenn Ihr Heimatnetz nicht verfügbar ist, und einstellen, ob Sie eine manuelle oder automatische Netzwerkumschaltung wünschen. Das aktuelle Netz bleibt so lange aktiv, bis Sie es ändern, das Signal verloren wird oder die **SIM**-Karte ausgetauscht wird.

- Das Netz, das Ihr Gerät gerade benutzt, wird ganz oben am Bildschirm angezeigt.
- Wenn Ihr aktuelles Netz nicht verfügbar ist, dann berühren Sie **Netz Wählen** und wählen manuell ein anderes Netz aus.

## Dienste

Die Registerkarte **Dienste** wird vor allem dazu benutzt Optionen für eingehende Anrufe festzulegen, wie z.B. **Anrufweiterleitung, Anklopfen** und **Anrufer-ID**. Um Änderungen der Einstellungen für Dienste vorzunehmen, berühren Sie innerhalb der Telefonwahlbildschirms **Extras > Registerkarte Dienste >** wählen einen Dienst aus **> Einstellungen anfordern**.

| Symbol | Funktion |
|---|---|
| **Anruf sperren** | Sperrt eingehende und/oder ausgehende Gespräche. |
| **Anrufer-ID** | Hierdurch erkennen angerufene Personen, dass Sie anrufen, da Ihre Rufnummer übermittelt wird. |
| **Anruf weiterleiten** | Hiermit können Sie alle oder einen ausgewählten Teil der eingehenden Anrufe an eine andere Rufnummer weiterleiten. |
| **Anklopf-Option** | Hiermit werden Sie über eingehende Anrufe informiert, während Sie sich in einem anderen Gespräch befinden. |
| **Mailbox und SMS** | Zeigt die richtige Nummer in den Telefoneinstellungen ans. |

## Mehr

Auf der **Mehr**- Registerkarte haben Sie Zugang zu den Einstellungen für die **Automatische Rufannahme** und der **Übertragungskanäle**.

Sie können Echtzeit-Nachrichten und Echtzeit-Informationen, wie beispielsweise Verkehrsnachrichten und Wetterberichte, empfangen, indem Sie die **Übertragungskanäle** aktivieren. Diese Dienstleistung ist je nach dem Serviceanbieter Ihres Mobiltelefons verfügbar.

# Kapitel 6

## Verbindung aufbauen

# 6.1 Über Verbindungen

Dieses Gerät ist mit besonderen Netzwerkfunktionen ausgestattet, die es Ihnen erlauben mittels eines GPRS-Netzwerks eine Verbindung zum Internet aufzubauen, eine Wireless-LAN-Verbindung (WiFi) aufzubauen oder ein Bluetooth-Modem zu benutzen. Sie können auch ein externes Modem mit diesem Gerät benutzen, um Zugang zum Internet zu erhalten.

Sie können Verbindung zum Internet und zu einem Unternehmensnetzwerk während der Arbeit aufbauen, so dass Sie sich im Internet bewegen, E-Mails senden und empfangen, Sofortnachrichten benutzen und mit **ActiveSync** synchronisieren können.

Ihr MDA III hat zwei Gruppen von Verbindungseinstellungen: **Internet** und **Firmennetzwerk**. **Internet.** Die Einstellungen für **Internet** werden benutzt, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen. Die Einstellungen für Firmennetzwerk können dazu benutzt werden eine Verbindung zu einem privaten Netzwerk herzustellen, so z.B. zu einem Firmennetzwerk. Machen Sie die notwendigen Angaben für die Einstellung und Sie sind bereit, um eine Verbindung mit dem Internet herzustellen.

# 6.2 Verbindung mit dem Internet

Mit **Internet** können Sie eine Verbindung mit dem Internet herstellen und verschiedene Verbindungsmöglichkeiten nutzen, um Emails senden und empfangen zu können oder um Webseiten zu betrachten.

## Verbindung mit dem Internet über Internet:

1. Beschaffen Sie sich die folgenden Informationen von Ihrem Internetserviceprovider (ISP):
   - **ISP Server-Telefonnummer**.
   - **Benutzername**.
   - **Kennwort**.
   - **Zugriffspunktname** (erforderlich für **GPRS**-Verbindungen).



2. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Verbindungen**.
3. Zum Herstellen einer neuen Verbindung entweder mit **Internet** tippen Sie auf **Neue Modemverbindung** und befolgen Sie die Anleitung in **Neue Verbindung herstellen**.
4. Drahtlose Verbindungen können über ein Funknetz oder **GPRS** hergestellt werden. Wenn Sie ein Funknetz für die Verbindung benutzen, dann berühren Sie in der Liste **Modem wählen** den Eintrag **Mobilfunkverbindung**. Wenn Sie **GPRS** verwenden, dann berühren Sie **Mobilfunkverbindung (GPRS)**.
   - Um zusätzliche Informationen zu einem Bildschirm anzusehen, berühren Sie .
   - Um die Verbindung zu starten, wechseln Sie in den **Internet Explorer** und gehen auf eine **Web**seite. Ihr Gerät wird automatisch verbunden.

Um Einstellungen der Modemanschlüsse, entweder in **Internet** oder in **Firmennetzwerk** zu ändern, berühren Sie **Bestehende Verbindungen verwalten**. Wählen Sie unter **Einstellungen** den gewünschten Modemanschluss aus und klicken auf bestehende Verbindungen verwalten.

## Verbindung mit einem privaten Netzwerk

1. Beschaffen Sie sich die folgenden Informationen von Ihrem Netzwerkadministrator:
   - **Servertelefonnummer**.
   - **Benutzername**.
   - **Kennwort**.
2. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Verbindungen**.
3. Folgen Sie innerhalb von **Firmennetzwerk** die Anweisungen für jeden Verbindungstyp.
4. Um die Verbindung aufzubauen starten Sie einfach das gewünschte Programm. Wechseln Sie z.B. zum **Internet Explorer**, um eine Website aufzusuchen. Ihr Gerät wird sich dann automatisch verbinden.

# 6.3 CSD-Leitungstyp

Dieses Programm erlaubt Ihnen den Leitungstyp zu wählen, wenn Sie eine CSD-Verbindung erstellen.

## Einen CSD-Leitungstyp ändern:

1. Berühren Sie Start > **Einstellungen** > **Verbindungen** > **CSD-Leitungstyp**.
2. Wählen Sie in **Datenrate** einen Wert aus. Wählen Sie in **Verbindungselement** einen Typ im Auswahlmenü. Berühren Sie **OK**.

**HINWEIS**: Die voreingestellten Werde auf Ihrem MDA III sind so gewählt, dass eine optimale Nutzung erfolgen kann. Ändern Sie nicht diese Einstellungen oder nur dann, wenn Sie Schwierigkeiten mit der Schutzschaltung der Datenverbindung haben.

### GPRS-Einstellungen

Dieses Programm erlaubt Ihnen, die GPRS-Einstellungsmethode zu wählen, wenn Sie eine GPRS-Verbindung herstellen. Es ist erforderlich zwei Authentisierungsmethoden einzustellen:

- **PAP-Authentisierung**: Das **Kennwort-Authentisierungsrotokoll** ist ein Protokoll, das einfache Textkennwörter zur Authentisierung benutzt. Es handelt sich dabei um ein nicht sehr hoch entwickeltes Authentisierungsprotokoll.

- **CHAP- Authentisierung:** Bei dem **„Challenge Handshake Authentication Protocol“** handelt es sich um ein Protokoll, das verwendet wird, um die sicherste Form der verschlüsselten Authentisierung zu nutzen, die vom Server und vom Klienten unterstützt wird.

**HINWEIS**: Die Änderung der Einstellungen kann dazu führen, dass Ihr Datenaustausch nicht funktioniert. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Serviceprovider, bevor Sie Änderungen Vornehmen.

## 6.4 Internet Explorer

Sobald Sie verbunden sind, können Sie sich mit dem Internet Explorer im Internet bewegen. Während Sie im Internet sind, können Sie auch Daten und Programm herunterladen und diese auf Ihrem Gerät von dem Internet oder Intranet installieren. Während der Synchronisation mit Ihrem PC, können Sie Ihre favorisierten Links und **Mobile Favoriten**, die sich in dem Ordner Mobile Favoriten im **Internet Explorer** auf Ihrem PC befinden herunterladen. Um zu synchronisieren und Ihre favorisierten Links von Ihrem PC herunter zu laden, wählen Sie in Ihrem PC in **ActiveSync** im Ordner **Zubehörmenü Favoriten > Optionen > Sync-Optionen**.

### Sich im Internet bewegen

Öffnen Sie den Internet Explorer-Bildschirm durch Berühren von **Start > Internet Explorer**.




1. Geben Sie in der Adressleiste am oberen Rand des Bildschirms die Netz-Adresse ein, die Sie besuchen möchten. Berühren Sie den nach unten gerichteten Pfeil, um von zuvor eingegebenen Adressen zu wählen.
2. Berühren Sie Starten, um zu der von Ihnen eingegebenen Adresse zu gelangen.
3. Berühren Sie , um zur vorherigen Seite zurückzugehen.
4. Berühren Sie , um die Webseite auf dem Bildschirm zu aktualisieren.
5. Berühren Sie , um zur **Homepage** zurückzugehen.
6. Berühren Sie (die **Favoritentaste**) und berühren Sie dann den Favoriten, den Sie aufsuchen möchten. Um einen favorisierten Link hinzuzufügen während Sie Ihren MDA III benutzen, gehen Sie zu der Seit, die Sie hinzufügen möchten, berühren und halten Sie die Seit, und berühren Sie im Popupmenü **Zu Favoriten** hinzufügen.

# 6.5 Wireless Manager

Der **Wireless Manager** erlaubt es Ihnen sehr einach ein GPRS-Verbindung, eine WiFi-Internet-Verbindung aufzubauen oder Bluetooth zu verwenden. Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass Sie eine GPRS-Dienst-Anmeldung für Ihren MDA III haben oder, dass ein WiFi-Signal verfügbar ist.

## Überprüfen des momentanen Verbindungsstatus

Um den momentanen Wireless-Verbindungsstatus zu überprüfen, öffnen Sie den Heute-Bilschirm oder den Wireless Manager, indem Sie **Start** berühren **> Programme > Wireless Manager**:




- **Heute-Bildschirm:** Falls das Gerät eine Verbindung zu einem Mobilfunknetzwerk entdeckt hat, wird das GPRS-Symbol auf der oberen Statusleiste erscheinen. Genauso werden auch Symbole für WiFi und Bluetooth auf dem unteren rechten Bereich des Heute-Bildschirm angezeigt werden.
- **Wireless Manager:** Die Anzeige wird den momentanen Datenverbindungsstatus für jeden spezifischen Wireless-Kanal anzeigen.

## Aktivieren/Deaktivieren einer Wirelesss-Verbindung:

- **Wireless Manager:** Berühren Sie eine Taste, um einen Wireless-Kanal zu aktivieren oder zu deaktivieren. Sobald Sie einen Wireless-Kanal gewählt haben, wird ein Popupmenü Sie danach fragen, ob Sie Ihre Auswahl akzeptieren. Berühren Sie **Ja**, um zu bestätigen und **Nein**, um abzubrechen. Oder berühren Sie auf das spezifischen Wireless-Symbol, welches am unteren Ende des Bildschirms befindet, um Verbindungen zu aktivieren und zu deaktivieren.

**HINWEIS**: Das Berühren des Bluetooth-Symbols wird Bluetooth nicht ausschalten. Stattdessen wird die Bluetooth-Internetverbindung über einen Blutooth-Zugriffsspunkt unterbrochen. Dies geschieht, um zu verhindern, dass unerwartete Unterbrechungen von anderen Bluetoothverbindungen wie z.B. von einem Bluetooth-Kopfhörer oder anderen Geräten vorkommen. Sie können Bluetooth komplett ausschalten, indem Sie zu der Bluetooth-Anwendung gelangen. Wählen Sie **Start > Verbindungen > Bluetooth**.

## Menü Extras

Wenn Sie möchten, dass eine Popupnachricht erscheint, die Sie daran erinnert, dass eine Verbindung aktiviert oder deaktiviert wurde, wählen Sie **Option** und wählen **Remind** aus.

## Wireless-Protokolle

**GPRS (Allgemein Packet Radio Service)** ist Teil des GSM-Standards und stellt den GSM-Kunden einen Wireless-Paket-Datenservice bereit, der immer bereit ist. GPRS kann Datenpaketgeschwindigkeiten von bis zu 115 kb/s anbieten. Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilfunkanbieter diesen Dienst anbietet und dass eine SIM-Karte in das Gerät eingelegt wurde. Der GPRS-Kanal kann für eine Internetverbindung neben dem Bluetooth-Kanal aktiviert werden, aber nicht neben dem WiFi-Kanal.

**Wifi** ist auch bekannt als WLAN, welches auf dem 802.11-Protokoll basiert. Ein 802.11b/g-Zugriffspunkt oder –Router ist für den Zugang zu einem WiFi-Kanal auf Ihrem MDA III erforderlich. Der Wifi-Kanal kann für eine Internetverbindung neben dem Bluetooth-Kanal aktiviert werden, aber nicht neben dem GPRS-Kanal.

**Blutooth** ist eine Funktion, die es erlaubt Ihr Gerät ohne Kabel mit anderen Geräten mit kurzer Reichweite wie z.B. Notebook-Computer, Handhelds, Drucker, digitalen Kameras oder Kopfhörer zu verbinden. Der Bluetooth-Kanal kann für eine Internetverbindung neben dem GPRS oder WiFi-Kanal aktiviert werden. Sie können diesen Kanal auch für den Zugang zum Internet mit einem Bluetooth-aktivierten Zugriffspunkt benutzen.

# 6.6 Wireless LAN Manager

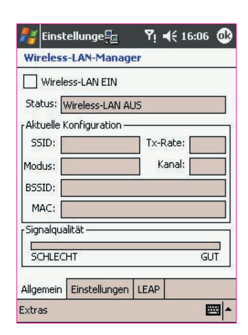
Der Wireless-LAN-Manager erlaubt es Ihnen bequem auf Ihrem MDA III die WiFi-Internetverbindung zu verwalten. Sie können Sie Interneteinstellungen verwalten und den Energiesparmodus des Geräts konfigurieren, um eine optimale Nutzung der Batterie in der WLAN-Netzwerkumgebung sicherzustellen. Der Wireless-LAN-Manager hat die Aufgabe mit dem existierenden 802.11b-Geräten wie z.B. Zugriffspunkten oder Routern zusammenzuarbeiten. Um den Wireless-LAN-Manager auf Ihrem Gerät zu starten, müssen Sie einen Zugang zum Breitbandinternet haben und über den notwendigen Zugangspunkt oder Router verfügen, der ein WLAN-Signal aussendet. Wenn Sie keinen Zugang zum Breitbandinternet haben, wenden Sie sich bevor Sie diese Anwendung starten an Ihren ADSL- oder DSL-Internetserviceprovider.

## Überprüfung ob ein WLAN-Signal vorhanden ist

Sie können überprüfen, ob Ihr Gerät eine Zugang zu einem WLAN-Kanal hat bevor Sie den Wireless-Lan-Manager öffnen:

- **Heute-Bildschirm**: Öffnen Sie den Heute-Bildschirm. Falls das Gerät eine WLAN-Netzwerkverbindung entdeckt hat, wird das W-Symbol in der oben rechten Ecke und ein WLAN-Symbol wird in der unteren rechten Ecke gezeigt.
- **Wireless Manager:** Wählen Sie im Prgrammmenü **Wireless Manager.** Berühren Sie das WiFi-Symbol, um einen Zugang zu einem Kanal zu erhalten.

Die Verfügbarkeit und die Reichweite des WLAN-Signals Ihres Gerätes kann von den Nummern, der Dicke und der Lage der Wände, Decken und anderen Objekten, die das kabellose Signal passieren muss, abhängen.




## WLAN einschalten:

Um **WLAN** auf Ihrem MDA III zu benutzen, müssen Sie die interne **WLAN**-Antenne auf Ihrem Gerät einschalten:

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > WLAN**.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Haupt Wireless-LAN EIN** aus, um **WLAN** einzuschalten.

Wenn Ihr **WLAN** eingeschaltet ist, wird die LED-Anzeige für Wireless-LAN, die sich in der linken oberen Ecke Ihres Gerätes befindet, für sechs Sekunden grün blinken, um anzuzeigen, dass **WLAN** eingeschaltet ist. Oder alternativ wird die LED-Anzeige, wenn auch **Bluetooth** eingeschaltet wurde, abwechselnd alle drei Sekunden grün und blau blinken.

# Einstellen des Energiesparmodus

Um Akkustrom zu sparen, schalten Sie, wenn Sie Ihren MDA III nicht benutzen, WLAN aus. Sie können den Energiesparmodus einstellen, indem Sie WLAN einschalten, wobei Sie dies tun, indem Sie die Steuerungsleiste auf der Registerkarte Einstellungen berühren und halten.

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > WLAN >** Registerkarte **Einstellungen**.
2. Berühren Sie die Registerkarte Einstellungen, berühren und ziehen Sie den Schieber für dem Energiesparmodus, um die gewünschte Einstellung zum Energiesparen vorzunehmen.

   - **Beste Leistung**: Keine **WLAN**-Energieeinsparung. Benutzen Sie diese Einstellung nur, wenn den absolut höchsten **WLAN**-Durchsatz benötigen oder wenn Ihre Netzwerkkonfiguration diese Modi nicht unterstützt.

   - **Beste Batterie**: Benutzt am wenigsten Akkustrom, während eine **WLAN**-Verbindung aufrechgehalten wird. Dieser Modus reduziert signifikant den **WLAN**-Datenduchsatz. Dieser Modus wird nicht empfohlen, wenn große Dateien übertragen werden oder wenn **Bluetooth** eingeschaltet ist.

Einstellungen 16:06 ok
Einstellungen
Energiesparmodus
Leistung Batterie
WLAN automatisch ausschaltet, wenn nicht verbunden
2 minutes
Allgemein Einstellungen LEAP
Extras

# Automatisches Ein- und Ausschalten

Sie können die WLAN-Antenne Ihres MDA III automatisch ausschalten lassen, falls kein Signal entdeckt wird, um Akkustrom zu sparen. Wählen Sie zwischen 2-, 3-, 4- oder 5 Minuten-Intervallen, wenn dieses Kästchen ausgewählt wird.

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > WLAN**.
2. Berühren Sie die Registerkarte **Einstellungen**, wählen Sie **WLAN automatisch ausschaltet, wenn nicht verbunden** und wählen Sie zwischen 2-, 3-, 4-, oder 5-Minuten-Intervallen.

### Aktivierung von LEAP

Die LEAP- (Lightweight Extensible Authentication Protocol) Abteilung der Anwendung erlaubt es Ihnen die Sicherheit auf Ihrem Gerät durch Einrichten von SSID, Benutzername, Kennword und Domäne zu erhöhen, so dass Sie sicher stellen können, dass niemand Zugang zu IhemNetzwerk ohne Ihre Genehmigung erhalten kann. Die meisten 802.11- Zugriffspunkte bieten nach der Voreinstellung eine Form der Authentifizierung an. Diese heisst offene Systemauthentifizierung und ist in den Voreinstellungen des Gerätes enthalten. In diesem Modus genehmigt der Zugangspunkt jeden Versuch für eine Authentisierung. Die Klient sendet einfach ein Gesuch für eine Authentisierung und der Zugangspunkt antwortet mit der Genehmigung der Authentisierung. Die lässt jeden, der die korrekte SSID hat eine Verbindung mit dem Zugangspunkt eingehen. Damit LEAP korrekt funktioniert, müssen der Zugangspunkt und das empfangende Gerät (Ihr MDA III) mit dem gleichen Benutzernamen und Kennword und der SSID eingerichtet sein.

## 6.7 Einstellungen der Netzwerkkarte

Ein kabelloses Netzwerk kann entweder hinzugefügt werden, in dem das Netzwerk automatisch wie oben beschrieben entdeckt wird oder manuell durch die Eingabe der notwendigen Einstellungsinformationen auf der **Netzwerkkarte**.

### Manuelles Hinzufügen eines neuen kabellosen Netzwerks:

1. Während WLAN eingeschaltet ist, berühren Sie Start **> Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Netzwerkkarten >** Registerkarte **Drahtlos > Neu hinzufüge**.
2. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** einen Netzwerknamen (SSID) ein. Falls bei ***Schritt 1*** ein Netzwerk entdeckt wurde, wird das SSID automatisch eingeben und kann nicht geändert werden.

   ■ Wählen Sie in dem Auswahlmenü **Verbindet mit:** wohin Ihr Netzwerk verbunden werden soll (**Internet** oder **Firma**).

   ■ Wählen Sie das Kästchen **Dies ist eine Gerät-zu-Gerät (Ad-hoc) Verbindung** aus, wenn Sie eine Ad-hoc-Verbindung aufbauen möchten.
3. Falls Informationen zur Authentisierung benötigt werden wählen Sie auf der Registerkarte **Netzwerkschlüssel** den Netzwerkauthentisierungstyp aus, der benutzt werden soll. Um festzustellen, ob Informationen zur Authentisierung notwendig sind, überprüfen Sie dies mit Ihrem Netz-werkzugriffssteuerung.

   ■ Um die Authentisierung einzustellen, wählen Sie den gewünschten Typ aus der Liste im Auswahlmenü **Authentifizierung** aus.

   ■ Um Datenverschlüsselung anzuwenden, wählen Sie den gewünschten Typ aus der Liste im Auswahlmenü **Datenverschlüsselung** aus. Standardmäßig ist **WEP** aktiviert.

   ■ Geben Sie in dem Kästchen **Netzwerkschlüssel:** den Netzwerkschlüssel ein. Falls von Ihrem Netzwerk ein Netzwerkschlüssel automatisch bereitgestellt wird, wählen Sie **Schlüssel automatisch bereitgestellt** aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte 802.1x für eine erhöhte Sicherheit **IEEE 802.1x**-Netzwe rkzugriffssteuerung aus. Sie sollten diese Option nur dann auswählen, wenn diese durch Ihre Netzwerkumgebung unterstützt wird. Prüfen Sie dies mit Ihrem Netzwerkadministrator, falls Sie sich nicht sicher sind.

## Nach einen Zugang zu einen Netzwerk suchen:

Netzwerke, die Sie bereits konfiguriert haben, werden in **Netzwerkkarten** aufgelistet. Sie können wählen, ob Sie nur zu bevorzugten Netzwerken verbunden werden möchten oder ob Ihr MDA III nach einen verfügbaren Netzwerk suchen und sich mit diesem verbinden soll.

1. Während **WLAN** eingeschaltet ist, berühren Sie Start **> Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Netzwerkkarten >** Registerkarte **Drahtlos**.
2. In dem Auswahlmenü **Auf diese Netzwerke zugreifen** berühren Sie den Netzwerktyp, mit dem Sie verbunden werden möchten. Es stehen **Alle verfügbar**, **Nur Zugriffspunkte** und **Nur Computer-mit-Computer** zur Verfügung.
3. Um nur mit Netzwerken verbunden zu werden, die bereits konfiguriert wurden, entfernen Sie die Auswahl im Auswahlkästchen **Verbindung zu nicht bevorzugten Netzwerken automatisch herstellen**.

Falls Sie **Verbindung zu nicht bevorzugten Netzwerken automatisch herstellen** auswählen, wird Ihr MDA III jedes neue Netzwerk entdecken und es Ihnen so erlauben, diese zu konfigurieren.

## Eine IP-Adress suchen:

1. Während **WLAN** eingeschaltet ist, berühren Sie Start **> Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Netzwerkkarten >** Registerkarte **Netzwerkkarten**.
2. Berühren Sie im Auswahlmenü **Meine Netzwerkkarte verbindet mit:** entweder **Internet** oder **Firma**. Wenn Sie mit Ihrem **Internetserviceprovider (ISP)** zu Haue verbunden sind, wählen Sie **Internet**. Wenn Sie mit einem privaten Netzwerk wie z.B. einem Firmennetzwerk verbunden sind, wählen Sie **Firma**.
3. Berühren Sie die entsprechenden Adapter in dem Kasten **Tippen Sie auf einen Adapter, um die Einstellungen zu ändern:**. Die IP-Adresse wird nun auf der Registerkarte **IP-Adresse** in dem Kästchen **IP-Adresse** erscheinen.
4. Um Änderungen der **TCP/IP**-Einstellungen vorzunehmen, falls Ihr Internetserviceprovider oder Ihr privates Netzwerk kein dynamisch zugeordneten IP-Adressen vergibt, wählen Sie **Spezifische IP-Adresse** aus und geben die erforderlichen Informationen ein. Kontaktieren Sie Ihren Internetserviceprovider, um die IP-Adresse, die Subnet-Maske und/oder den voreingestellten Gateway zu erhalten.
5. Um die **DNS**- und die **WINS**-Einstellungen zu ändern, falls Ihr Internetserviceprovider keine dynamisch zugeordneten IP-Adressen vergibt, berühren Sie die Registerkarte **Namensserver** und geben die erforderlichen Informationen ein. Server, die eine zugeordnete IP-Adresse erfordern, können auch einen Weg verlangen, bei dem Computernamen als IP-Adressen abgebildet werden. **DNS** und **WINS** sind Lösungsmöglichkeiten, die von Ihrem MDA III unterstützt werden.

# 6.8 Terminal-Dienste

Wenn Sie den **Terminal-Dienste** benutzen, könne Sie sich von Ihrem MDA III auf einen PC einloggen, der **Terminaldienste** oder **Remote Desktop** und alle verfügbaren Programme auf diesem PC benutzt. Z. B. können Sie anstelle von **Pocket Word**, die PC-Version von **Word** benutzten und alle Dateien des **.doc**-Formats des PC von Ihrem MDA III aus benutzen.

# Verbindung mit einem Terminal-Server

Starten Sie eine Remote-Verbindung mit dem Server über **GPRS** oder eine **Wireless LAN-**Verbindung:

1. Berühren Sie Start > **Programme** > **Terminal-Dienste**.
2. Um eine Verbindung zu einem **Server** herzustellen, mit dem Sie vor kurzem verbunden waren, wählen Sie in **Zuletzt verwendeter Server** einen Server aus. Wählen Sie die Option **Größe des Serverdesktops dieser Bildschirmgröße anpassen** nur, wenn Sie Programme verwenden, die speziell für die Benutzung auf dem MDA III entwickelt wurden.
3. Berühren Sie **Verbinden**.

**HINWEIS**: Wenn der Netzadministrator **Terminal-Dienste** so eingerichtet hat, dass getrennte Sitzungen wieder verbunden werden und Sie kurz zuvor ohne die Sitzung zu beenden die Verbindung zum **Terminalserver** getrennt haben, dann wird **Terminal-Dienste** Sie wieder mit dieser Sitzung verbinden.

# Navigieren in Terminal-Dienste

Nach dem Herstellen der Verbindung mit dem Server beansprucht der Bildschirm des PC eventuell mehr Platz als den Bildschirm Ihres MDA III vorhanden ist. Falls auf dem Server-Bildschirm Bildlaufleisten sichtbar sind, werden Sie mehr als einen Satz der Bildlaufleisten auf Ihrem MDA III sehen und zwar eines zum Rollen der Informationen auf dem PC und eines zum Rollen der Anzeige auf dem PC mit dem **Terminal-Dienste**-Fenster in **Terminal-Dienste**.

Um sicherzustellen, dass Sie auf dem Bildschirm des PC mit dem **Terminal-Dienste**-Fenster rollen, drücken Sie die fünf Richtungstasten unten auf dem **Terminal-Dienste**-Bildschirm. Um die Informationen besser auf den Bildschirm Ihres MDA III einzupassen, wählen Sie **Größe des Serverdesktops dieser Bildschirmgröße anpassen**. Für die besten Resultate sollten die Programme auf dem PC maximiert werden.

# Verbindung ohne das Beenden einer Sitzung abbrechen

Für den Zugang zu den Befehlen des PC muss auf die folgenden Befehle vom **Start**menü im **Terminal-Dienste**-Fenster zugegriffen werden. Benutzen Sie nicht das **Start**menü Ihres MDA III.

1. Im **Terminal-Dienste** -Fenster tippen Sie auf **Start > Herunterfahren**.
2. Auf **Verbindung abbrechen** tippen.

Falls Ihr Administrator den **Terminal-Dienste** so konfiguriert hat, dass eine Verbindung mit einer abgebrochenen Sitzung wiederhergestellt wird, werden Sie bei der nächsten Herstellung einer Verbindung mit diesem Server wieder mit dieser Sitzung verbunden.

## Die Verbindung abbrechen und eine Sitzung beenden:

1. Im **Terminal-Dienste**-Fenster tippen Sie auf **Start > Herunterfahren**.
2. Auf **Abmelden** tippen.

# 6.9 Bluetooth

**Bluetooth** ist eine Technologie zur drahtlosen Kommunikation über kurze Distanz. Im Gegensatz zu Infrarot brauchen die Geräte nicht zueinander ausgerichtet zu sein, um Daten mit **Bluetooth** zu übertragen. Mit eingeschalteter **Bluetooth**-Funktion können Sie Informationen senden oder die folgenden Aufgaben kabellos zwischen zwei **Bluetooth**-Geräten innerhalb einer Reichweite von **3** bis **10 Metern** erledigen. Die folgenden Bluetooth-Funktionen sind verfügbar:

- **Daten austauschen,** wie z.B. Dateien, Kalenderelemente, Aufgaben und Kontakte oder Visitenkarten.
- Mit einem PC mit der **Bluetooth**-Kapazität durch eine **ActiceSync**-Verbindung **synchronisieren**.
- Eine **Verbindung** mit einem Mobiltelefon herstellen, bei dem **Bluetooth aktiviert** wurde und dieses als ein Funkmodem verwenden.
- Verbinden, benutzen und unterbrechen Sie die Verbindung zu **Bluetooth**-Geräten.

## Bluetooth verwenden

Das **Bluetooth**-Symbol befindet sich in der unteren rechten Ecke des **Heute**-Bildschirms und stellt einen schnellen Zugang zum **Bluetooth Manager** und den **Bluetooth-Einstellungen** zur Verfügung.

Das Symbol ändert sich gemäß dem Nutzungsstatur:



- **Bluetooth** is aktiv.

- **Bluetooth** ist ausgeschalten (Standard).

- **Bluetooth** initialisiert.

Wenn Sie **Bluetooth** eingeschaltet haben, wird die **LED**-Anzeige für **Bluetooth**, die sich in der unteren Ecke Ihres MDA III befindet für **sechs** Sekunden blau blinken, um anzuzeigen, dass **Bluetooth** eingeschaltet ist. Alternativ wird die Anzeige für **drei** Sekunden zwischen blau und grün blinken, falls **Wireless LAN** auch eingeschaltet ist.

# Bluetooth-Einstellungen

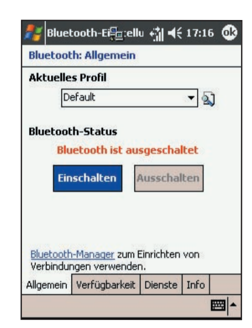
Mit den Bluetooth-Einstellungen können Sie:

- **Bluetooth** ein- und ausschalten und die **Bluetooth**-Dienste aktivieren/deaktivieren.
- Kreieren oder änderen Sie einen Namen für Ihren MDA III, wenn Sie **Bluetooth** benutzen, um sich mit anderen Geräten zu verbinden.
- Richten Sie Ihren Verbindungspräferenzen und Nutzerprofile ein.
- Spezifizieren Sie die Sicherheitseinstellungen und definieren Sie die Einstellungen für Sharing und Verbindungen.

## Bluetooth einschalten

Berühren Sie, um das Menü zu öffnen in der unteren rechten Ecke des Heutebildschirms Wählen Sie **Bluethooth einschalten.** Oder wählen Sie **Bluetooth-Einstellungen > Einschalten**.




# Verwendung von Profilen

Alle **Bluetooth-Einstellungen** werden im aktiven Profil gespeichert. Wenn Ihr MDA III ausgeschaltet ist, speichert **Bluetooth-Einstellungen** die zuletzt genutzten Profile und lädt das Profil das nächste Mal, bei dem Sie den MDA III einschalten. Das Einrichten der Profile erlaubt folgendes:

- Verschieden Nutzer können schnell den MDA III Ihre persönlichen Präferenzen umkonfigurieren. Wenn z.B. Johannes und Maria beider den selben MDA III benutzen, aber jeder für einen anderen Zweck, so wird die Wahl eine vorher konfigurierten Profils die Einstellung auf den entsprechenden Nutzer anändern.
- Ein einzelner Nutzer kann den MDA III schnell auf eine unterschiedliche Umgebung umkonfigurieren. Wenn Johannes sein Gerät vor allem im Büro benutzt, es aber auch auf Reisen benutzt, so kann er leicht auf ein vorher konfiguriertes profil wechseln, welches mehr sichere Einstellungen für Hotels, Flughäfen oder andere „öffentliche" Umgebungen aufweist.

## Ein neues Profil generieren:

1. Berühren Sie auf der Registerkarte **Allgemein** , um Zugang zu einem Bildschirm zu erhalten, in dem Sie ein Profil **Hinzufügen**, **Umbenennen** oder **Löschen** können.
2. Berühren Sie die Taste **Neu**.
3. Geben Sie einen beschreibenden Namen für das neue Profil ein, z.B. **Büro**.
4. Wählen Sie ein existierendes Profil, auf dessen Basis Sie ein neues Profil erstellen möchten.
5. Berühren Sie **OK**.

Das neue Profil wird **nicht** automatisch zu dem aktiven Profil. Um das neue Profil zu aktivieren, wählen Sie es im Feld **Momentanes Profil** der Registerkarte **Allgemein** aus.

## Ein Profil umbenennen oder löschen:

1. Berühren Sie auf der Registerkarte **Allgemein** , um Zugang zu dem Bildschirm zu bekommen, auf dem Sie ein Profil **Hinzufügen**, **Umbenennen** oder **Löschen** können.
2. Wählen Sie ein Profil aus der Profilnamensliste aus und berühren dann die **Rename**- oder **Löschen**-Taste, um das ausgewählte Profil umzubenennen oder zu löschen.

# Die Einstellungen der Konfiguration in einem Profil speichern

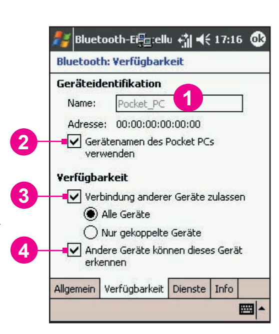
Wenn Sie Änderungen der Konfiguration Ihres MDA III vorgenommen haben, werden diese automatisch gespeichert, wenn Sie ein anderes Profil gewählt haben. Schalten Sie **Bluetooth** aus oder schalten Sie Ihren MDA III aus.

1. Berühren Sie auf der Registerkarte **Allgemein** , um Zugang zu einem Bildschirm zu erhalten, in dem Sie ein Profil **Hinzufügen**, **Umbenennen** oder **Löschen** können.
2. Wählen Sie das gewünschte Profil in dem Feld **Momentanes Profil** der Registerkarte **Allgemein** aus.
3. Richten Sie Ihren MDA III einschließlich der notwendigen Einstellungen auf den Registerkarten **Verfügbarkeit** und **Dienste** wie später beschrieben so ein, dass es sich in der gewünschten Art verhält.
4. Berühren Sie **OK** und schließen dann den **Bluetooth-Einstellungen**-Bildschirm. Die Änderungen werden automatisch gespeichert..

Um das Speichern von ungewollten Änderungen auf ein oft genutztes Profil zu vermeiden, kreieren Sie ein neues Profil, welches auf einem momentan benutzten Profil basiert. Wählen Sie das neue Profil und machen dann die Änderungen, wenn das neue Profil aktiviert ist.

## Einrichten der Zugangseigenschaften

Sie können die Zugangseigenschaften eingeben oder verändern, mit denen Sie definieren, wie Ihr MDA III mit andern Bluetooth-Geräten interagiert. Berühren Sie dazu das Bluetooth-Symbol in der unteren rechten Ecke des Heute-Bildschirms > Bluetooth-Einstellungen > Registerkarte Verfügbarkeit.




1. Geben Sie den Bluetooth-Namen Ihres MDA III wie er von entfernten Geräten angezeigt wird, wenn das assoziierte Profil aktiv ist, wenn **Gerätenamen des Pocket PCs verwenden** nicht ausgewählt wurde.
2. Falls **Gerätenamen des Pocket PCs verwenden** ausgewählt wurde, wird der der Name, der Ihrem MDA III zugeordnet wird (durch Berühren von Start > Einstellungen > Registerkarte System > Info > Registerkarte Geräteinformationen > Identität) immer dem entfernten Nutzer als Bluetooth-Name Ihres MDA III angezeigt werden.
3. **Verbindung anderer Geräte zulassen**: Wenn diese Option aktiviert ist, sind andere Geräte dazu berechtigt sich mit diesem Gerät zu verbinden. Zwei gegenseitige sich ausschließende Unteroptionen stellen zusätzliche Verfeinerungen zur Verfügung. Diese sind:
   - Alle **Geräte**: Wählen Sie diese Option, um allen Geräten eine Verbindung zu erlauben.
   - Nur gekoppelte **Geräte**: Wählen Sie diese Option, um nur Geräten eine Verbindung zu erlauben, die eine gepaarte Verbindung mit Ihrem MDA III aufweisen.
4. **Andere Geräte können dieses Gerät erkennen**: Wenn diese Option aktiviert wurde, können andere Bluetooth-Geräte Ihren MDA III sehen und an diesen berichten. Dies erlaubt jedem Gerät, auch solchen, die Ihnen unbekannt sind sich mit Ihrem Telefon zu verbinden.

Die Fähigkeit von entfernten Geräten sich zu verbinden unterliegt auch den Sicherheitseinschränkungen und ob auf Ihrem MDA III Bluetooth aktiviert wurde.

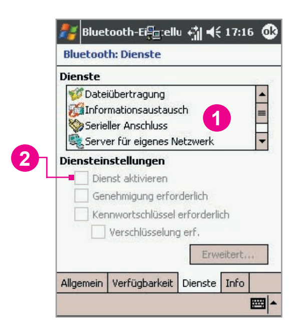
# Bluetooth Dienste aktivieren

Die Dienste, die Ihr MDA III anderen Geräten bei der Nutzung von Bluetooth bereitstellt beinhalten die folgenden:

- Datentransfer: Dateien-bezogene Operationen wie z.B. eine Datei erhalten/eine Datei benutzen/eine Datei löschen/usw.

- **Datenübertragung**: Sendet auf Verlangen die voreingestellte Visitenkarte (Pocket Outlook-Kontakt).
- **Serieller Anschluss**: Operationen des seriellen Anschlusses von Bluetooth. Die seriellen Anschlüsse von Bluetooth werden als Ersatz für physische Kabel zwischen Geräten benutzt.
- **Server für eigenes Netzwerk**: Treten Sie einem persönlichen Bluetooth-basierten Netzwerk bei oder seien Sie dessen Host.
- **Zugang über Telefon**: Stellt den Zugang über eine Telefonleitung oder ein anderes Zugangssystem zu eimen entfernten Computernetzwerk z.B. zu einem Internetdienst bereit.
- **Freihand**: Erlaubt es Ihnen sich mit einem entfernten Kopfhörer oder einem anderen Audiogerät zu verbinden.

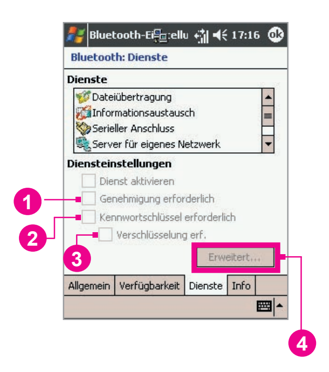
Alle Dienste können individuell durch das Berühren des **Bluetooth**-Symbols konfiguriert werden. Dieses befindet sich in der unteren rechten Ecke des **Heute**-Bildschirms **> Bluetooth-Einstellungen >** Registerkarte **Dienste**.




1. Wählen Sie im Feld **Dienste** den Dienst aus, den Sie konfigurieren möchten.
2. Aktivieren Sie im Bereich **Diensteinstellungen** die gewünschten Optionen durch das Auswählen des Kästchen **Dienst aktivieren**.

# Einstellungen für die Dienstesicherheit

Jeder **Bluetooth**-Dienst hat seine eigenen individuellen Sicherheitseinstellungen. Obwohl die Optionen für jeden Dienst die gleichen sind, sind diese für jeden Dienst spezifisch und individuell konfiguriert. Berühren Sie im Bereich **Diensteinstellungen** auf der Registerkarte **Dienste** das **Bluetooths**-Symbol in der rechten unteren Ecke des **Heute**-Bildschirms **> Bluetooth-Einstellungen**:




1. **Genehmigung erforderliche**: Wenn aktiviert, wird Ihr MDA III verlangen, dass bei jedem Versuch eine Verbindung individuell durch einen erscheinenden Bildschirm für die **Genehmigung erforderliche** authorisiert werden muss. Daher müssen Sie jeder Verbindung authorisieren, wenn ein entferntes Gerät versucht eine Verbindung mit diesem Gerät einzugehen.
2. **Kennwortschlüssel erforderlich**: Wenn aktiviert, ist ein **Passschlüssel** von dem entfernten Gerät erforderlich bevor eine Verbindnug erlaubt werden kann. Ein Passschlüssel ist ein Kode, den Sie eingeben müssen, um eine Verbindung zu authentisieren, die von einem anderen Gerät aufgebaut wird. Dieser Passschlüssel muss bekannt sein und von beiden Parteien angewendet werden. Andernfalls wird die Verbindung nicht erlaubt werden.
3. Sie können auch die Funktion **Verschlüsselung erforderlich** aktivieren, falls Sie möchten, dass alle Daten, die zwischen Ihrem MDA III und dem entfernten Bluetooth-Gerät ausgetauscht werden, verschlüsselt werden sollen.
4. Einige Dienste haben erweiterte Konfigurationsoptionen. Falls verfügbar, wählen Sie **Erweitert**, um Zugang zu den zusätzlichen Einstellungen zu erhalten.

# Bluetooth Manager

**Bluetooth Manager** stellt eine sympatische Nutzerschnittstelle zur Verfügung, mit der Sie Verbindungen auf Basis der Verbindungspräferenzen und Profile aufbauen können, die Sie in **Bluetooth-Einstellungen** festgelegt haben. Mit **Bluetooth Manager** können Sie folgendes:

- Daten oder Visitenkarten austauschen.
- Kreieren, verwalten und benutzen Sie die Diensteverbindungen, die Sie in **Bluetooth-Einstellungen** mit anderen Geräten aktiviert haben.
- Schnelltasten anzeigen.
- Die Anzeige auf dem Bildschirm steuern.

Um den **Bluetooth Manager** zu starten, berühren Sie das **Bluetooth**-Symbol in der unteren rechten Ecke des **Heute**-Bildschirms. Das Öffnen des **Bluetooth Manager** schaltet automatisch **Bluetooth** ein.

## Daten oder Visitenkarten austauschen

Um Daten oder Visitenkarten auszutauschen, wählen Sie entweder **Gekoppelte Geräte** oder **Visitenkarten austauschen**. Berühren Sie das **Bluetooth**-Symbol in der unteren rechten Ecke des **Heute**-Bildschirms **> Bluetooth Manager > Extras**.

## Paaren mit anderen Geräten:

Paaren bedeutet im Wesentlichen, dass zwei Geräten die Erlaubnis gegeben wird miteinander zu kommunizieren. Wenn zwei Geräte gepaart sind, dann teilen und tauschen diese vor jeder Verbindung einen intern generierten Sicherheitsschlüssel aus. Dieser Sicherheitsschlüssel, auch Link Key genannt, basiert auf einer einzigartigen **Bluetooth-Geräte-Adresse**, einer zufälligen Zahl und einem benutzerdefinierten Kennwort.

1. Berühren Sie **Bluetooth Manager >** Registerkarte **Extras > Gekoppelte Geräte**.
2. Berühren Sie im Bildschirm **Gekoppelte Geräte > Hinzufügen**.
3. Berühren Sie im Bildschirm **Gerät koppeln** , um Zugang zu dem Bildschirm **Ein Bluetooth-Gerät auswählen** zu erhalten. Wählen Sie dann aus der verfügbaren Liste ein Gerät us und kehren zu dem vorherigen Bildschirm und dem **Geräte**:-Feld zurück. Geben Sie das korrekte Kennwort im **Geräte**:-Feld eind.
4. Berühren Sie **OK**.

## Austauschen von Visitenkarten:

1. Berühren **Bluetooth Manager >** Registerkarte **Extras > Visitenkarten austauschen**.
2. Berühren Sie den Link am unteren Ende des Bildschirms, um eine Standardvisitenkarte auszuwählen. Nach dem die Karte ausgewählt wurde, berühren Sie **OK**, um auf den Bildschirm **Visitenkarten austauschen** zurückzukehren.

   Um Visitenkarten zu **Senden** und **Empfangen**, geben Sie zuerst Ihre Standardvisitenkarte in **Bluetooth-Einstellungen >** Registerkarte **Dienste > Informationsaustauschdienst > Erweitert** ein.
3. Berühren Sie entsprechend das Symbol **Senden**, **Empfangen** oder **Anfrage**.
4. Berühren Sie im **Bluetooth-Browser**-Bildschirm den Namen des entfernten Gerätes und berühren Sie dann **OK**.

## Bluetooth-Verbindungsassistent

Berühren Sie im **Bluetooth Manager Neu**, um den **Bluetooth-Verbindungsassistent** zu starten. Dieser führt Sie durch den Prozess des Aufbaus einer Verbindung. Wählen Sie den Typ der Verbindung und berühren Sie dann **Weiter**. Der folgende Assistenzbildschirm wird Sie durch den Aufbau der Parameter der Verbindung begleiten. Der exakte Inhalt des folgenden Bildschirm kann unterschiedlich sein. Dies hängt von dem Typ der Verbindung ab, die aufgebaut werden soll.

Berühren Sie **Weiter,** um zur nächsten Seite zu oder **Zurück,** um zur vorherigen Seite zu gelangen.

Einige der Verbindungstypen, die in dem Installierungsassistenten enthalten sind, können helfen das Folgende auszuführen:

- Handfrei-/Kopfhörereinstellung: Finden und paaren Sie einen **Bluetooth**-Kopfhörer oder ein anderes Freihandgerät.
- ActiveSync über Bluetooth: Finden Sie einen **Bluetooth**-PC und kreieren Sie eine Verbindung, die eine Synchronisierungsverbindung zwischen **Besitzerinformationen** auf Ihrem MDA III und dem PC herstellt.
- Lädt Dateien auf ein entferntes Gerät: Finden und stellen Sie eine Verbindung zu einen entfernten Gerät her, um die Inhalte eines entfernten Ordners und/oder gesendete/empfangene Dateien an/von dem Gerät zu untersuchen. Eine optionale Verbindungsschnelltaste kann generiert werden.
- Stellt die Verbindung zu einem Netzwerk her: Finden Sie ein entferntes Gerät, welches den Zugang zum Internet anbieten kann. Beispiele schließen eine **Bluetooth**-Mobiltelefon, ein **Bluetooth**-Modem oder ein mögliches lokales Netzwerk (**LAN**) ein. Wenn die Verbindungsschnelltaste einmal generiert ist, öffnen Sie die Verbindung und öffnen dann einen Browser wie z.B. den **Internet Explorer**.
- Mit einem persönlichen Netzwerk verbinden: Kreieren oder finden und treten Sie einem **Bluetooth-**Netzwerk bei. Kreieren Sie eine Schnelltaste für eine Verbindung, die genutzt werden kann, um Dateien zu teilen, um mit Kollegen zusamenzuarbeiten oder um in Mehrpersonenspielen mitzuwirken.
- Visitenkarten austauschen: Finden und stellen Sie eine Verbindung zu einem entfernten **Bluetooth**-Gerät her. Senden, empfangen und/oder tauschen Sie elektronische Visitenkarten mit diesem Gerät aus.
- Ein Bluetooth-Gerät suchen: Finden Sie ein enferntes Gerät, sehen Sie sich die Dienste an, die dieses entfernte Gerät anbietet und kreieren Sie dann eine Verbindungsschnelltaste zu einem oder mehreren dieser Dienste. Drücken Sie die **Navigations-/Aktionstaste,** um mehrere Dienste auswählen.

## Verwenden einer Verbindung über einen seriellen Anschluss

Die Verwendung einer Verbindung über einen seriellen Anschluss mittels kalbellosem **Bluetooth** ist identisch mit der Verwendung einer Verbindung über einen seriellen Anschluss mit einem physischen Kabel. Wie bei einer physischen Verbindung, muss die Anwendung, die eine Verbindung eingehen will, konfiguriert werden, um den seriellen Anschluss korrekt zu verwenden.

Um den Kommunikationsanschluss festzulegen, der seriellen **Bluetooth**-Anschluss zugeordnet wird, gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie das **Bluetooths**-Symbol in der rechten unteren Ecke des **Heute**-Bildschirms **> Bluetooth-Einstellungen >** Registerkarte **Dienste**.
2. Wählen Sie im Feld Dienste **Serieller Anschluss** und berühren dann **Erweitert**.
3. Der **Nach außen gerichteter COM-Anschluss** ist der untere Eintag auf diesem Bildschirm. Sie müssen die Anwendung dahingehend konfigurieren, dass der der **serielle Anschluss von Bluetooth** die Daten zu diesem Anschluss sendet.

Für mehr Informationen über das Konfigurieren der Anwendung **Nach außen gerichteter COM-Anschluss**, siehe die Anleitung dieser Anwendung.

## Eine serielle Verbindung aufbauen:

1. Berühren Sie das **Bluetooths**-Symbol in der rechten unteren Ecke des **Heute**-Bildschirms **> Bluetooth Manager**.
2. Berühren Sie **Neu > Ein Bluetooth-Gerät suchen > Weiter**.
3. Folgen Sie den Anweisungen der Installationshilfe.

   **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass das **Freihand**gerät, mit dem versuchen eine Verbindung einzugehen bereit ist eine ankommende Verbindungsanfrage zu akzeptieren. Siehe für mehr Informationen dazu die Anleitung des Gerät.

## Aufbau einer Freisprech/Kopfhörer-Bluetooth-Verbindung :

1. Berühren Sie im **Heute**-Bildschirm das **Bluetooth**-Symbol **> Bluetooth Manager**.
2. Berühren Sie **Neu > Hands-free/Headset setup > Weiter**.
3. Folgen Sie den Anweisungen der Installationshilfe.

**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass das die **Freisprecheinrichtung**, mit dem versuchen eine Verbindung einzugehen bereit ist eine ankommende Verbindungsanfrage zu akzeptieren. Siehe für mehr Informationen dazu die Anleitung des Gerät.

## Aufbau von ActiveSync über Bluetooth

Sie können eine **ActiveSync-**Verbindung mit einem Computer eingehen, auf dem **Bluetooth aktiviert** wurde. Zuerst müssen sie die **Bluetooth-Konfiguration** auf Ihrem Computer einrichten (folgen Sie den Anweisung in der Benutzeranleitung Ihres **Bluetooth**-Geräts oder PC). Richten Sie dann Ihren MDA III ein.

Um eine **ActiveSync-**Verbindung auf Ihrem MDA III einzurichten, gehen Sie wir folgt vor:

1. Berühren Sie im **Heute**-Bildschirm das **Bluetooth**-Symbol **> Bluetooth Manager**.
2. Berühren Sie **Neu > ActiveSync über Bluetooth > Weiter**.
3. Folgen Sie den Anweisungen der Installationshilfe. Stellen Sie sicher, dass der **ActiveSync COM-**Anschluss auf Ihrem PC der gleiche ist wie der **COM**-Anschluss, der für **Bluetooth** auf Ihrem PC benutzt wird.
4. Folgen Sie dem **Bluetooth-Browser-**Bildschirm. Wählen Sie den PC aus, mit dem Sie synchronisieren mächen und berühren **Weiter**.
5. Wählen Sie unter **Auswahl des seriellen Anschlusses** den Namen des seriellen Anschlusses für den oben ausgewählten PC aus. Berühren Sie **Weiter** und dann **Beenden**.

## Verbindung mit einem entfernten PC

**Dial-up Networking (DUN)** erlaubt Ihnen den Aufbau einer Verbindung mit einem entfernten Compuer über eine Telefonleitung. Einmal verbunden, können Sie sich im Internet bewegen oder E-Mails einsehen. Das entfernte Bluetooth-Gerät, das den **Dial-up Networking**-Dienst anbietet, muss Zugang zum Telefonetz haben (entweder über einen Festnetzanschluss der über eine Mobilfunkverbindung). Geräte, die den **Dial-up Networking**-Dienst anbieten beinhalten die folgenden:

- Mobiltelfone, die **Bluetooth** aktiviert haben.
- PC, die **Bluetooth** aktiviert haben und die an ein Telefonnetz angeschlossen sind.
- **Bluetooth**-Modem.

Der entfernte Computer, mit dem Sie sich verbinden möchten, muss auch an das Telefonnetz angeschlossen sein und in der Lage sein, einen Telefonanruf anzunehmen.

## Verwendung des Dial-up Networking:

1. Berühren Sie im **Heute**-Bildschirm das **Bluetooth**-Symbol **> Bluetooth Manager**.
2. Berühren Sie **Neu > Connect to a network > Weiter**.
3. Folgen Sie den Anweisungen der Installationshilfe.

   Nach dem Sie eine Schnelltast für **Dial-up Networking** eingerichtet haben, berühren und halten Sie die Schnelltaste auf der Registerkarte **My Shortcuts** in **Bluetooth Manager** und berühren Sie dann **Connect**.
4. Berühren Sie **Neu Connection > OK**.
5. Geben Sie in dem Feld **Connection Name** einen Namen für die Verbindung ein.
6. Geben Sie eine Telefonnummer ein. Es kann sein, dass Sie eine Länder- und eine Gebietsvorwahl eingeben müssen. Dies hängt davon ab, von wo Sie anrufen.
7. Berühren Sie **OK**, um mit dem Wählen zu beginnen.

Um diese Verbindung als Standard Dial-up-Verbindung für den **Internet Explorer** einzurichten, wenn Sie ein **Bluetooth**-Modem benutzen, müssen noch die folgenden Schritte ausführen:

1. Berühren Sie im **Heute**-Bildschirm **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen**.
2. Berühren Sie **Verbindungen >** Registerkarte **Erweitert > Netzwerke auswählen**.
3. Aktivieren Sie in der Auswahlliste die **Bluetooth-Einstellungen**.

## Senden via Bluetooth

Die **Pocket Outlook-Kontakte, Kalender**-Elemente und **Aufgaben** können individuell oder kollektiv an ein entferntes Gerät gesendet werden. Um Daten mittels **Bluetooth** zu transferieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie **Start > Programme. Dann öffnen Sie Kalender, Kontakte oder Aufgaben**.

2. Hebt die Elemente hervor, die gesendet werden sollen.
3. Berühren und halten Sie die Elemente und berühren Sie im Auswahlmenü **Senden via Bluetooth**.
4. Berühren Sie auf dem Bildschirm **Ein Bluetooth-Gerät auswählen** den Namen des Zielgerätes und berühren Sie dann **OK**.

## Bluetooth Personal Area Network

Ein **Bluetooth Personal Area Network** ist ein privates, zeitweises, Ad-hoc-Netzwerk mit bis zu acht Geräten. Ein **Bluetooth Personal Area Network** macht den Austausch von Informationen einfach, was normalerweise ein **TCP/IP** Netzwerk erfordern würde. So sind z.B. die meisten Hilfsprogramme und Mehrpersonenspiele voll funktionsfähig in einer Bluetooth Personal Area Network-Umgebung.

**Bluetooth Personal Area Networks** unterliegen den gleichen Sicherheitseinstellungen, die auch für andere **Bluetooth**-Kommunikationen gelten, so z.B. für die Diensteverfügbarkeit, die Authorisation, die Authentifizierung und die Verschlüsselung.

Ein **Bluetooth**-Gerät muss dabei als Host des personal area networks dienen. Andere **Bluetooth**-Geräte, die Teilnehmer des Netzwerks sind, fungieren als Klienten. Der Host kann Klienten auf einer individuellen Weise akzeptieren und zurückweisen.

Um als Host eines **Personal Area Networks** zu fungieren:

1. Berühren Sie **Bluetooth Manager > Neu > Join a personal network > Weiter**.
2. Auf dem nächsten Bildschirm wählen Sie **Host a personal network > Weiter**.
3. Fügen Sie, falls gewünscht, ein entferntes Gerät zum **Bluetooth Personal Area Network** hinzu:

   Berühren Sie die Taste **Hinzufügen** und wählen Sie das Gerät aus, das hinzugefügt werden soll.

   Fügen Sie, falls gewünscht, zusätzliche Geräte hinzu. Sie können insgesamt bis zu acht Geräte hinzufügen, den Host eingeschlossen.

   Nachdem die gewünschten Geräte hinzufügt worden sind, berühren Sie **OK**, um die Einrichtung zu beenden und um den Einstellungsbildschirm zu schließen. Das Hinzufügen von Geräten ist freiwillig. Geräte müssen nicht zum **personal area network** hinzugefügt werden, wenn der **Host** konfiguriert wird. Geräte können dem personal area network auch später beitreten.

Um einem **Personal Area Network** beizutreten:

1. Berühren Sie **Bluetooth Manager > Neu > Join a personal network > Weiter**.
2. Auf dem nächsten Bildschirm wählen Sie **Join a personal network > Weiter**.

   Wenn der **Bluetooth Browser** erscheint, wählen Sie den Host des personal area networks aus und berühren dann **Weiter**, um eine Verbindung zu dem personal area network herzustellen. Wenn Sie nach der Eingabe von **IP**-Netzwerkeinstellungen gefragt werden, wählen Sie **Use server-assigned IP address** und berühren dann **OK**.

   Die verfügbaren Einstellungen für Autorisation und die Authentifizierung des Hosts und/oder sein **Personal Area Network**-Dienst können Sie daran hindern dem Netzwerk beizutreten. Jede Anwendung, die eine Netzwerkverbindung erfordert kann die **Personal Area Network-Verbindung** verwenden.

### My Shortcuts

Die Standardregisterkarte in **Bluetooth Manager** ist **My Shortcuts.** Dieser Bildschirm zeigt die Symbole an, die für Verbindungen mit anderen Geräten generiert wurden. Die Symbole stellen ein visuelles Feedback über den Status der Verbindung dar, mit denen sie verbunden sind.

Die doppelte Registerkarte ist kontextsensitiv:

- Falls die Verbindung nicht offen ist, berühren Sie ihr Symbol zweimal, um eine Verbindung aufzubauen.
- Wenn die Verbindung offen ist, berühren Sie ihr Symbol zweimal, um den Status der Verbindung anzuzeigen. Verbindungen können auch geöffnet/geschlossen werden und andere Optionen ausgeführt werden, indem man die Berühr-und-Halte-Technik anwendet. Wenn Sie ein Verbindungssymbol berühren und halten es mit dem Stylus für ein paar Sekunden, wird ein sensitives Kontextmenü erscheinen.

### Active Connections

Diese Registerkarte zeigt die aktiven **Abgehenden** und **Eingehenden Verbindungen** auf Ihrem MDA III an.

## 6.10 FunkModem

Dieses Hilfsprogramm wird Ihr Gerät als ein Funkmodem simulieren und Ihren PC/Notebook mit einem kabellosen Netzwerk verbinden lassen. **FunkModem** erlaubt es Ihnen die verschiedenen Typen der kabellosen Verbindung auszuwählen: **Seriell**, **IrDA**, **USB**, oder **Bluetooth**.

### Verbindung über den seriellen Anschluss oder über IrDA

Bevor Sie ein neues Modem über **IrDA**-Verbindung kreieren, müssen Sie die Software **IrCOMM2k** installieren. **IrCOMM2k** ist ein Treiber für Windows 2000 und XP. Er emuliert einen seriellen Anschluss, den man für den Austausch von Daten mit mobilen Geräten verwenden kann. Gehen Sie auf ***http://www.ircomm2k.de***, um den Treiber herunterzuladen und installieren Sie ihn auf Ihren PC. Folgen Sie dabei den Installationsanweisung im Internet.

Wenn Sie eine Verbindung über den **seriellen Anschluss** verwenden, können Sie einfach die Systemsteuerung auf Ihrem PC und Ihrem MDA III wie unten beschrieben starten. Kein zusätzlicher Treiber muss installiert werden.

### Einstellungen auf Ihrem PC

Kontaktieren Sie Ihren Internetserviceprovider, um einen Zugangsnamen (APN = Access Point Name) zu erhalten. Bevor Sie beginnen Ihr **FunkModem** mit einer Verbindung über einen **seriellen Anschluss** oder über **IrDA** zu benutzen, müssen Sie zuerst ein neues Modem auf Ihrem PC kreieren:

1. Klicken Sie **Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Telefon- und Modemoptionen**.

2. **Fügen** Sie ein neues Modem durch die Auswahl der Registerkarte **Modem** hinzu.
3. Aktivieren Sie das Kästchen **Nicht nach meinem Modem suchen. Ich wähle es von einer Liste aus**.
4. Wählen Sie im **Hersteller**feld **Standardmodem** und wählen Sie Standard 33600 bps Modem aus. Klicken Sie danach auf **Weiter**.
5. Wählen Sie Ihren Modemanschluss und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wenn der Bildschirm **Modeminstallation beendet!** erscheint, klicken Sie Beenden, um zu der in *Schritt 2* erwähnten Registerkarte Modem zurückzukehren. Jetzt können Sie in der Modemliste ein **Standard 33600 bps Modem** sehen.
7. Markieren Sie das Modem, dass gerade kreiert haben, klicken Sie die Taste **Eigenschaften** und wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.
8. Geben Sie den vollständigen Pfad in dem Feld **Initialisierungsbefehle**: ein: **AT+CGDCONT=1,“IP“,“APN“,"",0,0**.
9. Vergessen Sie nicht die Taste **Standardseinstellungen ändern** zu klicken, nach dem Sie den erforderlichen Pfad wie oben erwähnt eingegeben haben.
10. Klicken Sie die Registerkarte **Haupt** und machen Sie die Einstellungen für die **Flußsteuerung**, indem Sie in dem Auswahlliste **Keine** auswählen. Halten Sie **OK** gedrückt bis Sie die Modeminstallierungshilfe verlassen.

Ein neues Standardmodem wurde soeben erfolgreich auf Ihren PC installiert, aber Sie müssen trotzdem noch eine neue Dial-up-Verbindung kreieren:

1. Klicken Sie **Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Netwerk und Dial-up-Verbindungen > Neue Verbindung erstellen**.
2. Um fortzufahren, drücken Sie **Weiter**.
3. Wählen Sie **Mit dem Internet verbinden**. Drücken Sie **Weiter**.
4. Aktivieren Sie die Option **Ich möchte meine Internetverbindung manuell einrichten oder Ich möchte durch eine lokales Netzwerk (LAN) verbunden werden** und drücken **Weiter**.
5. Wählen Sie die Option **Ich möchte durch eine Telefonleitung und einem Modem aus** und drücken Sie danach auf **Weiter**.
6. Aktivieren Sie das Kästchen **Verwenden Sie eine Ortskennzahl und Wählvorschriften** und geben Sie die Telefonnummer ***99#** und drücken Sie danach auf **Weiter**.
7. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, mit denen Sie sich zu Ihrem Internetserviceprovider anmelden und drücken Sie danach auf **Weiter**.
8. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein und drücken Sie danach auf **Weiter**.
9. Wählen Sie **Nein**, wenn die Installationshilfe Sie fragt, ob Sie ein E-Mail-Konto einrichten wollen und drücken Sie danach auf **Weiter**.
10. Nach dem Installation abgeschlossen ist, klicken Sie **Beenden**.

# Einstellungen auf Ihrem MDA III

Es ist erforderlich, dass Sie diese Aktionen durchführen bevor Sie das **FunkModem** auf Ihrem MDA III benutzen:

- Die **GPRS enabled SIM**-Karte ist in Ihren MDA III eingesetzt.
- Deaktivieren Sie die **ActiveSync**-Com-Port-Verbindung auf Ihrem PC.

- Deaktivieren Sie die Infrarot-Funktion, indem Sie **Start** berühren **> Registerkarte Verbindungen > Übertragen.** Löschen Sie die Auswahl für **Alle eingehenden Übertragungen empfangen**.
- Setzen Sie Ihren MDA III in Ihren PC/Notebook über die serielle **Verbindung** ein (benutzen Sie dabei das optionale serielle Sync-Kabel).

1. Um zu beginnen, berühren Sie **Start > Programme > FunkModem**.
2. Wählen Sie aus der Auswahlliste den Verbindungsart **Seriell** aus und setzen Sie den Adapter für das Synchronisationskabel ein.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Gerät mit einem seriellen Sync-Kabel verbunden haben, wenn Sie die **seriellen** Verbindung zu einem Notebook oder PC auswählen. Berühren Sie **Start**.

Nun können Sie mit dem Wählen der Dial-up-Verbindung beginnen, die Sie durch Berühren von **Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Netwerk und Dial-up-Verbindungen** auf Ihrem PC erstellt haben.

## Verbindung über einen USB-Anschluss

Wie bei der Verbindung über **Seriell** oder **IrDA**, ist es erforderlich, dass Sie die folgenden Auswahl treffen, bevor Sie beginnen das **FunkModem** auf Ihrem MDA III über die **USB**-Verbindung zu benutzen:

- Eine **GPRS enabled SIM**-Karte muss in Ihren MDA III eingelegt sein.
- Deaktivieren Sie die **ActiveSync**-Com-Port-Verbindung auf Ihrem PC.
- Deaktivieren Sie die **Infrarot**-Funktion, indem Sie **Start > Einstellungen > Registerkarte Verbindungen > Übertragen berühren** und dann die Auswahl in dem Kästchen **Alle eingehenden Übertragungen empfangen** herausnehmen.
- Setzen Sie Ihren MDA III in die **USB-Verbindung** an Ihrem PC ein (benutzen Sie dabei das **USB**-Sync-Kabel oder die Dockingstation).

Bevor Sie ein USB-Modem einrichten, müssen Sie überprüft haben, ob Sie die Dateien **USBMDM** und **USBModem_Dialer** sich auf der ***Applikations-CD*** befinden. Legen Sie die ***Applikations-CD*** in das CD-ROM-Laufwerk Ihres PC ein und führen Sie die Einrichtung wie im Folgendem beschrieben aus:

1. Berühren Sie **Start > Programme > FunkModem**.
2. Wählen Sie die Verbindungsart **USB** aus der Auswahlliste aus und setzen Sie den USB-Kabeladapter ein.
3. Berühren Sie die **Start**-Taste auf dem Bildschirm **FunkModem** auf Ihrem MDA III.
4. Die Nachricht **Neue Hardware gefunden** wird auf Ihrem PC erscheinen.
5. Wählen Sie **Eine List der bekannten Treiber für dieses Gerät anzeigen, so dass Ich einen spezifischen Treiber auswählen kann** aus und klicken dann auf **Weiter**.
6. Wählen aus den **Hardwaretypen Modem** aus und drücken Sie danach auf **Weiter**.
7. Klicken Sie die Taste **Habe Diskette** und drücken danach auf **Weiter**.
8. Wählen Sie das erkannte **USB-Modem** in der **Modellliste** aus und drücken danach auf **Weiter**. Nach dem Installation abgeschlossen ist, klicken Sie **Beenden**.
9. Nach der Installation wird ein neues **USB-Modem** in der **Modem-Liste** gefunden werden, indem Sie **Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Telefon- und Modemoptionen** auf Ihrem PC drücken.

10. Doppelklicken Sie auf die Datei **USBModem_Dialer** auf der *Applikations-CD* und machen Sie die Einstellungen für **GPRS** in der leeren Textbox (geben Sie den Zugangsnamen **(APN)** ein, den Sie von Ihrem Internetserviceprovider erhalten haben) und drücken Sie **Wählen**, um die Verbindung zu starten.

## Verbindung über Bluetooth

Bevor Sie beginne Ihren MDA III als ein **Bluetooth**-Modem zu benutzen, müssen Sie sichergestellt haben, dass Ihr PC ein Gerät ist, bei dem **Bluetooth aktiviert** ist. Zusätzlich müssen Sie folgendes überprüfen:

- Eine **GPRS-SIM**-Karte muss in Ihren MDA III eingelegt sein.
- Deaktivieren Sie die **ActiveSync BT-**Anschlussverbindung auf Ihrem PC.
- Deaktivieren Sie die Infrarot-Funktion, indem Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Verbindungen > Übertragen** beühren. Entfernen Sie die Auswahl für **Alle eingehenden Übertragungen empfangen**.

1. Um zu beginnen, berühren Sie **Start > Programme > FunkModem**.
2. Wählen Sie in dem Auswahlmenü unter Verbindungsart **Bluetooth** und berühren Sie die **Start**-Taste.
3. Öffnen Sie Ihren MDA III über die **Bluetooth**-Andwenung, die auf Ihrem PC installiert ist.

Die Schnittstelle der auf Ihrem PC installierten **Bluetooth**-Anwendung kann unterschiedlich sein. Dies hängt von dem in Ihren PC beim Kauf eingesetzten oder angefügten **Bluetooth-Modul** ab. Folgen Sie den Installationsanweisungen des Handbuchs des verbundenen **Bluetooth**-Geräts.

# 6.11 GPRS Monitor

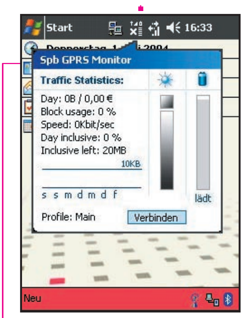
GPRS Monitor zeigt den Datentransfer einer bestimmten Zeitperiode an, zeichnet tägliche/ monatliche/jährliche Datentransferwerte auf, vergleicht die gewonnenen Daten mit vorher definierten Datenverkehrsraten (Datentarife) und führt andere Funktionen aus, die Ihen dabei helfen Ihr Mobilfunkkonto zu verwalten.

## Den GPRS Monitor-Monitor einrichtenr

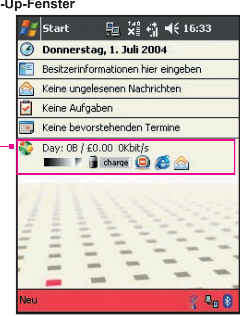
Sie werden anfangs dazu aufgefordert werden, die Verbindung auszuwählen, die Sie beobachten möchten:

1. Berühren Sie **Start > Programme > GPRS Monitor**.
2. Wählen Sie **Optionen** im Menü **Extras**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Connection** aus. Sie werden eine Liste mit konfigurierten Verbindungen sehen. Wählen Sie die Verbindung aus, die Sie beobachten möchten und wählen Sie das Kästchen **Enable connection monitoring** aus.

GPRS-Monitor-Taskbar icon




Das Pop-Up-Fenster




Der Heute-Plug-in

# Das Taskbar Icon

Das Taskbar Icon bietet wichtige Information zur Netzwerkverbindung und Ihrem Energiestatus. Dieses Symbol zeigt die Geschwindigkeitsleiste, die GPRS-Datenblocknutzungs-Leiste und die Akkuenergieleiste an.

# Das Pop-Up-Fenster

Das Aktionsfenster zeigt Ihnen alle benötigten Informationen zum aktuellen Status Ihrer GPRS-Netzwerkverbindung an.

# Der Heute-Plug-in

Der Heute-Plug-in zeigt Verbindungsstatistiken, den Akkubetrieb und ermöglicht das Einstellen der Bildschirm-hintergrundbeleuchtung. Es dient auch als die Anwendung, mit der die GPRS-Monitor-Hauptanwendung gestartet wird. Der Plug-in erlaubt es Ihnen auch eine Verbindung durch Drücken der Taste Connect/Disconnect aufzubauen/zu trennen.

# Wählen Sie eine Verbindung, die Sie beobachten möchten:

1. Berühren Sie **Start > Programme > GPRS Monitor**.
2. Wählen Sie **Optionen** im Menü **Extras**.
3. Öffnen Sie das Register **Verbindungen**. Sie finden eine Liste mit konfigurierten Anschlüssen. Wählen Sie denjenigen, den Sie beobachten wollen und aktivieren Sie **Verbindungsüberwachung aktivieren**.

Der **GPRS-Monitor** unterstützt multiple Profile. Bei häufigem Roaming kann es vorteilhaft sein, mehrere Profile einzurichten, jeweils eines für einen Anbieter oder Tarif.

# Wählen Sie Ihren Serviceplan

Geben Sie den von Ihrem Mobilfunkanbieter angebotenen Serviceplan ein, damit **GPRS-Monitor** Ihre Netzwerkverbindungskosten berechnen kann.

1. Berühren Sie **Start > Programme > GPRS Monitor**.
2. Wählen Sie **Optionen** im Menü **Extras**.
3. Geben Sie auf den Registern **Tariff und Tariff Details** die entsprechenden Daten ein.

**GPRS-Monitor** berechnet die Kosten Ihrer Netzwerkverbindung mit Hilfe der von Ihnen eingegebenen Informationen. Die Berechnung ist jedoch nur eine Kostenschätzung und kann von der tatsächlichen Abrechnung abweichen, die Sie von Ihrem Serviceprovider erhalten.

## Die Position des Symbols steuern:

1. Berühren Sie **Start > Programme > GPRS Monitor**.
2. Wählen Sie **Optionen** im Menü **Extras**.
3. Berühren Sie das Register **Icon** und aktivieren Sie das Kästchen **Zeigt das Aufgabenleistensymbol**.
4. Wählen Sie mit dem Schieber die Symbolposition in der Aufgabenleiste.

## Auswahl des Displays:

1. Berühren Sie **Start > Programme > GPRS Monitor**.
2. Wählen Sie **Optionen** im Menü **Extras**.
3. Berühren Sie **Customize** im Register **Icon**.
4. Berühren Sie jede der Registerkarten und wählen Sie die Daten aus, in jeder einzelnen angezeigt werden soll. Es gibt drei Leisten, in denen die folgende aktuelle Information dargestellt werden kann: Speed, Session Traffic, Day Traffic, Month's Traffic und Battery.

Soll die Leiste, wenn sie voll ist, zurückgesetzt werden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wenn voll, Leiste zurücksetzen**.

## Das Pop-Up-Fenster Ihren Wünschen anpassen

Das **Pop-Up-Fenster** gibt Ihnen direkten Zugang zur Entwurfstatistik Ihrer Netzwerkverbindung. Sie können jederzeit das **Aufgabeleistensymbol** antippen, um das Pop-Up-Fenster zu aktivieren. Standardmäßig erscheint die Statistik des Tages. Es ist jedoch möglich, die aktuelle Verbindung oder die Statistik der letzten Woche zu wählen:

1. Berühren Sie **Start > Programme > GPRS Monitor**.
2. Wählen Sie **Optionen** im Menü **Extras**.
3. Wählen Sie im Register **Popup**, die geeigneten Einstellungen.

# Einstellen eines Hinweises zum Datenverkehrslimit

Falls Sie über das Erreichen eines bestimmten Datenverkehrslimits unterrichtet werden wollen, können Sie eine Datenverkehrslimit-Hinweisfunktion einrichten. Es können bis zu 3 tägliche und 3 monatliche Limits gesetzt werden - die Datenverkehrsmenge kann in Megabytes, Kilobytes oder in Prozent auf täglicher/monatlicher Basis gemessen werden. Wird ein Limit erreicht, weist Sie ein Hinweisfenster darauf hin.

1. Berühren Sie **Start > Programme > GPRS Monitor**.
2. Wählen Sie **Optionen** im Menü **Extras**.
3. Aktivieren Sie Warnungen in den Registern **Tageswarnung** und **Monatswarnung**. Es können bis zu 3 tägliche und 3 monatliche Warnungen vorgenommen werden.

# Der Heute-Plug-in

Beim täglichen ersten Einschalten des MDA III (oder nach 4 Stunden Inaktivität) erscheint der **Heute**-Bildschirm, der alle wichtigen Informationen auf einem Blick präsentiert. Standardmäßig erscheint im **GPRS-Monitor** ein Kästchen, das Informationen zum Datenanschluss des Tages anzeigt und Netzeinstellungen des MDA III ermöglicht. Diese Funktion wird der **Heute-Plug-in** genannt. Den Heute-Plug-in des GPRS Monitor anpassen:

1. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Heute**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Elemente** die Option **GPRS-Monitor** aus der Auswahlliste aus und tippen Sie auf die Taste **Optionen**.

Es gibt folgende Konfigurationsoptionen:

- **Alle … Sekunde aktualisieren:** Definiert die Frequenz der Aktualisierung des Plug-in-Indikators.
- **Datenverkehrstatus für**: Dient der Anzeige des Datenverkehrs oder der Datenverkehrskosten für Heute, diese Woche, diesen Monat oder die aktuelle Sitzung.

Weitere Elemente des **zu finden auf der Registerkarte** **Additional Items**:

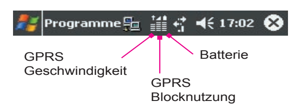
- **Helligkeits-Bedienfeld:** Kontrolle der Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms.
- **Batterie-Bedienfeld:** Kontrolle der Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms Ihres MDA III.
- **Verbindungsstatus-Symbol:** Zeigt an, on Ihre Verbindung besteht oder unterbrochen ist und lässt Sie die Verbindung herstellen oder unterbrechen.
- **Pocket Internet Explorer-Symbol:** Lässt Sie den Internet Explorer in einer Registerkarte öffnen.
- **Posteingang-Symbol:** Öffnen der Posteingangs-Anwendung.

# Die GPRS Monitor-Anwendungen nutzen

Die **GPRS-Monitor** Anwendungen ermöglicht die Anzeige der Berichte über die Nutzung Ihrer Netzwerkverbindung. Sie können Tabellen und Erläuterungen zum Datenverkehr und Kosten einsehen und diese Angaben als **CSV**-Dateien exportieren, die mit **Excel**, **Access** und ähnlicher Tabellenkalkulations- und Datenbanksoftware geöffnet werden können.

## Das Aufgabeleisten-Symbol

Wichtige Information werden im GPRS Monitor-Aufgabeleistensymbol angezeigt. Das Symbol zeigt standardmäßig folgende Informationen:




- **GPRS-Verbindungsgeschwindigkeit:** Die volle Leiste entspricht 19 Kbit pro Sekunde.
- **GPRS-Datenblocknutzung:** Die volle Leiste entspricht 100%. Jeder Menüpunkt entspricht 20%.
- **Batteriestatus:** Jeder Menüpunkt entspricht 20% der totalen Ladung.

# Heute Plug-In

Der **GPRS-Monitor**-Heute-Plug-in zeigt folgende wichtigen Informationen zur Nutzung des **Heute-GPRS.** Das im Folgenden dargestellte wird angezeigt:

- **Heutiger Datenverkehr**.
- **Datenverkehrskosten**.
- **Aktuelle Verbindungsgeschwindigkeit:** Sie können die Funktion so einstellen, dass sie im **Heute**-Bildschirm erscheint.

## Das Pop-Up-Fenster

Klicken Sie auf das **GPRS-Monitor**-Symbol der Aufgabenleiste, um folgende Informationen zu erhalten:

- **Datenverkehr** (für Verbindung, Tag oder Woche, je nach Einstellung).
- **Kosten** (für Verbindung, Tag oder Woche, je nach Einstellung).
- **Datenblocknutzung:** Zeigt die Menge des schon transferierten aktuellen Datenblocks an.

- **Aktuelle Geschwindigkeit**.
- **Restbetrag inklusive Tag**.
- **Restbetrag inklusive Monat**.
- **Graphik der Verbindungsnutzung der letzten 7 Tage**.

Das Aktionsfenster enthält Informationen zum aktuellen Profil und macht Angaben über die Möglichkeit eine GPRS-Verbindung einzurichten oder zu beenden. Viele Bereiche des Aktionsfensters können angeklickt werden. Auf diese Weise können Sie auf die Graphik tippen und detaillierte Tabellen einsehen, oder ein Profil durch Antippen verändern. Durch Antippen der Batterie- oder Hintergrundbeleuchtungsleiste werden entsprechende **Einstellungen**-Anwendungen angezeigt.

## Zwischen Profilen wechseln

In der Regel kann mehr als eine Verbindung benutzt werden bzw. es stehen verschiedene Einstellungen in verschiedenen Situationen zur Verfügung. Die Preise für **GPRS**-Roaming sind je nach Mobilfunkanbieter unterschiedlich. Es erscheint daher ratsam, Profile im **GPRS-Monitor** zu aktivieren, um die Verbindung je nach Situation unterschiedlich zu messen.

1. Berühren Sie **Start > Programme > GPRS Monitor**.
2. Wählen Sie **Profiles** im Menü **Extras**.
3. Ändern Sie im erscheinenden **Profiles**-Dialog aktive Profile, benennen Sie sie um oder löschen Sie die Datenverkehrsaufzeichnungen eines bestimmten Profils.

Sind alle Profile zur Nutzung verschiedener Verbindungen konfiguriert, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisches Ändern des Profils**, so dass der **GPRS Monitor** automatisch aktive Profile, je nach Verbindung wählt.

Nachdem Sie ein Profil zum ersten Mal gewählt haben, vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellungen, Tarifdetails, usw. korrekt eingestellt sind > wählen Sie **Optionen** im Menü **Extras** > Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatisches Ändern des Profils**.

## GPRS-Datenverkehrsbericht

**GPRS-Monitor** bietet auch ein Hilfsmittel für die Erstellung von Berichten an. Dies dient der Erstellung detaillierter Berichte zur Nutzung der Netzwerkverbindung für einen bestimmten Zeitraum. Berühren Sie **Start > Programme > GPRS Monitor >** Registerkarte **Report**.

### GPRS-Datenverkehr / Kostentabelle

Wollen Sie die Netzwerkverbindungs-Kostentabelle sehen, tippen Sie auf die Taste  Sie finden außerdem ein Dateneingabefenster und Tasten, mit denen Sie zwischen Jahres-, Monats- und Tagesansicht wählen können. In der Kostentabelle sehen Sie grüne oder blaue Leisten, die Onlinekosten (für zeitbezogene Tarife) und zusätzlichen betreffenden Datenverkehr darstellen. Tippen Sie auf die Taste neben , um die Menge des Datentransfers ihrer Netzwerkverbindung anzeigen zu lassen.

### Den GPRS-Datenverkehrsbericht zu Excel exportieren

Die Informationen zum **GPRS-Datenverkehr** eines Profils können als **CSV-Datei** exportiert werden und so zu einem späteren Zeitpunkt mit **Excel** oder **Access** eingesehen werden.

1. Öffnen Sie das **Bericht**-Fenster und wählen Sie Start und Datenende.
2. Drücken Sie die Taste **Auf Datei generieren** und wählen Sie den Dateinamen.
3. Kopieren Sie die gespeicherte Datei mit **ActiveSync** auf Ihrem PC.
4. Starten Sie **Excel**.
5. Öffnen Sie die vom **GPRS-Monitor** exportierte Datei als Textdatei.
6. Bestimmen Sie mit Hilfe des erscheinenden Assistenten, dass die Textdatei durch das vertikale Liniensymbol abgegrenzt wird.

## GPRS Monitor-Daten sichern

Informationen zum **GPRS-Datenverkehr** werden in einer Datei unter **\Eigene Dateien\GPRS Monitor-Datenordner** gespeichert. Es existiert eine Datei für jedes Profil. Diese Dateien heißen:

- **GPRS Monitor_Main.dat**.
- **GPRS Monitor_Roaming.dat**.
- **GPRS Monitor_Custom1.dat**.
- **GPRS Monitor_Custom2.dat**.
- **GPRS Monitor_Custom3.dat**.

Sie können Backups dieser Dateien auf Ihrem PC oder auf einer Speicherkarte erstellen und diese, falls nötig, zum Wiederherstellen der Geräteeinstellungen Ihres MDA III verwenden. Beachten Sie, dass Profileinstellungen (Tarif und Verbindung) nicht in diesen Dateien gespeichert werden – diese Informationen müssen nach einem eventuellen Laden der Sicherungskopien neu eingegeben werden.

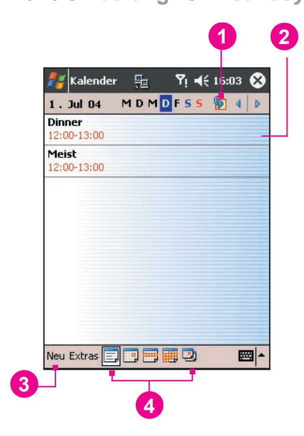
# Kapitel 7

## Verwendung von Outlook

# 7.1 Kalender

Im Kalender können Sie Termine, darunter Sitzungen und andere Verabredungen planen. Sie erhalten verschiedene Ansichten des Kalenders (**Jahr**, **Tag**, **Woche**, **Monat** und **Agenda**) und können in **Kalender** so einstellen, dass Sie an Termin mittels eines Tons oder einer anderen Methode erinnert werden. Termine für den Tag können auf dem **Heute**-Bildschirm dargestellt werden.

Falls Sie auf Ihrem PC **Outlook** verwenden, können Sie Termin zwischen Ihrem MDA III und dem PC synchronisieren. Für die **Nutzung** von ***ActiveSync*** siehe Kapitel 4




1. Berühren, um zu der Ansicht der heutigen Termine zurückzukehren.
2. Berühren, um die Termininformationen aufzurufen oder zu bearbeiten.
3. Berühren, um einen neuen Termin zu erstellen.
4. Berühren, um die Termine in verschiedenen Ansichten zu ändern.

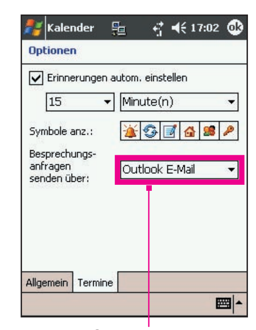
## Einen Termin einrichten oder verändern:

1. Um einen neuen Termin zu erstellen, berühren Sie **Neu**. Um ein neues Datum aus dem erscheinenden Kalender auszuwählen, berühren Sie das Bildschirmdatum. Um eine neue Zeit einzugeben und auszuwählen, berühren Sie die Bildschirmzeit. Geben Sie notwendigen Informationen für den Termin ein und wenn Sie fertig sind berühren Sie **OK**, um zum Kalender zurückzukehren.
2. Wenn Sie in der **Tag**esansicht arbeiten, berühren Sie den Zeitschlitz für den neuen Termin und dann **Neu**, um die Zeit automatisch für Sie eingeben zu lassen.
3. Um einen Termin zu ändern, berühren Sie ihn in Kalender und berühren dann **Bearb**. Ändern Sie jedes Detail des Termins, in dem Sie auf das entsprechende Detail tippen und geben die neue Information ein.

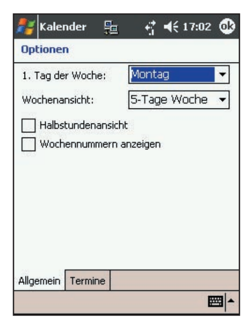
Wenn Sie ein Zeit eingeben, können Sie militärische oder abgekürzte Zeitformate benutzen, wie z.B. 2300 (wird zu 23:00), 91 3 (wird zu 9:13).

# Eine Besprechungsanfrage senden

Sie können mit dem **Kalender** Sitzungen mit anderen Nutzern von **Outlook** oder **Pocket Outlook** planen. Die Besprechungsanfrage wird automatisch erstellt und entweder automatisch gesendet, wenn Sie den **Posteingangs**-Ordner synchronisieren oder wenn Sie eine Verbindung zum E-Mail-Server herstellen.




Berühren Sie den Dienst, den Sie benutzen möchten und senden Sie die Terminanfrage.




1. Erstellen Sie einen Termin und geben Sie die Termininformationen ein.
2. Berühren Sie **Teilnehmer** (es ist erforderlich, dass Sie die Eingabeoberfläche ausblenden, um diesen Kasten sehen zu können).
3. Wählen Sie die Teilnehmer aus der Liste der E-Mail-Adressen, die Sie in **Kontakte** eingegeben haben. Nur die Kontakte mit E-Mail-Adressen werden angezeigt.
4. Wählen Sie andere gewünschte Optionen aus und berühren dann **OK**.
5. Messaging erstellt automatisch eine Besprechungsanfrage und sendet diese beim nächsten Mal, wenn Sie mit Ihrem PC synchronisieren an die Empfänger. Jede **Notiz**, die aus Text besteht und auf der Registerkarte Notizen eingegeben wurde (handgeschriebenes und Aufnahmen werden nicht miteinbezogen), wird auch gesendet.

Wenn Sie die Besprechungsanfrage über eine Verbindung an den Internetserviceprovider oder an das Netzwerk gesendet haben und nicht über eine Synchronisation mit Ihrem PC, berühren Sie die Registerkarte **Extras > Optionen >** Registerkarte **Termine**. Berühren Sie in **Besprechungsanfragen senden über** den Dienst, den Sie nutzen möchten, um die Besprechungsanfrage zu senden.

## Verwendung des Übersichtsfensters

Wenn Sie im **Kalender** einen Termin berühren, wird ein Übersichtsfenster angezeigt. Um den Termin zu ändern, berühren Sie **Bearbeiten**.

### Eine Erinnerung für einen Termin festlegen:

1. Berühren Sie in **Kalender** den Termin und dann die Registerkarte Bearb.
2. Berühren Sie in der Mitte des Übersichtsfensters **Erinnerung** und wählen **Erinnerung** aus.
3. Um zu ändern wie viele Minuten Sie vor einem Termin erinnert werden sollen, berühren Sie die angezeigten Minuten.

Das Einstellen einer automatischen Erinnerung für alle neuen Termine kann in **Kalender** auf der Registerkarte **Extras > Optionen >** Registerkarte **Termine** festgelegt werden, indem das Auswahlkästchen **Erinnerung autom. einstellen** ausgewählt wird.

### Einen Termin übertragen

Um einen Termin zu übertragen, berühren und halten Sie den Termin in der Kalenderliste. Berühren Sie in dem erscheinen Popupmenü **Termin übertragen…** Wenn Sie **Infrarot (IR)** benutzen, richten Sie die **IR**-Anschlüsse zwischen den Geräten so aus, dass sie unversperrt sind und sich in einer geringen Reichweite voneinander befinden.

## 7.2 Kontakte

**Kontakte** enthält eine Liste der Freunde und Kollegen, so dass Sie leicht an die Informationen gelangen können, die Sie zu Hause oder unterwegs benötigen. Sie können persönliche und geschäftliche Informationen eingeben.

Falls Sie auf Ihrem PC **Outlook** verwenden, können Sie die Kontakte zwischen Ihrem Gerät und dem PC synchronisieren. Siehe dazu ***ActiveSync*** im Kapitel 4.

### Kontakte ansehen:

1. Wählen Sie die Kontaktkategorie, die Sie in der Liste sehen möchten.
2. Tippen Sie hierauf und geben Sie einen Teil des gesuchten Namens ein, um ihn schnell in der Liste zu finden.
3. Berühren Sie die Buchstaben auf der rechten Seite des Kontakts, z.B. **H** (Tel. privat), **B** (Tel. Büro) und **M** (Mobiltel.), um zusätzliche Telefonnummern und E-Mail-Adressen ansehen zu können.
4. Berühren, um die Kontaktdaten zu sehen oder zu bearbeiten.
5. Berühren und halten, um ein Popupmenü mit verfügbaren Aktionen aufzurufen.

Um die Darstellung der Daten in den Listen zu ändern, berühren Sie **Extras** und dann **Optionen**.

# Einen Kontakt erstellen oder verändern:

1. Berühren Sie **Start > Programme > Kontakte > Neu**.
2. Geben Sie über das Eingabefeld einen Namen und die weiteren Informationen zum Kontakt ein. Um weitere Felder sichtbar zu machen, müssen Sie die Bildlaufleiste bewegen.
3. Der Kontakt wird einer Kategorie zugewiesen, indem Sie scrollen, und **Kategorien** berühren und eine Kategorie aus der Liste wählen. Sie können die Kontakte nach Kategorien anzeigen lassen.
4. Um Notizen hinzuzufügen, berühren Sie die Registerkarte **Notizen**. Sie können Text, Zeichnungen oder Aufnahmen hinzufügen.
5. Um einen Kontakt zu ändern, berühren Sie ihn in der Kontaktliste und berühren dann **Bearb**. Um die Bearbeitung abzubrechen, berühren Sie **Bearb. > Rückgängig.** Wenn Sie fertig seind, berühren Sie **OK**, um zur Kontaktliste zurückzukehren.

Wenn Sie einen Namen mit mehr als zwei Worten eingeben möchten, wird das mittlere Wort als zweiter Vorname gespeichert. Wenn Ihr Kontakt einen doppelten Vor- oder Nachnahmen hat, berühren Sie den Pfeil bei **Name** und geben die Namen in dem entsprechenden Feld ein.

# Einen Kontakt suchen:

- Berühren Sie **Start > Programme > Suchen.** Geben Sie den Kontaktnamen (Vor-, Nach- oder 2. Vorname), Telefonnummer oder Adresse ein. Wählen als Typ Kontakte. Berühren Sie danach **Los**.
- Beginnen von **Kontakte** aus mit dem Tippen eines Kontaktnamens bis Sie Ihr auf dem Bildschirm sehen. Um alle Kontakte wieder anzeigen zu lassen, berühren Sie das Textfenster oben auf dem Bildschirm und löschen den Text oder Sie berühren das Pfeil-Symbol recht in neben dem Textfenster.
- Berühren Sie eine der Buchstabengruppen, die am oberen Rand des Bildschirms angezeigt werden. Dies bringt Sie zu den Kontaktnamen, die mit diesen Buchstaben beginnen.
- Berühren Sie in der Kontaktliste die Kontaktliste (als Standardeinstellung mit **Alle Kontakte** gekennzeichnet) und berühren die Kategorie, die Sie einem Kontakt zugewiesen haben. Um wieder alle Kontakte anzuzeigen, wählen Sie **Alle Kontakte**. Um einen Kontakt anzusehen, der nicht zu einer Kategorie zugeordnet ist, wählen Sie **Keine Kategorien**.
- Um die Namen der Firmen anzuzeigen, bei denen die Personen der Liste arbeiten, berühren Sie **Ansicht > Nach Firma**. Die Anzahl der Personen, die für diese Firma arbeitet, wird rechts neben dem Firmennamen angezeigt.
- Halten Sie den oberen Teil des Navigations-Pad gedrückt, bis die Buchstaben groß auf dem Bildschirm erscheinen. Blättern Sie dann mit dem Navigations-Pad durch das Alphabet und wählen einen Buchstaben aus.

# Einen Kontakt übertragen:

1. Um einen Kontakt zu übertragen, berühren und halten Sie den Kontakt in der Kontaktliste. Berühren Sie im Popupmenü **Kontakt übertragen**.
2. Um mehrere Kontakte zu übertragen, berühren und halten Sie die ausgewählten Kontakte. Berühren Sie danach **Extras > Kontakte übertragen**.

Wenn Sie Infrarot (IR) benutzen, richten Sie den IR-Anschluss des Gerätes so aus, dass diese unversperrt sind und sich in einer geringen Reichweite voneinander befinden.

### Ändern der Optionen:

1. Berühren Sie in der Kontaktliste **Extras > Optionen**.
2. Um den verfügbaren Platz für angezeigte Kontakte in der Kontaktliste zu erhöhen, löschen Sie den Eintrag in dem Auswahlfeld **ABC-Registerkarten anzeigen**.
3. Die Ortskennzahl und **Land/Region** für einen neuen Kontakt werden basierend af den Informationen in den **Einstellungen Land/Region** automatisch eingegeben.

### Benutzen des Übersichtsfensters

Wenn Sie einen Kontakt in der Kontakt-Liste berühren, erscheint ein Übersichtsfenster. Um die Daten zu ändern, berühren Sie **Bearb**.

## 7.3 Aufgaben

Mit Aufgaben können Sie Ihre Pläne verfolgen. Eine Reihe von Aufgabeninformationen kann auf dem **Heute-**Bildschirm dargestellt werden. Wenn Sie **Outlook** auf Ihrem PC verwenden, können Sie Aufgaben zwischen Ihrem Gerät und dem PC synchronisieren. Siehe ***ActiveSync*** im Kapitel 4.

### Eine Aufgabe erstellen oder verändern:

1. Um eine Aufgabe mit detaillierten Informationen zu erstellen, so z.B. Beginn und Fälligkeitsdatum, berühren Sie **Start > Aufgaben** > **Neu**.
2. In der Aufgabenliste können Sie Aufgaben nach Kategorien anzeigen.
3. Um die Aufgabe einer Kategorie zuzuordnen, berühren Sie **Kategorien** und wählen aus der Liste eine Kategorie aus. Um eine neue Kategorie zu erstellen, berühren Sie die Registerkarte **Hinzufügen/Löschen**, geben den Namen für die Kategorie ein und berühren dann **Hinzuf**. Die neue Kategorie wird automatisch in der Registerkarte **Auswählen** ausgewählt.
4. Um Notizen hinzuzufügen, berühren Sie die Registerkarte **Notizen**. Sie können Text, Zeichnungen oder Aufnahmen hinzufügen. Wenn Sie fertig sind, berühren Sie **OK**, um zur Aufgabenliste zurückzukehren.
5. Um eine Aufgabe zu verändern, berühren Sie sie in der Aufgabenliste und berühren danach **Bearb**. Um schnell eine Aufgabe zu erstellen, geben Sie in dem oben am Bildschirm befindlichen Feld **Neue Aufgabe: Hier tippen** den Text ein. Wenn Sie dieses Feld nicht sehen, berühren Sie **Extras > Bearbeitungsleiste**.

## Eine Erinnerung für eine Aufgabe festlegen:

1. Berühren Sie in der Aufgabenliste die Aufgabe und berühren dann **Bearb.**
2. Berühren Sie **Fällig** und geben eine Fälligkeit ein, wenn Sie dies noch nicht getan haben.
3. Berühren Sie **Erinnerung** und wählen Sie **Erinnerung**. Sie werden morgens um 8:00 Uhr am Tag der Fälligkeit erinnert werden.
4. Um das Erinnerungsdatum zu ändern, berühren Sie das angezeigte Datum.

   Um automatisch an neue Aufgaben, die eine Fälligkeit haben, erinnert zu werden, berühren Sie in der Aufgabenliste **Extras > Optionen** und wählen **Erinnerung autom. einstellen aus**.

   Um zu wählen, wie sie erinnert werden sollen, z.B. durch einen Ton, berühren Sie **Start >** Registerkarte **Privat > Sounds & Benachrichtigungen**.

## Benutzen des Übersichtsfensters

Wenn Sie eine Aufgabe in der Aufgaben-Liste berühren, erscheint ein Übersichtsfenster. Um die Aufgabe zu ändern, berühren Sie **Bearbeiten**.

## Eine Aufgabe übertragen

Um eine Aufgabe zu übertragen, berühren und halten Sie die Aufgabe in der Aufgabenliste. Berühren Sie im Popupmenü **Auftrag übertragen**.

# 7.4 Notizen

Halten Sie schnell Gedanken, Benachrichtigungen, Ideen, Zeichnungen und Telefonnummern fest. Sie können eine Notiz schriftlich oder mittels geschriebenem Text, Zeichnungen oder Aufnahmen festhalten. Sie können Ihre Notizen auch mit anderen über E-Mai, Infrarot und über die Synchronisation mit Ihrem PC teilen. Siehe für mehr Information Kapitel 4.

Um Dokumente mit fortschrittlichen Formatierungen oder Dateivorlagen, wie z.B. Listen mit Nummerierungspunkten oder Tabulatoren, erstellen zu können, benutzen Sie die Textverarbeitungssoftware, die für Ihr Gerät entwickelt wurde, so z.B. **Pocket Word**.

# Eine Notiz erstellen:

1. Berühren Sie **Start > Programme > Notizen** > **Neu**.
2. Erstellen Sie Ihre persönliche Notiz, indem Sie Text schreiben, zeichnen, tippen und aufnehmen. Weitere Informationen zur Verwendung des Eingabefeldes, zum Schreiben und Zeichnen auf dem Bildschirm und zur Aufnahme finden Sie im Kapitel 2 ***Daten eingeben***.

Sie können ein Datum in eine Notiz eingeben. Entmarkieren Sie zuerst und stellen Sie sicher, dass keine Zeichnungen ausgewählt wurden. Berühren und halten Sie als nächstes irgendwo auf der Notiz und berühren dann in dem Popupmenü **Datum einfügen**.

# Eine Notiz per Email versenden:

1. Wenn Sie noch nicht **Messaging** eingerichtet haben, um Nachrichten senden und empfangen zu können, so tun Sie dies bitte jetzt. Siehe Kapitel 8.
2. Halten und berühren Sie in der Notizenliste die Notiz oder die Aufnahme. Um mehrere Notizen oder Aufnahmen auszuwählen, berühren und ziehen Sie sie. Berühren und halten Sie danach die ausgewählten Elemente.
3. Berühren Sie in dem erscheinenden Popupmenü **Über E-Mail senden**. Eine neue Nachricht mit dem angefügten Element wird erstellt.

# Eine Notiz übertragen

Um einen Notiz zu übertragen, berühren und halten Sie die Notiz in der Notizliste. Berühren Sie im Popupmenü **Notiz übertragen**.

# Ändern der Optionen:

1. Berühren Sie in der Notizliste **Extras > Optionen**.
2. In der **Standardvorlagen**-Liste können Sie eine bereits entworfene Vorlage auswählen und diese in allen Ihren neuen Notizen verwenden.
2. Wenn Sie die meisten Ihrer Notizen und Aufnahmen auf einer Speicherkarte speichern, so berühren Sie in **Speichern in: „Storage“**, um Ihren neuen Elemente automatisch auf Ihrer Speicherkarte abzuspeichern.

# Kapitel 8

## Nachrichten

# 8.1 E-Mail- und Text-Nachrichten

Sie können E-Mail- und Text-Nachrichten in **Messaging** empfangen. E-Mail-Nachrichten werden versendet, in dem Sie eine Adresse benutzen, die Sie von Ihrem Internetserviceprovider erhalten haben, einem E-Mail-Serviceprovider oder von Ihrem Arbeitgeber. Text-Nachrichten werden durch Ihren Telefonserviceprovider gesendet und empfangen und zwar, indem Sie eine Telefonnummer als Nachrichtenadresse verwenden.

Sie können E-Mails auch senden und empfangen, indem Sie mit Ihrem PC synchronisieren oder, indem Sie eine Verbindung zu einem Post Office Protocol 3- (POP3) oder zu einem Internet Message Access Protocol 4- (IMAP4) Mailserver aufbauen. Sie müssen ein E-Mail-Konto für jede Methode einrichten, die Sie benutzen, ausgenommen das **Outlook**-E-Mail-Konto, welches vor eingestellt ist. Das **Outlook**-E-Mail-Konto auf Ihrem MDA III wird dazu benutzt Nachrichten zu speichern, die durch die Synchronisation mit einem PC gesendet und empfangen haben. Die Kontonamen erscheinen, sobald Sie die Ordnerliste öffnen, welche links unter der Navigationsleiste in der Ansicht der Nachrichtenliste zu finden ist.

Wie Sie Kopien der Nachrichten herunterladen hängt davon ab, wie Sie die Nachrichten empfangen:

- Wenn Sie E-Mail-Nachrichten durch einen entfernten E-Mail-Server empfangen, folgen Sie den Anweisungen, die auf der nächsten Seite und ***„Herunterladen einer Nachricht von einem Server“*** beschrieben sind.
- Wenn Sie E-Mail-Nachrichten durch **ActiveSync** empfangen, starten Sie eine Synchronisation. Für weitere Informationen, siehe Kapitel 4.
- Text-Nachrichten werden automatisch empfangen, wenn Ihr Telefon eingeschaltet ist. Anderseits werden Nachrichten durch Ihren Serviceprovider bis zum nächsten Mal, wenn Ihr Telefon eingeschaltet ist, zurückgehalten.

Mit einer Synchronisation werden Nachrichten zwischen dem **Posteingang**sordner des MDA III für das **Outlook**-E-Mail-Konto und dem **Posteingang** des PC, indem **ActiveSync** und **Mircorsoft Exchange** oder **Outlook** verwenden werden.

## Ein Konto einrichten:

Öffnen Sie **Messaging** auf Ihrem MDA III, indem Sie **Start > Messaging >** berühren. Wählen Sie **Outlook E-Mail** auf der Registerkarte **Konten.** Berühren Sie **Konten > Neues Konto…** Das **E-Mail-Setup** wird erscheinen und Sie die notwendigen Information für das Fertigstellen der Einrichtung eingeben zu lassen.

1. Geben Sie Ihre E-Mail-**Adresse** ein und berühren Sie dann **Weiter**.
2. Die **Autokonfiguration** wird versuchen, Ihren MDA III mit Ihrem E-Mail-Server zu verbinden und automatisch die notwendigen Verbindungseinstellungen herunterladen. Wenn die **Autokonfiguration** nicht erfolgreich verläuft, kontaktieren Sie Ihren Internetserviceprovider oder Ihren Netzwerkadministrator.
3. Geben Sieh **Ihren Namen**, **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein. Berühren Sie danach **Weiter**. Wenn Sie **Kennwort speichern** auswählen, wird Ihr Gerät Sie beim nächsten Mal, wenn Sie sich bei Ihrem E-Mail-Konto anmelden, nicht nach einem Kennwort fragen. Andere Leute haben aber so Zugang zu Ihrem Konto, wenn Sie Ihr Gerät verlieren.

4. Wählen Sie den geeigneten **Kontotyp** aus, den Ihr E-Mail-Provider unterstützt (**POP3** oder **IMAP4**). Geben Sie einen **Namen** für Ihr E-Mail-Konto ein und berühren danach **Weiter**.
5. Geben Sie den Serverinformationen Ihres E-Mail-Providers ein und zwar für **Eingehende** und **Ausgehende** Mail. Berühren Sie danach **Fertig**.

Wenn Sie fertig sind, berühren Sie **Konten**. Ihr neues E-Mail-Konto wird in diesem Menü angezeigt. Sie können die Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server an diesem Punkt starten.

Sie können mehrer E-Mail-Konten einrichten, einschließlich Ihrem **Outlook** E-Mail-Konto. Eine **Text-Nachrichten**-Konto und ein **MMS**-Konto befinden sich bereits vorkonfiguriert in **Messaging**.

## Ändern der Optionen für ein Konto:

1. Berühren Sie **Konten > Konten**.
2. Berühren Sie den Namen des Kontos und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Ein Konto löschen:

1. Berühren Sie **Konten > Konten**.
2. Berühren und halten Sie den Namen des Kontos > und berühren dann **Löschen**.

Sie können die Konten für Text-Nachrichten und MMS nicht löschen.

## Herunterladen von Nachrichten von einem Server

Berühren Sie in **Messaging Konten > Verbinden,** um eine Verbindung mit dem Internet oder Ihren Firmennetzwerk aufzubauen, je nach Konto. Für mehr Informationen siehe Kapitel 6.

1. Berühren Sie **Konten** und stellen Sie sicher, dass das Konto, das Sie benutzen möchten ausgewählt ist (mit einem Punkt markiert).
2. Berühren Sie **Verbinden**. Die Nachrichten auf Ihrem Gerät und dem E-Mail-Server sind synchronisiert. Neue Nachrichten werden in den **Posteingang**sordner auf Ihren MDA III herunter geladen. Nachrichten, die sich im **Postausgang**sordner auf Ihrem MDA III befinden, werden gesendet. Und Nachrichten, die auf dem Server gelöscht wurden, werden von **Posteingang** Ihres MDA III gelöscht. Berühren Sie eine Nachricht in der Nachrichtenliste, um diese zu öffnen.
3. Wenn Sie eine Nachrichten lesen und entscheiden, dass Sie eine vollständige Kopie benötigen, berühren Sie **Bearb**. **> Zum Download mark.** während Sie sich im Nachrichten-Fenster befinden. Wenn Sie sich in der Nachrichtenliste befinden, berühren und halten Sie die Nachricht und berühren dann **Zum Download mark.** Die wird auch die Anhänge zu den Nachrichten herunterladen, wenn Sie die Option beim Einrichten des E-Mail-Kontos ausgewählt haben. Sie können auch wählen, dass vollständige Kopien der Nachrichtgen als Standardeinstellung heruntergeladen werden.
4. Wenn Sie fertig sind, berühren Sie **Konten > Trennen**.

# Anhänge empfangen

Beim Senden eine Anhangs mit einer E-Mail-Nachricht oder beim Herunterladen vom Server wird ein Symbol am unteren Ende der Nachricht erscheinen und zwar in deren eigener Fensterscheibe. Tippen Sie das Anhangsymbol, um den Anhang zu öffnen, falls dieser vollständig herunter geladen wurde. Sie können einen Anhang beim nächsten Mal, wenn Sie verbunden sind zum Herunterladen markieren (**nur IMAP4-Konten**).

# Durch Synchronisation:

1. Starten Sie **ActiveSync** auf Ihrem PC.
2. Klicken Sie **Datei > Mobiles Gerät >** und wählen Sie dann Ihre mobiles Gerät.
3. Klicken Sie Werkzeuge **>** und danach **Optionen**.
4. Wählen Sie das Nachrichtenkonto **> Einstgellungen,** und danach **Dateienanhänge miteinbeziehen**.

# Durch einen entfernten IMAP4 E-Mail-Server:

1. Berühren Sie in **Messaging Konten > Konten > IMAP4**.
2. Berühren Sie Weiter bis Sie **Serverinformationen** erreichen **>** und berühren dann **Optionen**.
3. Berühren Sie **Weiter** zweimal **> Erhalte vollständige Kopie der Nachrichten** und **Wenn vollständige Kopie erhalten, erhalte Nachricht**.

Eingebettete Bilder und Objekte können nicht als Anhänge empfangen werden. Eine eingebettete Nachricht kann als ein Anhang angesehen werden, wenn Sie **IMAP4** benutzen, um E-Mails zu empfangen. Jedoch funktioniert diese Funktion nicht, wenn **TNEF (Transport Neutral Encapsulated Format)** aktiviert wurde, so dass Sie Besprechungsanfragen empfangen können.

# Ein Nachricht erstellen und senden:

**Text-Nachrichten (SMS)** können nicht benutzt werden, um E-Mail-Nachrichten zu versenden. Sie können den doppelten Pfeil neben dem Feld **Betr**. berühren, um die vollständige Kopfzeile anzuzeigen. Wählen Sie in der **Konten**liste ein E-Mail-Konto.

Wenn Sie Text-Nachrichten (SMS) senden und wissen möchten, ob diese empfangen wurden, so berühren Sie vor dem Senden der Nachricht **Extras > Optionen > Übermittlungsbestätigung für Nachrichten anfordern**.

Sie können Text-Nachrichten vom **Telefonwahlbildschirm** aus absenden, indem Sie **Extras > SMS senden** berühren. Ein Bildschirm für eine neue Nachricht erscheint dann in **Messaging**.

1. Berühren Sie in der Nachrichtenliste **Konten** und wählen **Outlook E-Mail**, Text-Nachrichten (**SMS**) oder das gewünschten E-Mail-Konto aus.
2. Berühren Sie **Neu**.
3. Geben Sie die E-Mail- oder Text-Nachrichten-Adresse einer oder mehrerer Empfänger ein, getrennt von einem Semikolon. Um die Adressen und Telefonnummern von **Kontakte** zu benutzen, berühren Sie **An:** oder berühren Sie die Taste **Adressbuch**.
4. Geben Sie Ihre Nachricht ein. Um schnell oft verwendete Nachrichten einzugeben, berühren Sie **Kurztext** und berühren Sie gewünschte Nachricht.
5. Um eine Rechtschreibprüfung durchzuführen, berühren Sie **Extras > Rechtschreibprüfung**.
6. Berühren Sie **Senden**. Wenn Sie Offline arbeiten, wird die Nachricht in den **Postausgang**sordner verschoben und versendet werden, wenn Sie das nächste Mal verbunden sind.

## Die Nachrichten und Ordner verwalten

Standardmäßig werden Kurznachrichten in einem der fünf Ordner, die Sie eingerichtet haben, angezeigt: **Posteingang**, **Postausgang, Gelöschte Objekte**, **Entwürfe** und **Gesendete Objekte**. Die Nachrichten, die Sie durch das E-Mail-Konto empfangen und senden werden in diesen Ordnern gespeichert. Sie können auch zusätzliche Ordner in dieser Hierarchie erstellen. Das Verhalten der Ordner, die Sie erstellt haben, hängt davon ab, ob Sie **Outlook E-Mail-, Text-Nachrichten-, POP3-, MMS-** oder **IMAP4-**Konten verwenden.

Wenn Sie ein **Outlook E-Mail-**Konto verwenden, werden E-Mail-Nachrichten des **Posteingang**sordners in **Outlook E-Mail** automatisch mit Ihrem Gerät synchronisiert. Sie können wählen, dass zusätzliche Ordner synchronisiert werden, indem Sie diese für **ActiveSync** vormerken. Die Ordner, die Sie erstellen und die Nachrichten, die Sie verschieben, erscheinen dann in der gleichen Weise auf dem Server.

Wenn Sie ein **Text-Nachrichten**-Konto benutzen, werden Nachrichten im **Posteingang**sordner gespeichert.

Wenn Sie ein **POP3-**Konto verwenden und E-Mails in einen eingerichteten Ordner verschieben, wird die Verbindung zwischen den Mails auf dem Gerät und den Kopien auf dem E-Mail-Server unterbrochen. Wenn Sie das nächste Mal eine Verbindung herstellen, erkennt der Server, dass die E-Mails im **Posteingang**sordner des Geräts fehlen und wird sie auf dem Server löschen. Dadurch werden doppelte Kopien einer E-Mail vermieden, aber das bedeutet auch, dass Sie nicht mehr auf E-Mails zugreifen können, die Sie nicht auf dem MDA III geschrieben haben.

Wenn Sie ein **IMAP4**-Konto verwenden, werden die Ordner, die Sie erstellen und die E-Mail-Nachrichten, die Sie verschieben auf die gleiche Weise auf dem Server erscheinen. Deshalb sind Nachrichten verfügbar, sobald Sie sich mit einem Mail-Server verbinden, sei es von Ihrem Gerät oder von einem PC. Diese Synchronisation der Ordner findet immer dann statt, wenn Sie sich mit Ihrem Mail-Server verbinden, neue Ordner anlegen oder umbenennen/löschen, wenn Sie verbunden sind.

Für alle Konten mit Ausnahme von Outlook E-Mail gilt, dass Sie die Ordneroptionen durch berühren von **Extras > Ordner verwalten** erreichen können.

# 8.2 MSN Messenger

Die MSN Messenger-Funktionen beinhalten:

- Zu sehen, wer gerade online ist.
- Senden und empfangen Sie Sofortnachrichten.
- Mit Gruppen aus Kontakte ein Sofortnachrichten-Gespräch führen.
- Kontakten Ihren Online-Status mitzuteilen.
- Kontakte davor zu sperren, Ihren Online-Status einzusehen oder Ihnen Nachrichten zuzusenden.

Um **MSN Messenger** zu verwenden, müssen Sie ein **Passport™** Konto oder ein **Exchange**-E-Mail-Konto, das von Ihrem Arbeitgeber bereitgestellt wurde, besitzen. Sobald Sie eines dieser Konten erhalten haben, müssen Sie folgendes tun:

- Ein Konto in **MSN Messenger** einrichten.
- Sich bei **MSN Messenger** anmelden.

## Ein Konto einrichten

Bevor Sie **MSN Messenger** benutzen können, müssen Sie zuerst das Sofortnachrichtenkonto oder mehrere Konten einrichten. Für den **MSN Messenger-Service** müssen Sie ein **Kennwort** oder einen **Hotmail**-Konto besitzen. Für **Exchange Instant Messaging** müssen Sie ein **Exchange**-Konto besitzen.

1. Um MSN Messenger-Service zu benutzen, richten Sie eine Verbindung zum Internet ein. Um **Exchange Instant Messaging** zu benutzen, richten Sie eine Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk ein.
2. Berühren Sie **Start > Programme > MSN Messenger**.
3. Berühren Sie in **MSN Messenger** Registerkarte **Extras > Optionen > Registerkarte Konten**.
4. Wählen Sie **MSN Messenger Service aktivieren** und/oder **Exchange Instant Messanging aktivieren**.
5. Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort für die ausgewählten Konten ein. Ihr Benutzername hat üblicherweise die Form **Benitzername@Domäne.com**.
6. Wenn Sie beide Konten ausgewählt haben, berühren Sie Einstellungen und wählen aus, welches Konto zuerst angemeldet werden soll.

- Um ein Passport-Konto einzurichten, gehen Sie zu http://www.passport.com.
- Um ein Hotmail-Konto einzurichten, gehen Sie zu http://www.hotmail.com.
- Um einen Exchange-Konto einzurichten, richten Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

## An- und Abmelden

1. Um sich anzumelden, berühren Sie irgendeinen Punkt auf dem Bildschirm. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
2. Um sich abzumelden, berühren Sie **Extras > Abmelden**.

Um sich anzumelden, wenn Ihr Gerät mit dem Internet verbunden ist, berühren Sie **Extras > Optionen > Registerkarte Allgemein >** und wählen Sie dann das Auswahlkästchen **Diese Verbindung ausführen, wenn Verbindung hergestellt ist**.

Das Anmelden bei Ihrem **Exchange**-Konto kann einige Minuten dauern. Dies hängt von Ihrer Verbindungsgeschwindigkeit. Das Verringern der Zahl der **Exchange**-Kontakte wird Ihre Anmeldezeit reduzieren.

# 8.3 MMS-Nachrichten

Mit dem MDA III können Sie Ihre eigenen MMS-Nachrichten, zusammen mit Fotos, Videos, Text und Ton erstellen und mit Ihren Freunden und Ihrer Familie teilen. Sie können sogar den MDA III als Kamera benutzen, um Fotos aufzunehmen und diese sofort durch das Erstellen einer MMS-Nachricht versenden.

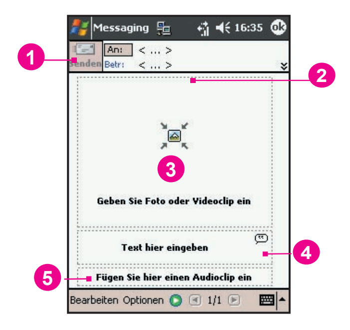
## Den Bildschirm für die Erstellung von MMS-Nachrichten starten

MMS ist in die Funktion **Messaging** auf Ihrem MDA III integriert. Sie können MMS direkt durch die Auswahl von **Start > Messaging >** Registerkarte **Konten > MMS** erreichen. Ihr Gerät erlaubt Ihnen auch auf mehreren Wegen den Bildschirm für die Erstellung von MMS-Nachrichten zu erreichen:

- Von **Album** aus: Wählen Sie in Album ein Bild, berühren Extras > Senden über MMS. An dieser Stelle werden Sie zu dem Bildschirm für die Erstellung von MMS-Nachrichten in Messaging geleitet.
- Von **Kamera (optional)** aus: Nehmen Sie ein Bild oder einen Videoclip auf. Im Popupmenü des Überprüfungs-Modus stehen vier Symbole zur Auswahl, nachdem Sie ein Bild oder Videoclip aufgenommen haben. Eines dieser Symbole wird Senden über MMS sein.
- Von **Video MMS** aus: Berühren Sie Start **> Programme > Video MMS,** was Sie direkt zum Video MMS-Modus in Kamera führen wird.

## Eine MMS-Nachricht erstellen

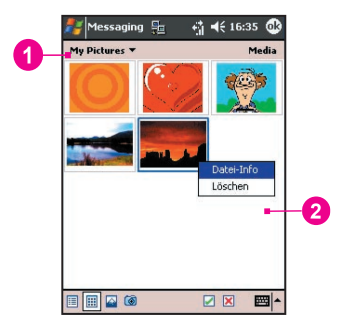
MMS-Nachrichten werden erstellt, indem unterschiedliche Folien kombiniert werden. Jede Folie kann aus einem Foto, einer Ton- oder Videodatei oder aus Text bestehen. Um zu starten, berühren Sie **Start > Messaging > Konten > MMS.** Berühren Sie im MMS-Posteingang **Neu**. Es ist möglich, dass Sie nicht automatisch auf eine leere Nachricht geleitet werden, stattdessen aber zu einer Seite, die eine vorher erstellte Formatvorlage beinhaltet. Wählen Sie eine Formatvorlage, wenn Sie möchten. Wenn Sie es vorziehen beim nächsten Mal eine leere Nachricht zu erstellen, so wählen Sie das Auswahlkästchen "Immer Standard auswählen" aus.




1. Wenn Sie bereit zum Senden Ihrer Nachricht sind, so berühren Sie hier.
2. Hier können Sie Ihre Empfänger und den Betreff eingeben. Berühren Sie den nach unten gerichteten Pfeil zweimal, um die Cc- und Bcc-Felder und um Message Size anzusehen.
3. Zum Einsetzen eines Fotos oder Videos hier berühren.
4. Zum Einfügen einer Textnachricht hier berühren.
5. Zum Einfügen eines Audio-Clips hier berühren.

## Ein Foto oder einen Videoclip hinzufügen

Sie können jeder einzelnen Folie entweder ein Einzelbild oder einen Video-Clip hinzufügen. Nachdem Sie auf den Bereich getippt haben, in den ein Foto oder ein Video eingefügt werden soll, können Sie genau das Element wählen, das Sie einfügen möchten.




1. In diesem Aktionsmenü können Sie einen bestimmten Standort wählen, der die Fotos/Videos enthält.
2. Berühren Sie das bestimmte Foto oder auf den Video-Clip, das/den Sie hinzufügen möchten.

Berühren und halten Sie das Symbol am unteren Ende des Bildschirms, um eine Erläuterung dessen Funktion aufzurufen.

# Text hinzufügen

Sie können Text jeder Folie hinzufügen. Sie können entweder einen neuen Text mit der Tastatur eingeben oder Sie verwenden „canned“ Text. Canned-Text besteht aus zuvor gespeicherten Wörtern oder Sätzen. Berühren Sie das das Canned-Text-Symbol, um eine Liste der vorgespeicherten Text-Nachrichten anzusehen. Berühren Sie die, die Sie auswählen möchten und wählen dann „Auwählen”.

Berühren und halten Sie den Canned-Text-Bildschirm, um die folgenden zusätzlichen Optionen aufzurufen:

- **Neu**: Lässt Sie eine neue Canned-Text-Nachricht eingeben.
- **Bearbeiten**: Lässt Sie ein existierende Canned-Text-Nachricht verändern.
- **Löschen**: Entfernt eine Canned-Text-Nachricht, die Sie ausgewählt haben, von der Liste.

# Audio hinzufügen

Einzelne Audiodateien können einer Folie zugefügt werden. Sie können eine existierende Sounddatei einfügen, oder eine neue Datei erstellen.

1. Im Auswahlmenü wählen Sie einen Standort, in dem die Audiodateien enthalten sind.
2. Berühren Sie die Datei, die Sie anwenden möchten.

Sie können die Dateiinformationen ansehen ähnlich dem Verfahren, mit dem Sie Fotos und Videos anschauen. Berühren und halten Sie eine Datei und wählen dann „File Info“ (sie können die Datei so auch löschen). Der Dateiname, das Datum und die Größe werden angezeigt. Sie können die Abspielsteuerung verwenden, um sich die Dateien anzuhören, indem Sie auf die Abspiel-Taste drücken.

# Menübefehle

Folgende Befehle sind auf dem im unteren Bereich des Bildschirms befindlichen verfügbaren Auswahlmenü Edit vorhanden:

- **Bearbeiten**

  **Folie einfügen**: Zum Hinzufügen einer neuen, leeren Folie zu Ihrer Nachricht.

  **Neu von Vorlage**: Lässt Sie eine neue Nachricht erstellen, indem Sie ein vorher erstellte Formatvorlage benutzen.

  **Als Vorlage speichern**: Lässt Sie eine momentane Nachricht als Formatvorlage für eine spätere Benutzung speichern.

  **Lösche Folie**: Entfernt die gegenwärtige Folie von Ihrer Nachricht.

  **Organisiere Folien**: Zum Anordnen der Reihenfolge der Folien und zur Anzeige der Zeit einer jeden Folie:

  **Füge vCard hinzu**: Fügt eine vCard nach Ihrer Wahl der Nachricht hinzu.

  **Füge vCalender hinzu**: Fügt einen Termni Ihrer Wahl der Nachricht hinzu.

  **Video aufnehmen**: Lässt Sie eine neues Bild aufnehmen (optional).

  **Capture Video:** Lässt Sie eine neues Video aufnehmen (optional).

  **Abbrechen**: Bringt Sie von der Erstellung einer Nachricht zurück zu Ihrem Nachrichtenbildschirm.

- **Optionen**

  Text: Wählen Sie zwischen „Top“ und „Bottom". Dies bestimmt, wo Ihr einbezogener Text in der Nachricht erscheinen wird. Sehen Sie sich die Nachricht an, um zu enscheiden was besser aussieht.

  **Sendeoptionen**:

  - Für das manuelle Einstellen des Datums und der Uhrzeit, zu der die Nachricht gesendet werden soll, deaktivieren Sie das Kästchen „Die Nachricht jetzt senden“.
  - Im „Ablauf“-Popupmenü wählen Sie aus, wie lange die Nachricht im Server gespeichert bleiben soll. Der Server wird aufhören zu versuchen, die Nachricht nach Ablauf der eingestellten Zeit zu senden.
  - Stellen Sie die Nachrichtenpriorität im „Prioritäten“-Popupmenü ein.

## Nachrichten ansehen

Wenn Sie Nachrichten ansehen, die Sie empfangen oder gesendet haben oder wenn Sie eine Nachricht ansehen möchten, an der Sie gerade arbeiten, so haben Sie eine Vielzahl an Optionen.

Benutzen Sie die Tasten Abspielen/Pause/Stopp, um die Nachricht anzusehen. Benutzen Sie die linke und rechte Pfeiltaste, um zwischen den verschiedenen Folien (falls möglich) zu wechseln. Sie brauchen die Nachricht dabei nicht geradewegs durchzusehen. Sie können auch zwischen den verschiedenen Folien hin- und her springen.

Berühren Sie im Menü, das eine Liste aller Nachrichtenkomponenten anzeigt „Objects“. Berühren Sie jede Komponente, um diese zu öffnen/anzusehen. Vom Menü „Extras“ aus können Sie auch wählen, ob Sie ein Objekt speichern möchten. Sie können auch die Dateieigenschaften der einer Komponente ansehen.

## MMS Settings

ie Registerkarte „Servers“ zeigt eine Liste der Ihnen verfügbaren Server an. Die Registerkarte „About“ zeigt verschiedene Programminformationen. Um Ihre MMS-Einstellungen anzusehen und zu verändern, wählen Sie„MMS-Settings“. im Menü „Extras“, das im unteren Bereich des Bildschirms erschein, während Sie sich die Messagebox ansehen:

- Connect Via: Wählen Sie Ihren Netzwerkverbindungstyp aus dem Auswahlmenü aus.
- Retrieve Messages Immediately: Typischerweise erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn eine neue Nachricht verfügbar ist. Wenn Sie dieses Auswahlkästchen auswählen, so werden neue Nachrichten automatisch herunter geladen.
- Save Sent Messages: Wählen Sie diese Option, um eine Kopie Ihrer Nachrichten speichern, die Sie gesendet haben.
- Attempts Before Giving Up: Der Wert bestimmt wie oft das Programm versucht Nachrichten zu versenden.
- Photo Resolution: Photo Resolution: Wählen Sie die Auflüsung aus, in der Sie Bilder versenden möchten. Sie werden sie unter die originale Auflösung einstellen, um die Zeit für das Senden/Empfangen zu verkürzen.

# Kapitel 9

## Begleitprogramme

# 9.1 Pocket Word

Sie können in **Pocket Word** Dokumente und Vorlagen erstellen und bearbeiten, ganauso, wie Sie es in **Word** auf Ihrem PC tun würden. **Pocket Word**-Dokumente können als **.psw-**, **.doc-**, **.rtf-** oder **.txt-Dateien** gespeichert werden. Sie können Informationen in ein Dokument eingeben, indem Sie sie **tippen**, **schreiben**, **zeichnen** oder **aufnehmen**. Nach dem Sie ein Dokument geschlossen haben und ihm einen Namen gegeben haben, wird das Dokument automatisch in der **Pocket Word-Dokument**enliste plaziert.

## Pocket Word-Dokumente synchronisieren

**Pocket Word-**Dokumente können mit **Word**-Dokumenten auf Ihrem PC synchronisiert werden. Um Dateien zu synchronisieren, wählen die den **Datei**typ für die Synchronisation in ActiveSync auf Ihrem PC aus. Wenn Sie Dateien ausgewählt haben, wird ein ***\Eigene Dateien-***Ordner auf der Benutzeroberfläche Ihres PC erscheinen. Plazieren Sie alle Dateien, die Sie mit dem Gerät synchronisieren möchten in diesen Ordner. Bitte beachten Sie, dass kennwortgeschützte Dateien nicht synchronisiert werden können.

Alle **Pocket Word-Dateien,** die in **\Eigene Dateien** und dessen Unterordnern gespeichert sind mit Ihrem PC synchronisiert werden. **ActiveSync** wird die Dokumente während einer Synchronisation konvertieren. Wenn Sie eine Datei auf Ihrem PC oder auf Ihrem Gerät löschen möchten, wird die Datei bei der nächsten Synchronisation am anderen Ort gelöscht werden. Für weitere Informationen zur Synchronisation oder zur Dateienkonvertierung siehe die **ActiveSync-Hilfe** auf dem PC.

## Dokumentenkonvertierung

Word-Dokumente (.doc) und Vorlagen (.dot), die in Word 6.0 oder neuer auf dem PC erstellt wurden, werden auf Pocket Word-Dokumente (.psw) und –Vorlagen (.psw) konvertiert. Die Konvertierung findet statt, wenn folgendes passiert:

- Während der Synchronisation von Dateien.
- Wenn Sie eine Word-**Datei** vom Ihrem PC auf Ihren MDA III kopieren.
- Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht mit einer angefügten **Word**-Datei auf Ihrem Gerät öffnen.

**Pocket Word-**Dokumente werden in **Word**-Dokumente konvertiert, wenn diese synchronisiert oder zurück auf den PC kopiert werden. Während der Konvertierung von **Word** in **Pocket Word**, wird der meiste einfache Text und die Abschnittsformatierung beibehalten und angezeigt. Jedoch können einige Formatierungsmerkmale verändert oder verloren werden.

# 9.2 Pocket Excel

Sie können in **Pocket Excel** Arbeitsmappen und Vorlagen erstellen und bearbeiten, ganauso, wie Sie es in **Excel** auf Ihrem PC tun würden. **Pocket Excel-Arbeitsmappen** können als **.pxl-**Dateien gespeichert werden. Sie können Sie aber auch im .**xls**-Format speichern. Wenn Sie eine Arbeitsmappe schließen, wird sie automatisch bennant und in der Pocket Excel-Arbeitsmappenliste plaziert. Sie können der Arbeitsmappe ein Kennwort anfügen, um die Privatsphäre zu sichern.

## Pocket Excel-Arbeitsmappen synchronisieren

Pocket Excel-Arbeitsmappen können mit **Excel-Arbeitsmappen** auf Ihrem PC synchronisiert werden. Um Dateien zu synchronisieren, wählen die den **Datei**typ für die Synchronisation in ActiveSync auf Ihrem PC aus. Wenn Sie Dateien ausgewählt haben, wird ein **\Eigene Dateien-**Ordner auf der Benutzeroberfläche Ihres PC erscheinen. Plazieren Sie alle Dateien, die Sie mit dem Gerät synchronisieren möchten in diesen Ordner. Bitte beachten Sie, dass kennwortgeschützte Dateien nicht synchronisiert werden können.

Alle **Pocket Excel-Dateien,** die in **\Eigene Dokumente** und dessen Unterordnern gespeichert sind mit Ihrem PC synchronisiert werden. **ActiveSync** wird die Dokumente während einer Synchronisation konvertieren.

Wenn Sie eine Datei auf Ihrem PC oder auf Ihrem Gerät löschen möchten, wird die Datei bei der nächsten Synchronisation am anderen Ort gelöscht werden.

Für weitere Informationen zur Synchronisation oder zur Dateienkonvertierung siehe die **ActiveSync-Hilfe** auf dem PC.

## Arbeitsmappenkonvertierung

Excel-Dateien (.xls) und Vorlagen (.xlt), die in Excel-Version 5.0/95 oder neuer auf dem PC erstellt wurden, werden auf Pocket Excel-Arbeitsmappen (.pxl) und –Vorlagen (.pxt) konvertiert. Die Konvertierung findet statt, wenn folgendes passiert:

- Während der Synchronisation von Dateien.
- Wenn Sie eine Excel-**Datei** vom Ihrem PC auf Ihren MDA III kopieren.
- Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht mit einer angefügten **Excel**-Datei auf Ihrem Gerät öffnen.

**Pocket Word-**Dokumente werden in **Word**-Dokumente konvertiert, wenn diese synchronisiert oder zurück auf den PC kopiert werden.

Während der Konvertierung von **Excel** in **Pocket Excel**, wird der meiste einfache Text und die Abschnittsformatierung beibehalten und angezeigt. Jedoch können einige Formatierungsmerkmale verändert oder verloren werden.

# 9.3 Windows Media Player

Mit dem **Windows Media Player** können Sie Audio- und Video-Dateien abspielen, die auf dem MDA III, einem Netzwerk oder im Internet gespeichert sind.

Auf Ihrem MDA III können Sie Dateien entweder im **Windows Media-** oder **MP3**-Format abspielen (dies beinhaltet Dateien mit den Zusätzen .asf, .wma, .wmv und .mp3). Um Inhalte im Windows Media-Format für Ihren MDA III zu finden, gehen Sie auf *http://www.windowsmedia.com.*

Um den **Windows Media Player** auf Ihrem MDA III zu starten, berühren Sie **Start > Programme > Windows Media**.

## Über die Wiedergabeliste

Eine Wiedergabeliste ist eine Liste mit digitalen Mediendateien, die in einer spezifischen Reihenfolge abgespielt werden. Die Verwendung der Wiedergabeliste ermöglicht es Ihnen Audio- und Videodateien zu gruppieren, um sie in einer für Sie angenehmen Weise abzuspielen. Sie können z.B. eine Wiedergabeliste Ihrer Lieblingslieder nach Interpreten oder eine Wiedergabeliste mit arbeitsrelevanten Videoclips erstellen.

Für weitere Informationen über das Erstellen und Bearbeiten einer Wiedergabeliste auf Ihrem MDA III, wählen Sie **Hilfe** im **Start**menü.

## Eine Datei in einem Netzwerk abspielen:

Um Online Medien abzuspielen, muss Ihr Gerät mit einem Netzwerk verbunden sein. Siehe für mehr Informationen dazu die Einstellungen für entfernte Verbindungen in Kapitel 6.

1. Berühren Sie **Extras > URL öffnen.**
2. Geben Sie eine **URL** in dem Feld **Zu öffnende Adresse** ein.

# 9.4 Bilder

**Bilder** sammelt, organisiert und sortiert .jpg-Bilddateien auf Ihrem Gerät. Sie können **Bilder** auf Ihren PC herunterladen und dann ActiveSync verwenden, um sie auf Ihren MDA III zu kopieren. Hiernach können Sie sich die Bilder als Bildschirmpräsentation anzeigen lassen.

Bilder können auch von einer MMC-, SD- oder Digitalkamerakarte auf Ihr Gerät übertragen und gespeichert werden. Schieben Sie eine Karte in den Kartenschacht ein und kopieren oder ziehen Sie dann die Bilder von Ihrem PC zum Verzeichnis Eigene Dateien auf der Speicherkarte (Wenn die Speicherkarte das Verzeichnis Eigene Dateien nicht enthält, müssen Sie es zuvor erstellen).

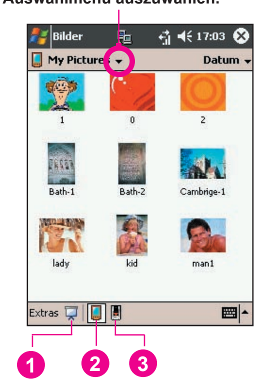
## Bilder übertragen

Bilder, die Sie auf dem PC gespeichert haben, können auf Ihren MDA III übertragen werden. Die Bild-Synchronisierung wird bei ActiveSync nicht automatisch eingestellt. Sie müssen zur Aktivierung dieser Funktion in ActiveSync auf Ihrem Desktop Computer auf die Sync-Option **Dateien** tippen, um diese Funktion zu aktivieren.

## Bilder suchen und aufl isten:

1. Berühren Sie **Start > Programe > Bilder**.
2. Berühren Sie **My Pictures** und wählen Sie aus dem Popupmenü einen Ordner.

**Berühren Sie, um einen Ordner aus dem Auswahlmenü auszuwählen.**




## Bilder betrachten:

1. Berühren Sie unter **Bilder** , um Bilder als **Bildschirmpräsentation** zu betrachten.
2. Berühren Sie , um Bilder zu betrachten, die sich im Ordner **My Pictures** befinden.
3. Berühren Sie , um Bilder zu betrachten, die sich auf einer Speicherkarte befinden.

■ Tippen Sie während einer **Bildschirmpräsentation** irgendwo auf das Display um sich die Werzeugleiste anzeigen zu lassen, um zu pausieren und/oder in der Ansicht zu wechseln.

■ Drücken Sie auf die **Links**/**Rechts**-Regler, um sich vorwärts und rückwärts durch die Bilder zu bewegen.

# Bilder sortieren:

1. Berühren Sie **Start > Programe > Bilder**.
2. Berühren Sie das Auswahlmenü rechts oben auf dem Bildschirm, um eine Sortieroption auszuwählen, so z.B. **Name**, **Datum**, **Größe** und **Typ**.

# Ein Bild löschen

Halten Sie den Stylus fest auf den Dateinamen des Bildes, das Sie löschen möchten und wählen Sie dann **Löschen** aus dem Popupmenü.

# Bilder bearbeiten

Sie können Bilder **drehen**, **zuschneiden**, **zoomen** und die **Helligkeit** und den **Farbkontrast** ihrer .jpg-Bilder einstellen. Berühren Sie das gewünschte Bild und führen Sie das Folgende aus:

- Berühren Sie , um ein Bild 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
- Berühren Sie , um ein Bild zuzuschneiden, indem Sie es mit dem Stylus ziehen und den Zuschnittbereich bestimmen. Tippen Sie außerhalb des Zuschnittfeldes, um den Zuschnittvorgang rückgängig zu machen.
- Berühren Sie , um sich das Zoom-Fenster anzeigen zu lassen, von dem aus Sie ein- und auszoomen können oder aber bringen Sie ein Bild auf die volle Bildschirmgröße.
- Berühren Sie **Bearbeiten > Helligkeit und Kontrast**, um die Helligkeit und den Kontrast eines Bildes einzustellen.
- Berühren Sie **Bearbeiten > Rückgängig**, um einen Bearbeitungsschritt rückgängig zu machen oder **Wiederholen**, um einen Bearbeitungsschritt erneut auszuführen.

# Bilder als Hintergrund festlegen

Im **Heute-Bildschirm** können Sie eines ihrer eigenen **.jpg** Bilder als Hintergrund festlegen. Sie können auch festlegen, wie dieses Bild auf dem Bildschirm erscheinen soll - z.B. durch Bestimmung des Transparenzgrades.

1. Berühren Sie in **Bilder** das Bild, das Sie als Hintergrund festlegen möchten.
2. Berühren Sie **Extras > Hintergrundbild für „Heute“**.

Der Transparenzgrad des Hintergrundbildes liegt standardmäßig bei 65%. Dies kann im Bildschirm **Hintergrundbild für „Heute“** angepasst werden.

### Bilder anpassen

Sie können Ihr Gerät so einstellen, dass **Bilder** automatisch gestartet werden, wenn im Gerät eine Speicherkarte einer Digitalkamera eingesteckt wird. Außerdem können Sie die Verzögerungszeit von Bild zu Bild für die Bildschirmpräsentation festlegen.

### Autostart auswählen:

1. Berühren Sie **Start > Programe > Bilder.**
2. Berühren Sie **Extras > Optionen >** Registerkarte **Allgemein**.
3. Wählen Sie das Auswahlkästchen **Digitalkamerakarten erkennen** aus.

### Die Zeitverzögerung für die Lichtbild-Schau einstellen:

1. Berühren Sie **Start > Programe > Bilder.**
2. Berühren Sie **Extras > Optionen >** Registerkarte **Bildschirmpräsentation**.
3. Wählen Sie dann eine Sekundenanzahl, und berühren Sie **OK**.

## 9.5 ClearVue PPT

**Clear Vue** zeigt Präsentationen die unter **PowerPoint 97**, **PowerPoint 2000** und **PowerPoint 2002** erstellt wurden. **Clear Vue Presentation** ermöglicht die Ansicht Ihrer Präsentation so wie sie erstellt wurde oder mit Hilfe einer **Foliensortierung**. Mit dieser Liste können Sie wählen, welche Folie Sie in der Präsentation benutzen wollen und in welcher Reihenfolge sie gezeigt werden.

**ClearVue Presentation** zeigt die erste Bildschirmpräsentation entweder in der Ansicht **Normal** oder in der Ansicht **Foliensortierung**. Von der momentanen Ansicht können Sie die **Ansicht verändern**, eine **Bildschirmpräsentation vorbereiten** oder **Notizen ansehen**, die Ihrer Präsentation beigefügt wurden. Vergrößern Sie eine Folie oder sehen Sie sich Ihre Präsentation an.

### Umwandlungseinstellungen

Vor dem Starten der **PowerPoint** Präsentation müssen Sie die Standard-Dateikonversions-Einstellungen so ändern, dass Dateien sich nicht verändern, wenn Sie vom PC zum Handheld transferiert werden.

1. Starten Sie **ActiveSync** im Desktop und gehen Sie zu **Extras > Optionen**.
2. OWählen Sie auf dem Bildschirm **Optionen** die Registerkarte **Regeln > Konvertierungs einstellungen.**

3. Wählen Sie das Register **Desktop to Device** und markieren Sie **PowerPoint Präsentation** in der Liste und klicken Sie auf **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Keine Umwandlung (*.ppt)** in der Aktionsliste und klicken Sie dreimal auf **OK**, bis Sie sich wieder im Haupt-**ActiveSync** Bildschirm befinden.

PowerPoint Dateien, die Sie auf Ihr Handheld transferieren, können so im Originalformat betrachtet werden.

# Eine Präsentation sehen

Öffnen einer PPT-Präsentationsdatei:

1. Starten Sie **Clear Vue** durch Berühren von **Start > Programme > ClearVue PPT**.
2. Tippen Sie auf **Datei >** und wählen Sie **Öffnen**, um eine Liste mit **.ppt** Dateien Ihres MDA III zu sehen **>** Tippen Sie auf die Datei die Sie sehen wollen.
3. Tippen Sie auf **Bildschirmpräsentation**, um Folien im **Ansichts**-Menü zu sehen oder nutzen Sie das Symbol in der **Werkzeugleiste**.

Die **Folien-Ansicht** öffnet die Präsentation in der Ansicht **Normal** oder **Foliensortierung**. Sie können die Ansicht im **Ansichts**-Menü oder mit Hilfe des **Werkzeugleiste**-Symbols ändern. Falls Sie die Präsentation als E-Mail-Anhang erhalten haben, können Sie diese durch Antippen öffnen..

# Normalansicht

Der **Normal**ansichts-Modus arbeitet mit der **Folienliste**, dem **Bildfenster** und dem **Nachrichtenfenster**. Sie können auf Ihrem MDA III **Notizen**, die Ihrer Präsentation angefügt sind, durch die Wahl von **Notizen** im **Ansicht**s-Menü ansehen.

Das **Folienlisten**-Fenster hat folgende Funktionen:

- Wählen Sie das im Bildfenster angezeigte Bild durch Wahl einer Folie aus der Liste.
- Wählen Sie, welche Folien in Ihrer Bildschirmpräsentation gezeigt werden sollen, indem Sie das Folienauswahlfeld in der Folienliste auswählen.
- Bewegen Sie mit Hilfe des **Folie-auf** oder **Folie-ab Werkzeugleisten**-Symbols eine Folie nach oben oder unten.

Das **Bildfenster** umfasst folgende Funktionen:

- Scrollen Sie durch die Folien mit den Bildlaufleisten.
- Zoomen Sie in eine Folie, um sie näher zu betrachten, indem Sie auf das **Bildfenster** doppelklicken.
- Klicken Sie auf das **Wasserzeichen** in der unteren linken Ecke des Bildschirms, um ein Kontextmenü zu starten. Von diesem Menü aus, können Sie folgendes tun:

- **Gehen** Sie **zu** jeder Folie, die Sie betrachten möchten.
- **Zoom**en Sie, um die Ansicht zu vergrößern oder zu verkleinern.
- Wählen Sie **Rotation**, um die Folie im **Hoch**- oder **Querformat** anzusehen.
- Wählen Sie **Schließen**, um zum **Bildfenster** zurückzukehren.

# Der Foliensortierer

Der **Foliensortierer** zeigt ein Folienminiaturbild der aktuell ausgewählten Präsentation. Von diesem Fenster aus, können Sie das folgende ausführen:

- Sortieren Sie die Folien, indem Sie **Bewege Folie nach oben** oder Bewege **Folie nach unten auswählen**. Oder benutzen Sie den Stylus, um die Folie zu **halten** unten bis zu der gewünschten Position **ziehen**.
- Wählen Sie, welche Folien Sie in Ihre Präsentation einbeziehen möchten, indem Sie ein Bild wählen. Wählen Sie dann im Menü **Einstellungen „Wähle Folie“** oder entfernen Sie diese Einstellung.
- Zoomen Sie dann auf eine Folie, um diese genauer zu betrachten, indem Sie auf die Folie zweimal klicken.

# Bildschirmpräsentation erstellen

Die Auswahl im Bildschirm **Bildschirmpräsentation erstellen** kann vom Menü Bildschirmpräsentation aus geöffnet werden. In der Auswahl in **Bildschirmpräsentation erstellen** können Sie das Folgende tun:

- Die **Folienliste** erlaubt es Ihnen die Folien **Auszuwählen**, die in Ihrer Präsentation gezeigt werden. Sie können dies tun, indem Sie das Auswahlfeld für die Folie auswählen oder die Auswahl wieder entfernen.
- Sie können die Einstellung für die **Nächste Folie** so vornehmen, dass diese **Manuell**, **Anzeigedauern verwenden** oder **Automatisch weiter nach** annimmt.

  Die Taste **Manuell wird** alle PowerPoint-Zeitvorgaben ignorieren. Sie können so die Zeitwerte zwischen den Animationen und den Umwandlungen selbst bestimmen.

  Drücken Sie die Taste **Anzeigedauer verwenden,** um die Schau wie eine PowerPoint-Präsentation anzeigen zu lassen. Die Taste **Automatisch weiter nach** ermöglicht ein selbstständiges Ablaufen der Schau. Wird die **Automatik**-Taste gedrückt, können Sie die **Zeitvorgabe** zwischen der Folienumwandlung und dem **endlosen Laufen** der Schau bestimmen, falls erwünscht.

# Während der Präsentation

Während einer Bildschirmpräsentation können Sie zu einer anderen Folie wechseln, indem Sie:

- Auf den Präsentationsbildschirm klicken, um zur nächsten Folie zu springen. Diese Funktion ist nicht aktiviert, wenn Sie einen **Stift** oder **Pointer** benutzen.

- Klicken Sie bei laufender Bildschirmpräsentation auf den Wasserzeichenpfeil in der unteren linken Ecke des Bildschirms, um ein **Kontext**menü zu starten. Dieses Menü bietet die Möglichkeit die **Nächste** Folie oder die **Vorherige** Folie zu sehen, oder eine andere Folie in der **Gehe zu...** Aktionsliste zu wählen. Sie können auch mit einem **Stift** oder **Pointer** eine Folie markieren. Wollen Sie die Präsentation beenden, wählen Sie **beenden**.
- Mit den Tasten **Rechts** und **Unten** bewegen Sie sich zur nächsten Folie, und mit den Tasten **Links** und **Oben** geht es zurück zur vorherigen Folie.

# 9.6 ClearVue PDF

**Clear Vue PDF** zeigt Dateien, mit Portable Document-Format an. Diese Dateien sind in der Regel im **.pdf** Format.

## Öffnen einer PDF-Präsentationsdatei:

1. Starten Sie **Clear Vue PDF** durch Berühren auf **Start > Programme > Clear Vue PDF**.
2. Berühren Sie **Datei > Öffnen**, um eine Liste mit .pdf-Dateien Ihres MDA III zu anzusehen **>** berühren Sie die Datei, die Sie sehen wollen.

## Sich in einem Dokument bewegen

Falls ein Dokument die Bildschirmgröße übersteigt, erscheinen Bildlaufleisten, die Ihnen helfen, das Bild zu bewegen. Sie können in einer PDF-Datei auf die folgenden Arten umhernavigieren:

- Klicken Sie auf die oben/unten und rechts/links Pfeile, um eine Linie in die gewünschte Richtung zu bewegen. Sie können dazu auch den Navigations-Pad verwenden, um sich über den Bildschirm zu bewegen.
- Klicken und halten Sie den Leerbereich zwischen dem Pfeil und der Bildlaufleiste, um Einen Bildschirm in die gewünschte Richtung zu bewegen.
- Mit den Links, Rechts, Oben und Unten Pfeil-Tasten der Soft-Tastatur können Sie eine Linie in die gewünschte Richtung bewegen.
- Sie können den Bildschirm auch angetippt lassen und ihn in die gewünschte Richtung im Dokument ziehen.

## Die Zoom-Funktion

Die **Zoom**-Funktion ermöglicht ein **vergrößern** oder **verkleinern** des angezeigten Dokumentinhalts. Die Zoomfunktion finden Sie im **Ansichts**-Menü.

Um die Ansicht des Dokuments zu ändern, wählen Sie eine der vorbestimmten **Zoom**-Einstellungen oder wählen Sie **Benutzer-Zoom**.

# 9.7 Truefax

**TrueFax** ist eine Software, die es Ihnen erlaubt Faxe auf Ihrem MDA III senden und empfangen zu können.

Bevor Sie einen Fax senden oder empfangen stellen Sie sicher, dass das Gerät vollständig mit einem **GPRS**-Netzwerk verbunden ist. Dies erkennen Sie am Antennensymbol und einem kurz erscheinenden **G** nach dem Anmelden. Bitte beachten Sie, dass die Leistung der Faxkommunikation von der relativen Stärke des GPRS-Netzwerksignals abhängt.

## Ein Fax senden:

1. Berühren Sie **Start > Programme > TrueFax > Neu.**.
2. Im Dialogfenster **Empfänger** geben Sie den Namen und die Faxnummer des Empfängers ein. Sie können alternativ auch einen Kontakt unter **Kontakte** wählen, indem Sie die Taste neben dem **An:** Feld tippen. Mit **TrueFax** hat der Benutzer Zugang zu **Kontakte**, um die Daten des Empfängers zusammenzustellen. Beim Arbeiten mit **Kontakte** können Sie bis zu 10 Namen, an die Sie ein Fax senden möchten, auswählen. Berühren Sie das Kästchen **Mehrere Empfänger**, um die gewählten Kontakte im Mehrfach-Empfänger-Modus aufzulisten.
3. Zum Hinzufügen eines Deckblatts zu Ihrem Faxdokument Wählen Sie eines der verfügbaren Deckblattmuster auf der Liste und tippen Sie danach auf **Weiter**. Ein Notizen-Dialogfenster erscheint, wenn Sie eine Deckschablone wählen.
4. Geben Sie eine kurze Themenbeschreibung im Feld **Betrifft** rein. Die Eingabe eines Themas im Feld **Betrifft** wird Ihnen das spätere Verwalten der Faxe erleichtern. Im unteren Bearbeitungsfeld können Sie einen längeren Text eingeben, der dann ebenfalls auf dem Deckblatt erscheint. Zum Fortsetzen auf **Weiter** oder zum Bearbeiten und ändern der Einstellungen in einem vorherigen Dialogkasten auf **Zurück** tippen. Eine Warnmeldung erscheint, falls Sie keine **Besitzer-Infos** in Ihr Gerät eingegeben haben. Diese Informationen erscheinen auf dem Deckblatt, falls Sie die Kontaktinformationen auf dem **Heute**-Bildschirm eingegeben haben.
5. Zum Hinzufügen eines Dokuments tippen Sie einfach auf **Hinzufügen**, wonach alle verfügbaren Dokumente, die in Ihrem Gerät gespeichert sind, erscheinen. Suchen Sie nach der hinzuzufügenden Datei und klicken Sie auf **OK**. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie Ihre Dokumente gewählt haben. Oder erstellen Sie eine neue Fax-Notiz, indem Sie auf **Neu** tippen. Die Reihenfolge, nach der die Dokumente als Anlage hinzugefügt werden sollen, kann bei Bedarf geändert werden. Tippen Sie dazu einfach auf den Aufwärts- oder Abwärtspfeil (**Up** bzw. **Down**) gleich neben der Anlagenliste, um das gewählte Dokument zu verschieben. Zum Entfernen eines Elements auf der Liste wählen Sie dieses einfach aus und tippen Sie auf **Löschen**.
6. Nachdem Sie alle Anlagen gewählt und danach auf **Weiter** getippt haben, erscheint ein Bildschirm mit einer zusammengefassten **Voransicht**, auf der alle Einstellungen des Faxdokuments aufgelistet sind. Die Voransicht des Fax erscheint in einem kleinen Fenster. Tippen Sie auf dieses Fenster, um ein großes Fenster mit der vergrößerten Voransicht zu öffnen, auf der Sie ebenfalls eine Notiz auf die Dokumente schreiben können.
7. Tippen Sie auf **Senden**, um das interne Modem zum Senden aller erstellten Faxe zu verbinden. Nach dem Senden wird eine Kopie im **Ausgangs**-Ordner gespeichert. Sobald der Dialogkasten zum Senden der Faxe geöffnet wird das Gerät automatisch in den **Flugmodus** umgeschaltet. Wenn das Fax erfolgreich gesendet wurde, wird der Flugmodus automatisch ausgeschaltet und das Gerät wird in den normalen Konnektivitätsstatus zurückkehren.

# Ein Fax empfangen

Für den Empfang der Faxe mit **TrueFax** über Ihren MDA III benötigen Sie eine spezielle Faxnummer, die vom Dienstanbieter Ihres mobilen MDA III zugeordnet wurde. Die Faxe können gegenwärtig mit dem MDA III unter Anwendung der normalen Nummer Ihres Mobiltelefons nicht empfangen werden. Wenden Sie sich an den Anbieter, um diese Dienstleistung in Anspruch zu nehmen. Um ein Fax zu empfangen:

1. Berühren Sie auf **Start > Programme > TrueFax.**
2. Tippen Sie auf das Symbol auf der Menüleiste, um den Empfangs-Dialogkasten zu öffnen und um das Modem zu aktivieren. **TrueFax** initialisiert danach das gewählte Modem und wartet für ankommende Faxe.
3. Nach dem erfolgreichen Empfangen eines Fax wird **TrueFax** das Modem erneut initialisieren und schaltet in den Status **Auf ankommenden Anruf warten** um. Zum Schließen des Empfangs-Dialogkastens müssen Sie auf **Abbrechen** tippen und warten, bis diese Schaltfläche auf **Schließen** geändert wird, was einige Augenblicke dauern kann.
4. Nach dem erfolgreichen Empfangen eines Fax finden Sie dieses im **Eingangs**-Ordner.

# Beenden

Nach dem Senden oder Empfangen des Fax muss das Telefonmodul erneut aktiviert werden.

1. Berühren Sie das Symbol auf der Aufgabenleiste, um den Bildschirm für die Konnektivität Ihres MDA III zu öffnen.
2. Tippen Sie in dem erscheinenden Fenster auf **Flugmodus deaktivieren**.
3. Nach einer Weile wird das **„x“** beim Antennensymbol durch **„!“** ersetzt. Kurz danach erscheint das Antennensymbol mit den Signalbalken erneut.

In bestimmten Situationen ist es erforderlich, den **PIN**-Kode erneut einzugeben, um die Verbindung mit dem GPRS-Netzwerk erneut herzustellen.

# Anwendung der Faxansicht

Die Faxansicht erlaubt es Ihnen ein Fax zu betrachten und Text oder Skizzen auf ein existierendes Dokument oder ein neu erstelltes Dokument anzubringen.

- Zum Zoomen des Dokuments berühren Sie die auf der Werkzeugleiste und wählen Sie den Zoomfaktor auf der Liste, die geöffnet wird.
- Mit können Sie zwischen der Stiftbreite, zwischen einem weißen und schwarzen Stift wählen und **Seite löschen** auswählen, um alle vorherigen Änderungen auf dem Faxdokument zu löschen.
- Berühren Sie die Tasten **Rückgängig** und **Wiederholen** , um die Änderungen, die Sie mit dem Stift vorgenommen haben, rückgängig zu machen oder um einen Vorgang zu wiederholen, der zuvor abgewiesen wurde.
- Berühren Sie die , um Ihre Faxdokumente Seite für Seite zu betrachten.

- Mit [icon], können Sie:

  -**Invertieren** – Damit zeigt das Programm eine tatsächliche Seite in umgekehrten Farben an. Alle schwarzen Punkte erscheinen weiß, während alle weißen Punkte Schwarz wiedergegeben werden.

  -**Rotieren um 180 Grad** – Zum Rotieren der Seite, damit ein umgekehrt empfangenes Fax betrachtet werden kann, ohne dass dabei das Gerät umgedreht werden muss.

  -**Ränder anzeigen** – Dies bedeutet, dass die benutzerdefinierten Ränder als einen dünnen Rand gesehen werden können, der im Faxansichtsdialogkasten erscheint.

  -**Seiten-Info** – Hier wird ein Dialogkasten geöffnet, in dem einige Informationen über die tatsächlich gewählte Seite angezeigt werden.

# Die Faxdokumente benutzerdefiniert gestalten

Truefax erlaubt es Ihnen die Gestaltung Ihrer zu sendenden Faxdokumente, um sich selbst oder Ihre Firma repräsentieren zu können. Der Dialog für die Identifizierung beinhaltet drei Bearbeitungsfelder, um zusätzliche Informationen über den Sender darzustellen. Berühren Sie **Start > Programme > TrueFax > Identifizieren...**

Der **Banner-Name** und die **Banner-Nummer** werden im Banner oben auf jeder Seite des Faxdokuments angezeigt, falls Sie das Kontrollkästchen **Banner senden** aktiviert haben.

Das Faxgerät des Empfängers zeigt die **Stations-ID** als die Nummer des Absenders an.

# Eigenschaften:

1. Berühren Sie **Start > Programme > TrueFax > Extras > Eigenschaften**. In der **Logo-Grafik** tippen Sie auf **Datei**, um die Bitmap zu wählen, die als Logo verwendet werden und die den Absender auf dem Deckblatt darstellen soll.
2. Mit der **Einheits**-Option können Sie die **Einheit** wählen, mit der Sie vertraut sind. Wählen Sie zwischen **cm** (Zentimeter) oder **Zoll** aus.
3. Der letzte und untere Teil des Eigenschaftendialogkastens dient zum benutzerdefinierten Einstellen der **Faxansicht**. Im Eigenschaftendialogkasten können Sie die **Faxansicht** benutzerdefiniert einstellen, indem Sie wählen:
   - **Textgröße**: Zum Vergrößern des Textfonts bei der Ansicht des Dokuments..
   - **Text brechen**: Zum Brechen des Texts, falls dieses nicht auf eine einzelne Zeile passt.
   - Die Funktion **Grafiken der gesendeten Faxdokumente beibehalten**: Faxdokumente, die bereits erfolgreich gesendet wurden, werden nicht Ihrem Gerät gespeichert. Eine Zuordnung einer Betreffzeile zu jedem Fax wird Ihnen beim Identifizieren Ihrer gesendeten Faxe zu helfen, ohne die Faxdokumente abspeichern zu müssen.
4. Berühren Sie **OK,** um die neuen Einstellungen zu speichern.

# Layout

Die Erscheinungsform Ihres Fax kann durch Bearbeiten der Einstellungen in **Auslegung** geändert werden.

Berühren Sie auf **Start > Programme > TrueFax > Extras > Layout.**.

- Auf der **Font**-Kartei können Sie den Font wählen, der für das Fax angewendet werden soll. Der einzige Text, der nicht mit diesem Font erscheinen wird, ist der Text, den Sie mit der Schnellnotizen-Funktion der Faxansicht geschrieben haben, da dieser Text als eine Grafik behandelt wird.
- Die **Ränder**-Kartei zeigt die tatsächliche Höhe bzw. Breite der Ränder an, die für das Fax angewendet werden. Ändern Sie diese Parameter durch Wählen einer der auf der Liste gezeigten Parameter ab. Die angewendete Einheit kann in den **Eigenschaften**-Optionen geändert werden.

### Fax-Optionen

Berühren Sie **Start > Programme > TrueFax > Extras > Fax**

- Im Dialogkasten mit den **Fax**-Optionen können Sie die **Auflösung** Ihres Fax wählen. Wählen Sie eine **Feine** Auflösung für Fax mit einer sehr guten Qualität oder wählen Sie **Normal** für optimale Übertragungsraten.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ton nach Senden/Empfangen abspielen**, um ein akustisches Signal nach einem erfolgreichen Senden oder Empfangen ertönen zu lassen.

## 9.8 MIDlet Manager

Ihr MDA III unterstützt Java 2, J2ME. Der MIDlet-Manager erlaubt es Ihnen Java-Anwendungen wie z.B. Spiele und Werkzeuge, die speziell für mobile Geräte entwickelt worden sind herunter zu laden. Sie werden feststellen, dass einige Java-Andwendungen und –Spiele bereits auf Ihrem Gerät installiert sind. Der Java-IDlet-Manager gibt Ihnen die Flexibilität der Installation und Verwaltung von zusätzlichen J2ME-Andwenungen aus dem Internet.

### Die MIDlets direkt vom Internet installieren

Die MIDlets/MIDlet-Folgen können mit dem **Internet-Explorer** zusammen mit dem **MIDlet-Manager** direkt vom Internet installiert werden.

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem Internet her und lokalisieren Sie eine MIDlets/MIDlet-Folge, die Sie herunterladen möchten (üblicherweise eine .jad und eine .jar-Datei).
2. Wählen Sie die MIDlets/MIDlet-Folge und laden Sie sie herunter.
3. Vor dem Starten des Herunterladens müssen Sie bestätigen, dass Sie die entsprechenden Dateien herunterladen möchten.
4. Während des Herunterladens erscheint ein Bildschirm mit der Anzeige des Vorgangs. Das Herunterladen kann jederzeit abgebrochen werden.

Nach dem Herunterladen wird der **MIDlet-Manager** automatisch gestartet und fordert Sie auf, die neue MIDlets/MIDlet-Folge zu installieren. Bestätigen Sie, dass Sie fortsetzen möchten und dass die Installation der MIDlets/MIDlet-Folge komplett ist. Alternativ können Sie den Installationsvorgang bei Bedarf auch jederzeit abbrechen.

## Die MIDlets von einem PC installieren

Die MIDlets/MIDlet-Folgen können von Ihrem PC über das USB-Sync-Kabel, die optionale Dockingstation, über Infrarot oder über Bluetooth auf Ihren MDA III installiert werden. Die mit Infrarot, Bluetooth oder als Email-Anlage in Ihren MDA III übertragenen MIDlets werden automatisch im Verzeichnis **My Documents** gespeichert.

Für die Installation der MIDlets über eine physische Verbindung (wie z. B. über ein USB-Sync-Kabel oder eine Docking-station) benutzen Sie den Windows-Explorer, um Ihre MIDlet-Datei(en) von Ihrem PC in eine der folgenden vorübergehenden unten aufgelisteten Verzeichnisse zu kopieren. Von diesen Verzeichnissen können Sie dann mittels des **MIDlet-Managers** installiert werden.

- **Gerätespeicher**: Mobile Device\My Pocket PC\My Documents\My MIDlets
- **Speicherkarte:** Mobile Device\My Pocket PC\Storage Card\

Falls kein Ordner mit dem Titel MIDlets unter My Documents vorhanden ist, erstellen Sie einen solchen Ordner mit dieser Bezeichnung. Der Ordner **Speicherkarte** erscheint nach dem Einsetzen der SD-Karte in Ihren MDA III automatisch.

Nachdem die Datei(en) in Ihren MDA III oder auf Ihre Speicherkarte kopiert wurde(n) müssen Sie die MIDlet/MIDlets-Folge installieren:

1. Berühren Sie **Start > Programme > MIDlet-Manager > Menü -> Installieren**.
2. Der **Installierungs**-Bildschirm, auf dem eine Liste mit allen verfügbaren MIDlets/MIDlet-Folgen angezeigt wird, wird sich öffnen.
3. Wählen Sie eine aus und Wählen Sie im Pop-upmenü **Installieren**. Sie müssen dann Ihre Wahl bestätigen.

Wahlweise können die MIDlets-Dateien aus dem vorübergehenden Ordner, den Sie benutzt haben, entfernt werden, indem Sie im Popupmenü auf **Löschen** tippen.

## Die MIDlets starten

Mit dem **MIDlet-Manager** können Sie die/das MIDlets/MIDlet auf Ihrem MDA III starten. Sie können die MIDlets im Hintergrund laufen lassen, während Sie andere Aufgaben auf Ihrem MDA III erledigen. Gleichzeitig können auch mehrere MIDlets laufen gelassen werden. Die einzige Beschränkung ist der auf Ihrem MDA III verfügbare Gesamtspeicherplatz.

1. Berühren Sie **Start > Programme > MIDlet-Manager.**
2. Wählen Sie eines aus und tippen Sie darauf, um das MIDlet zu starten. Die MIDlets/MIDlet-Folge, die Sie gewählt haben, wird im **MIDlet-Manager**-Fenster geöffnet.

Sie können **Anzeigen** > **Starten** berühren, um die MIDlets/MIDlet-Folge anzuzeigen, die gegenwärtig mit Ihrem MDA III betrieben wird. Sie können ebenfalls zu einem MIDlet zurückkehren, welches in Betrieb ist, indem Sie es auf diesem Bildschirm auswählen.

Sie können ebenfalls auf die Optionen **Anzeigen** -> **Zuletzt** tippen, um bis zu **9 MIDlets** anzuzeigen, die angewendet wurden.

# Die MIDlets anhalten

Einige MIDlets besitzen Befehle zum Verlassen oder Anhalten in ihrer Menüstruktur, welche durch den spezifischen Softwareentwickler festgelegt wird.

**Anhalten einer MIDlets-/MIDlet-Folge:**

Zum Anhalten einer individuellen MIDlet, navigieren Sie zum Bildschirm **MIDlets starten**:

1. Berühren Sie **Start > Programme > MIDlet-Manager.**
2. Auf **Anzeigen > Starten** tippen.
3. Tippen Sie auf den anzuhaltenden MIDlet und halten Sie ihn gedrückt. Danach im Popupmenü **Stopp** Wählen.

## Alle MIDlets anhalten

Zum Anhalten aller auf Ihrem MDA III laufenden MIDlets navigieren Sie zum Schirm **MIDlets starten**:

1. Berühren Sie **Start > Programme > MIDlet-Manager.**
2. Auf **Anzeigen > Starten** tippen.
3. Tippen Sie auf **Menü > Alle anhalten**.

Nach dem Anhalten der MIDlets gelangen Sie zum **MIDlet-Manager**-Fenster zurück.

# Die MIDlets/MIDlet-Folgen verwalten

Die MIDlets können in Gruppen organisiert werden, wobei diese Gruppen vom Benutzer definiert werden können. Sie können die Voreinstellungen der MIDlets, einschließlich der Sicherheitsparameter verwalten.

## Die Anzeigeparameter benutzerdefiniert einstellen:

1. Tippen Sie auf das **Sortieren nach**-Menü in der Ecke oben rechts auf dem **MIDlet-Manager**-Bildschirm, um die Anzeigeoptionen individuell einzustellen.
2. Die MIDlets/MIDlet-Folge kann nach **Name** (A bis Z) oder nach **Größe** (klein oder groß) sortiert werden.

## Den Anzeigenamen Ihrer MIDlets ändern

Der angezeigte Name eines beliebigen MIDlets auf Ihrem MDA III kann geändert werden. Die Namen der MIDlet-Folgen können jedoch nicht geändert werden.

1. Tippen Sie auf das MIDlet, dessen Name Sie ändern möchten und halten Sie es gedrückt. Danach im Pop-upmenü **Umbenennen** wählen.
2. Für MIDlet geben Sie im Dialogkasten den neuen Namen ein und tippen dann zum Bestätigen auf **OK**. Zum Abbrechen dieses Vorgangs tippen Sie auf **Löschen**.

## Entfernen von MIDlets/MIDlet-Folgen

Die MIDlets/MIDlet-Folgen können aus dem Speicher des MDA III entfernt werden. Dazu stellen Sie bitte sicher, dass die MIDlets/MIDlet-Folge nicht benutzt wird bzw. läuft.

1. Wählen Sie die MIDlets/MIDlet-Folge im **MIDlet-Manager**-Fenster und danach die Option **Deinstallieren**.
2. Bestätigen Sie diesen Vorgang, indem Sie auf **OK** tippen. Das MIDlet wird dann aus dem Speicher Ihres Gerätes gelöscht.

Sie können kein einzelnes MIDlet von einer MIDlet-Folge entfernen. Sie müssen die komplette MIDlet-Folge enfernen.

## Eine Gruppe einer MIDlets/MIDlet-Folge zuordnen

1. Tippen Sie auf ein gewünschtes MIDlet, halten Sie dieses gedrückt, und wählen Sie im Popupmenü im **MIDlet-Manager**-Fenster die Option **Gruppe**.
2. Das **MIDlet-Manager**-Fenster enthält einen Aktionskasten mit einer Liste von Gruppennamen. Wählen Sie einen davon aus und tippen Sie auf **OK**.

Die vorhandenen Gruppen können Ihren Bedürfnissen entsprechend angepasst werden. Nach dem Zuordnen eines MIDlets zu einer Gruppe erscheint der Name dieser Gruppe im **Anzeigen**-Menü. Dabei können Sie darin eine beliebige Gruppe wählen und die darin enthaltenen MIDlets betrachten.

## System-Informationen

Die Informationen über den gegenwärtig aufgebrauchten Speicherplatz der MIDlets/MIDlet-Folge, die Sie gewählt haben, können durch Tippen auf **Menü > System-Informationen** angezeigt werden. Falls der Hersteller den Gesamtspeicherplatz für die MIDlets begrenzt hat, so werden diese Begrenzung und der gegenwärtig verfügbare Speicherplatz ebenfalls mit angezeigt.

## Netztyp

Durch Tippen auf **Menü > Netztyp wählen** können Sie Ihre Verbindung auf der verfügbaren Liste aussuchen.

## MIDlet-Sicherheit

Die Sicherheitseinstellungen für jede MIDlets/MIDlet-Folge kann durch Wählen eines MIDlets und der Option **Sicherheit** eingestellt werden. Beachten Sie, dass einige Funktionen nicht für alle MIDlets/MIDlet-Folgen angewendet werden können.

| Sicherheitsoptionen | Beschreibung |
|---|---|
| Netzzugang | Bestimmt, ob eine MIDlets/MIDlet-Folge Zugang zum Internet haben soll. |
| LokaleVerknüpfbarkeit | Ermöglicht es einer MIDlets/MIDlet-Folge, einen Zugang zu Dienstleistungen, wie beispielsweise RDA und Bluetooth, zu haben. Die Funktionen und Merkmale Ihres Mobiltelefonteils sind im Benutzerhandbuch Ihres MDA III beschrieben. |
| App Auto Run | Ermöglicht es einer MIDlets/MIDlet-Folge, zu einer bestimmten Zeit oder jederzeit ausgeführt zu werden. |
| Nachrichtenvermittlung | Legt fest, ob eine MIDlets/MIDlet-Folge SMS-Nachrichten senden und/oder empfangen soll. |
| Multimedia-Aufzeichnung | Ermöglicht es einer MIDlets/MIDlet-Folge, Töne und Bilder aufzuzeichnen. Die Funktionen und Merkmale Ihres Mobiltelefonteils sind im Benutzerhandbuch Ihres MDA III beschrieben. |

### Fehlermeldungen

| Nachricht | Bedeutung |
|---|---|
| Entweder ungenügender RAM-Speicher oder ungenügender Platz im Dateiensystem | Ungenügender Speicherplatz in Ihrem MDA III |
| Netzwerk deaktiviert | Keine Netzverbindung verfügbar. |
| Die jar-Größe stimmt mit der im jad angegebenen Größe nicht überein | Die vom MIDlet-Hersteller gelieferten Installationsinformati onen sind ungenau. |
| Das jar-Manifest stimmt nicht mit dem jad überein | Die vom MIDlet-Hersteller gelieferten Installationsinformati onen sind ungenau. |
| Ungültige Java-Anwendungsbeschreibung (jad) | In der vom MIDlet-Hersteller gelieferten Installationsdatei ist ein Problem aufgetreten. |
| Ungültiges Java-Archiv (jar) | In der vom MIDlet-Hersteller gelieferten Installationsdatei ist ein Problem aufgetreten. |
| Diese Java-Anwendung ist mit diesem Gerät nicht kompatibel | Eine oder mehr Funktionen, die von diesem MIDlet benötigt sind, sind in Ihrem MDA III nicht vorhanden. |

## 9.9 ZIP

Mit **ZIP** können Sie Speicherplatz einsparen und die Speicherkapazität Ihres MDA III und der Speicherkarten durch Komprimieren der Dateien im konventionellen „zip“-Format erhöhen. Die Archivdateien können zur Ansicht und zum Dekomprimieren über das Web, als Email-Anlage, von anderen mobilen Geräten oder vom PC herunter geladen werden. Sie können ebenfalls in Ihrem MDA III neue erstellen.

### Starten von ZIP

Jedes Mal, wenn **ZIP** gestartet wird, wird es nach allen Dateien auf dem MDA III suchen, die die Endung .zip haben und wird diese Dateien in der Archivliste darstellen. Um **ZIP** zu starten gehen Sie wie folgt vor:

1. Berühren Sie **Start > Programme > ZIP**.
2. Eine Liste mit .zip-Dateien wird in der Archivliste angezeigt werden.
3. Berühren Sie eine Datei, um diese zu öffnen.

# Die Ansicht anpassen

Sie können die Ansicht der dargestellten Dateien oder der Archivnamen verändern, indem Sie **Ansicht** berühren und dann entweder **Große Symbole, Kleine Symbole, Liste** oder **Details** auswählen. Das Registerkartensymbol **Optionen** in der rechten unteren Ecke des Bildschirms erlaub es Ihnen die verschiedenen ZIP-Verhaltensweisen nach Ihren eigenen Vorstellungen einzustellen. Jeder darin enthaltene Registerkarte enthält eine Taste **Zurücksetzen**, mit der Sie in der momentanen Registerkarte die Standardeinstellungen wieder herstellen können.

# Bildschirm mit Archivliste

Nach dem Beenden einer Suche nach den .**zip**-Dateien werden diese auf dem Schirm mit der **Archivliste** in der Reihenfolge angezeigt, in der sie gefunden wurden. Die Werkzeugleiste wird in der Archivliste nicht angezeigt, da die folgenden Symbole in der Befehlszeile unten am Bildschirm integriert sind. **Archiv öffnen, Neues Archiv, Archiv löschen, Archiveigenschaften** und **Optionen**. Um das Popupmenü auf dem Bildschirm mit der **Archivliste** zu öffnen, halten und berühren Sie irgendeinen Dateinamen in der Liste. Die gewählte Datei ist das Ziel der Vorgänge, die vom Menü ausgeführt werden (das mehrfache Auswählen von .zip-Dateien ist nicht erlaubt). Nach dem eine Archiv-Datei geöffnet worden ist, wird **ZIP** die Dateien in einem **individuellen Datei**-Bildschirm auflisten.

Mit **Neues Archiv** können Sie eine neue leere Datei erstellen, die die Dateierweiterung .zip hat. Sie können dann im Dateimenü **Archiv öffnen** wählen, um die Datei in den individuellen Datei-Bildschirm zu öffnen. Danach können Sie den Befehl **Hinzufügen** benuzten, der sich im Menü Aktion auf der Werkzeugleiste befindet (im individuellen Datei-Bildschirm), um eine Datei zu komprimieren und hinzuzufügen. **ZIP** komprimiert die Dateien vor dem Hinzufügen automatisch. Dies kann in **Optionen** (auf der Werkzeugleiste rechts) **>** Registerkarte **Aktion** geändert werden.




Wählen Sie **Archiveigenschaften**, um Informationen über die momentane Archivdatei zu erhalten.

Wenn der individuellen Datei-Bildschirm gerade angezeigt wird und Sie zum Archivdatei-Bildschirm umschalten möchten, wählen Sie im Dateimenü oder auf der Werkzeugleiste **Archiv suchen.**

# Extrahieren (Kopieren) von Dateien in einen anderen Ordner

Mit dem Befehl **Extrahieren** wird die gewählte Datei bzw. werden die gewählten Dateien in das gegenwärtig geöffnete Archiv kopiert, wonach sie danach in den Ordner, den Sie gewählt haben, kopiert werden. Die gewünschten Dateien wählen und auf **Extrahieren** tippen. Der Bildschirm **Extrahieren** erscheint. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Ausgewählte Dateien**, um nur die gewählten Dateien zu kopieren und zu verschieben oder tippen Sie auf **Alle Dateien**, um alle im Ordner enthaltenen Dateien zu kopieren und zu verschieben (ungeachtet, ob vor dem Tippen auf **Extrahieren** bestimmte Dateien gewählt wurden). Wenn Sie es nicht wünschen, dass automatisch alle existierenden Dateien, die den gleichen Namen in dem Zielordner haben können (ohne angezeigt zu werden) überschrieben werden, so wählen Sie das Auswahlfeld **Bestehende Dateien überschreiben** aus. Falls Sie dies nicht auswählen und Dateien mit dem gleichen Namen im Zielordner gefunden werden, so werden Sie nach der Bestätigung dieser Aktion gefragt werden. Wenn das Auswahlfeld **Pfad anwenden** nicht ausgewählt wurde, werden die Dateien in den momentanen Ordner kopiert. Wenn das Auswahlfeld **Pfad anwenden** ausgewählt wurde, erstellt *ZIP* einen neuen Unterordner, in dem die zu extrahierenden Dateien platziert werden. Berühren Sie nun die Taste **Extrahieren**.

Der Befehl **Integritätstest** wird in **ZIP** verwenden, um zu überprüfen und zu sehen, ob Daten in all den individuellen Dateien, die momentan im Darstellungsbereich aufgelistet sind korrekt sind. Um die Datenverlässlichkeit sicher zu stellen, benutzt **ZIP** eine gewöhnliche aber kraftvolle Technik für die Fehlersuche, auch bekannt als CRC (Cyclic Redundancy Check). Der CRC-Wert, der durch einen Algorythmus ermittelt wird, wird aufgelistet, wenn Sie die Ansicht Details benutzen (wenn das **CRC**-Auswahlfeld in der Registerkarte **Ansicht** in **Optionen** ausgewählt wurde). Es macht nichts, wenn gerade keine individuellen Dateien ausgewählt wurden oder nicht. Wenn Sie **Integritätstest** berühren, werden alle Dateien, die sich momentan in dem Archiv befinden automatisch auf Datenkorrektheit und Verlässlichkeit hin überprüft. Eine Nachricht erscheint dann und berichtet Ihnen, ob die Dateieninformation korrekt ist.

Wenn der Inhalt einer Archivdatei aufgelistet wird und einen oder mehrere Unterordner enthält, können Sie **Ordner zeigen** im Ansichtsmenü benutzen, um die Unterordner zu öffnen oder zu schließen. Wenn **Ordner zeigen** aktiviert wurde, werden nur der Name des Unterordners (und ein Unterordnersymbol) in der aufgelisteten Datei gezeigt. Wenn **Ordner zeigen** nicht aktiviert wurde, so wird der Name des Unterordners nicht in der aufgelisteten Datei gezeigt. Stattdessen wird die individuelle Datei in dem Unterordner aufgelistet mit alle den anderen Dateien, die sich in dem Archiv befinden mögen.

# Kapitel 10

## Verwenden von Kamera (optional) und Album

# 10.1 Über Kamera und Album

Mit der **Kamera-**Anwendung können Sie die (optionale) Kamera Ihres MDA III dazu benutzen neue Fotos machen oder kurze Videosequenzen mit Ton aufnehmen. Mit dem Begleitprogramm **Album** haben Sie viele nützliche Optionen mit denen Sie Ihre Fotos, Videos und Ton-Dateien verwalten, organisieren und bearbeiten können (von empfangenen E-Mails, einer Speicherkarte, Infrarotübertragungen oder durch die Synchronisation mit einem PC, Smartphone, usw.).

Mit Kamera können Sie im **Foto** Aufname-Modus Standard-Bilder aufnehmen. Im **Bilthema-**Modus können Sie Bilder in attraktiven Rahmen (Schablonen) aufnehmen. Oder, wechseln Sie zum **Video-**Aufnahme-Modus und nehmen Sie „live“ Videoaufnahmen auf (mit Ton falls Sie es wünschen) teilen Sie diese dann mit Anderen oder zeigen Sie diese auf Ihrem eigenen MDA III, PC oder wann immer Sie möchten. Sie können sogar die Aufnahmen per E-Mail oder per MMS versenden. Einfach für ein gerade aufgenommenes Bild Senden drücken oder drücken Sie für ein schon gespeichertes Bild Wählen und Senden. Der **MMS-Video**-Aufnahme-Modus ist spezielle für die Aufnahme von Videoclips bestimmt, die für das sofortige Versenden über MMS bestimmt sind.

In Album können Sie Ihr Bild, Video oder Audiodatei organisieren und diese in Alben und Bildschirmpräsentationen einfügen. Sie können diese Dateien auf verschiedene Weise durchsehen/abspielen und diese bearbeiten (Text oder Ton hinzufügen, umbenennen, Eigenschaften ansehen, usw.).

## Unterstützte Datei-Formate

Datei-Formate die Sie im **Album** ansehen/abspielen können:

| Dateityp | Formate |
|---|---|
| **Still-Bild-**Formate | **BMP**<br>**WBMP**<br>**GIF**<br>**JPEG** |
| **Animation**-Format | **GIF Animiert** |
| **Video-**Formate | **Motion-JPEG AVI** (.avi)<br>**MPEG-4 Simple profile** (.mp4)<br>**3GPP-H.263 baseline** (.3gp) |
| **Audio-**Formate | **MPEG-4 AAC** (Advanced Audio Coding in .mp4 Format)<br>**WAV**<br>**MIDI** (Standard MIDI typ 0, 1, und SP-MIDI) |

Sie können eine Audio-Datei als Klingelton für Ihr Gerät einstellen. Für weitere Information über Klingelton-Einstellungen, siehe ***Kapitel 5***.

### Aufnahmeformate

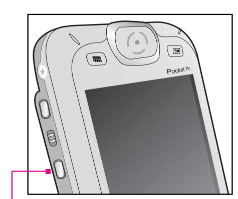
Mit **Kamera** können Sie folgende Dateiformate aufnehmen:

| Dateityp | Formate |
|---|---|
| **Still-Bild-**Formate | **BMP**<br>**JPEG** |
| **Video-**Formate | **Motion-JPEG AVI** (.avi)<br>**MPEG-4 Simple profile** (.mp4)<br>**3GPP-H.263 baseline** (.3gp) |

# 10.2 Kamera (Optional)

Es gibt drei Möglichkeiten, den **Kamera**modus zu starten:

- Berühren Sie **Start > Programme > Kamera.**
- Oder tippen Sie einfach die unterste Taste links auf Ihrem MDA III (wie rechts dargestellt).
- Berühren Sie das **Kamera**-Symbol in **Album**.
- Berühren Sie das **Video MMS**-Symbol im Programmmenü.




**Zum Starten des Kameramodus drücken Sie die Kamera-Taste.**

Wenn Sie **Kamera** zu Beginn starten, wird der **Foto**-Aufname-Modus aktiviert sein und am oberen Ende des Bildschirms unter der Titelleiste angezeigt werden. Ein Weg, um einfach zwischen anderen Aufnahme-Modi zu wechseln ist es die entsprechenden Symbole in der rechten unteren Ecke des Bildschirms zu berühren. Die Symbole entsprechen jedem der vier Aufnahmemodi und befinden in der unten rechts auf dem Bildschirm, wobei der aktive Modus mit einem Kasten umschlossen ist. Die vier Modi sind die folgenden:

- **Photo:** Nimmt Standardbilder auf.
- **Video:** Nimmt Videoclips mit oder ohne Ton auf.
- **MMS Video**: Nimmt Videoclips auf, die sich für das Versenden über MMS eignen.
- **Bildthema**: Nimmt ein Standardbild auf und platziert es in die Vorlage, die Sie ausgewählt haben.

# Kameratasten

Wenn der **Kamera** Modus aktiviert wurde, können Sie folgende Tasten auf Ihrem MDA III als Schnell-Zugangstasten benutzen, um verschiedene Funktionen auszuführen.



## Kamerataste

Drücken, um den **Kamera**-Modus zu starten. Wenn Sie sich im **Foto**- oder im **Bildthema**-Aufname-Modus befinden, drücken Sie, um ein Bild aufzunehmen. Wenn Sie sich im **Video**- oder **MMS-Video**-Aufnahme-Modus befinden, drücken Sie, um die Aufnahme zu starten und drücken Sie erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

## Aktionstaste

Nimmt auf oder wählt aus:

Wenn Sie sich im **Foto**- oder im **Bildthema**-Aufname-Modus befinden, drücken Sie die Aktionstaste, um ein Bild aufzunehmen. Wenn Sie sich im **Video**- oder **MMS-Video**-Aufnahme-Modus befinden, drücken Sie, um die Aufnahme zu starten und drücken Sie erneut, um das Aufnehmen zu stoppen. Drücken Sie im Überprüfungs-Modus, um die Option, die Sie gewählt haben zu bestätigen.

## Links und Rechts Tasten

**Wählen Sie eine Vorlage::**
Drücken Sie im **Bildthemen-modus** diese Taste, um die vorherige oder folgende Vorlage auszuwählen.

**Symbole Wählen**:
Wenn Sie sich im Überprü-fungs-Modus befinden (nach Aufnahme eines Bildes oder Videos), drücken Sie um das nächste oder vorige Symbol im Ansichtsbildschirm zu mar-kieren.

## Oben und Unten Tasten

Jedes Mal, wenn Sie die **Oben**-Taste drücken, wird das eingehende Videosignal um den Faktor 2 **herangezoomt** (vergrößert).
Nachdem Sie den Bildausschnitt vergrößert haben, wird es jedes Mal, wenn Sie die **Unten**-Taste drücken, um den Faktor 2 weggezoomt (verkleinert).

# Foto-Modus

In der **Foto**-Modus können Sie ein Einzelbild aufnehmen, entweder, indem Sie die **Aufnahme**-Taste auf Ihrem MDA III drücken oder indem Sie die **Aktions**-Taste auf dem Navigations-Pad drücken. Optionen erlaubt es Ihnen, zwischen den Ausgabeformaten für Ihre gespeicherten Bilddateien JPEG oder BMP zu wählen, die Auflösung festzulegen, usw. Das aufgenommene Bild wird dann unverzüglich unter dem eingegebenen Dateiformat, das Sie in Optionen festgelegt haben, gespeichert.

*Die aktuelle Umgebungs-Einstellung wird hier angezeigt. Um diese zu ändern, wählen Sie* ***Umgebung*** *im Menü Extras aus.*

*Name des momentanen Aufnamemodus und das entsprechende Symbol.*




*Die aktuelle* ***Zoom*** *Einstellung (****1.0x*** *zeigt eine normale Größe an).*

***Kamera*** *berechnet automatisch wie viele Bilder Sie mit Ihren aktuellen Einstellungen aufnehmen können und wie viel Platz im Datenspeicher noch frei ist. In diesem Beispiel können noch 9118 Bilder mit den aktuellen Einstellungen und dem vorhandenen Speicherplatz aufgenommen werden. Dieser Zähler wird automatisch aufdatiert, nachdem Sie ein Bild aufnehmen oder wenn Sie die Einstellung der Auflösung oder die Dekodierungseinstellungen in* ***Optionen*** *ändern.*

*Berühren Sie ein Symbol, um den entsprechenden Aufnahmemodus zu ändern (der momentan aktive Aufnahmemodus ist umrahmt).*

*Ein grünes „Filmsymbol“ zeigt, dass die Kamera bereit ist. Falls es rot, bedeutet es, dass gerade ein Bild aufgenommen wird.*

*Diese Bild wird im JPEG-Dateiformat aufgenommen.*

*Beendet den* ***Kamera-*** *Modus und kehrt zum vorigen Fenster zurück.*

*Die verfügbaren Auslösungen:*
- *S = Klein (160 x 120)*
- *M = Mittel (320 x 240)*
- *L = Groß (640 x 480)*

*Berühren Sie* ***Modus*** *und wählen* ***Verwalten*** *aus dem Menü aus, um das Ausgabeformat für die Datei (Kodierer) oder die Aufnahmegröße (Auslösung) festzulegen.*

# Video-Modus

Um mit der Aufnahme eines Video zu beginnen, drücken Sie das **Kamera-**Symbol auf der linken Seite Ihres MDA III oder die **Aktions**taste auf dem Navigations-Pad. Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die Taste wieder. Dies nimmt das eingehende Video-signal auf und speichert es in eine Datei unter dem in **Optionen** eingegebenen Dateiformat. Oder Sie haben ein Dateigrößenlimit mit Hilfe von **Videodateigröße beschränken** auf der Registerkarte *Modus* in **Optionen** festgelegt. Dann wird das Aufnehmen automatisch gestoppt, sobald die KB-Größe, die Sie angegeben haben, erreicht wird.

Ausgabeformat für die Videoaufnahme beinhalten **Motion-JPEG AVI, H.263** und **MPEG4**, abhängig davon, was Sie auf der Registerkarte *Modus* in **Optionen** gewählt haben.

*Zeigt an, dass die aktuelle **Umgebungs-**Einstellung auf **Tageslicht** eingestellt wurde und dass die momentane **Zoom**rate 2.0 beträgt.*

*__Kamera__ berechnet wie viele Zeit für weitere Aufnahmen noch übrig ist und wie viel Platz im Datenspeicher noch frei ist. In diesem Beispiel sind noch 12 Minuten und 32 Sekunden für weitere Videoaufnahmen verfügbar. Der Zäöhler wird automatisch erneuert, nachdem Sie ein Video aufgenommen haben oder, wenn Sie die **Auflösung-** oder **Kodierer-Einstellungen** auf der Registerkarte Modus in **Optionen** verändert haben.*
*Diese Anzeige fungiert zur gleichen Zeit auch als ein Zeitmesser währen der Aufnahme eines Videos.*

Camera 17:15
Video
Auto
1.0x
00:22:14
MPEG-4
320x240
Extras Modus

*Berühren Sie ein Symbol, um den entsprechenden Aufnahmemodus zu ändern (der momentan aktive Aufnahmemodus ist umrahmt).*

*Ein grünes „Filmsymbol“ zeigt an, dass sich die Kamera in einem aufnahmebereiten Zustand befindet. Das „Filmsymbol“ ändert sich nun und blinkt in einen roten Kreis, wenn die Videoaufnahme im Gang ist.*

*Die verfügbaren Auslösungen:*
- *S = Klein (128 x 96)*
- *M = Mittel (176 x 144)*
- *L = Groß (320 x 240)*

*Beendet den **Kamera**-Modus und kehrt zum vorigen Fenster zurück.*

*Berühren Sie **Modus** und wählen **Verwalten** aus dem Menü aus, um das Ausgabeformat für die Datei (Kodierer) oder die Aufnahmegröße (Auslösung) festzulegen.*

*Wenn das Symbol **Ton ein** angezeigt wird, wird der Ton gemeinsam mit dem Video aufgenommen. Berühren Sie dieses Symbol, um die Tonaufnahme ein- und auszuschalten. Wenn ausgeschaltet, so wird das Video ohne Ton aufgenommen*

# MMS Video-Modus

Der **MMS-Video**-Aufnahme-Modus ist dann geeignet, wenn Sie eine Videodatei aufnehmen und danach über MMS senden möchten. Zum Starten der MMS-Video-Aufnahme drücken Sie die **Kamera**-Taste auf der linken Seite des MDA III oder drücken Sie die **Aktions**-Taste. Zum Anhalten der Aufnahme drücken Sie diese Taste erneut.

Um mit der meisten MMS-Erstellungs-Software kompatibel zu sein, müssen die Videodateien im **H.263 (3GPP)-**Dateiformat sein, und die Dateigröße ist typischerweise auf max 300 KB begrenzt. Deshalb ist die Begrenzung von **max 300 KB** ständig für den **MMS-Video**-Aufnahme-Modus eingestellt. Wenn das gerade aufgenommene Video die Größe von 05 KB erreicht, wird der Aufnahmeprozess automatisch gestoppt. Obwohl empfohlen wird, dass Sie das **H.263**-Ausgabedateienformat für Video verwenden, die Sie per MMS versenden, können Sie das Format auf **Motion-JPEG AVI** oder **MPEG4** einstellen.

*In diesem Beispiel sind die **Umgebung** auf **Neon** und die momentane **Zoom**rate auf **1.0** eingestellt.*

*Die Dateigröße ist automatisch auf **max 300 KB** für jedes Video begrenzt, das Sie im **MMS-Video**-Aufnahme-Modus aufnehmen. **Kamera** wird automatisch die Zeit berechnen, die entsprechend der gewählten Kodierung und Auflösung zur Verfügung steht. In diesem Beispiel können maximal 10 Sekunden aufgenommen werden.*

*Wenn die Videoaufnahme läuft, fungiert diese Anzeige als ein Zeitmesser, der die Zahl der Minuten/Sekunden anzeigt, die in der momentanen Aufnahme bereits verstrichen sind.*




*In diesem Beispiel wurde der **Kodier**typ (Dateiformat) auf **H.263** eingestellt. HINWEIS: Wenn **H.263** ausgewählt wurde, ist die Auflösung Groß (320 x 240) wie unten dargestellt nicht verfügbar.*

- *S = Klein (128 x 96)*
- *M = Mittel (176 x 144)*
- *L = Groß (320 x 240)*

*Die **Ton**aufnahme ist ausgeschaltet. Berühren Sie, um sie ein- und auszuschalten.*

Wenn **Nach Aufnahme ansehen** auf der Registerkarte *Allgemein* in **Optionen** ausgewählt wurde, wird ein Überprüfungs-Bildschirm erscheinen. In diesem wird das erste Bild des neu aufgenommenen Videos angezeigt und Sie können dort weitere gewünschte Aktionen ausführen. Sie können das **Senden**. Symbol in Überprüfungs-Bildschirm berühren. Wählen Sie **Senden über MMS, Senden an das Medienalbum** oder **Als E-Mail senden** im Erstellungsbildschirm von **Messaging**.

# Bildthema-Modus

Der **Kompositions-**Aufnahme-Modus ermöglicht Ihnen eine Schablone zu wählen, in der Sie ein oder mehrere Bilder platzieren können. Sie können sich eine Schablone als einen Rahmen vorstellen, in den Sie ein Foto einsetzen würden. Eine Auswahl an Schablonen ist **Kamera** enthalten und zwar in dem Ordner **\My Documents\Templates**. Es gibt dort drei Wege, um verschiedene Schablonen durchzublättern und auszuwählen.

1. Drücken Sie die **rechte** oder **linke** Navigationstaste auf Ihrem MDA III.
2. Berühren Sie die ◁ ▷ Tasten, um die vorherige oder folgende Schablone anzuzeigen.
3. Berühren Sie das *Schablonen*-Symbol unten auf dem Bildschirm (gezeigt in der Darstellung unten), um ein Popupmenü mit allen verfügbaren Schablonen zu starten.




*Diese bestimmte Schablone erfordert zwei aufgenommene Bilder. In diesem Beispiel wird „**2/2**“ angezeigt, da diese Schablone zwei Bilder erfordert und bisher eines aufgenommen wurde (das nächste aufgenommene Bild wird dann das zweite sein).*

*Berühren Sie dieses **Schablonen**-Symbol, um eine Popupmenü mit allen aufgelisteten Schablonen aufzurufen.*

*Sie können auch durch die Schablonen blättern, indem Sie die rechte und linke Pfeil-Taste berühren.*

## Überprüfungs-Modus

Falls das Auswahlfeld **Nach Aufnahme ansehen** in **Optionen** > **Allgemein** Fenster aktiviert ist, dann wird diese gleich nachdem Sie ein Bild aufgenommen haben auf dem Bildschirm zusammen mit vier Symbole gezeigt.

1. **Zurück zur Überprüfung**: Halten Sie die neue Bilddatei und gehen Sie zurück zum Aufnahme-Bildschirm.
2. **Senden**: Um ein aufgenommenes Bild/Video über **MMS** oder **E-Mail** sofort zu versenden.
3. **Löschen**: Um das Bild zu löschen.
4. **In Album ansehen**: Schalten Sie in den Album-Modus, um die Datei auf verschiedene Arten anzusehen/zu bearbeiten/zu bearbeiten.

Camera 17:40
Überprüfung
Zurück zur Vorschau
Extras
1 2 3 4

## Vergrößern/Verkleinern

Wenn Sie sich im **Video-** oder im **Foto-**Modus befinden, können Sie die **Oben-**Navigationstaste drücken, um mit Ihrem MDA III das Video zu Vergrößern. Jedes Mal, wenn Sie die „Oben" Taste drücken, steigt die Vergrößerung um den Faktor .2 an (1,0; 1,2; 1,4; usw.). Nachdem Sie es vergrößert haben, können Sie die Unten-Taste drücken, um es wieder zu vergrößern.

Verschiedene Höchstgrenzen sind für das Zoomen verfügbar. Dies hängt von dem momentanen Aufnahmemodus und der Auflösung ab. Die unten dargestellte Tabelle fasst die Verfügbarkeit der Zoomfunktion zusammen.

| Modus | Größeneinstellung der Aufnahme | Verfügbarer Zoom | Bemerkungen |
|---|---|---|---|
| **Video** und **MMS Video** | Groß (320 x 240) | **1.0x bis 2.0x** | **1x** = Normale Größe (kein Zoom)<br>**2x** = Doppelte Vergrößerung<br>**3x** = Dreifache Vergrößerung<br>**4x** = Vierfache Vergrößerung |
| | Mittel (176 x 144) | **1.0x bis 3.0x** | |
| | Klein (128 x 96) | **1.0x bis 4.0x** | |
| **Bild** | Groß (640 x 480) | **1.0x (no Zoom available)** | |
| | Klein (160 x 480) | **1.0x bis 2.0x** | |
| | Small (160 x 480) | **1.0x bis 4.0x** | |
| **Bildthema** | Durch die gegenwärtige Schablone bestimmt (kann in **Optionen** nicht geändert werden). | Hängt von der Größe der gegenwärtig geladenen Schablone ab. | |

## Menü Extras

Das **Menü Extras** gibt Ihnen viele Einstellungsmöglichkeiten, um die **Kamera-**Funktionen anzupassen.

### Umgebung

Umgebung erlaubt es Ihnen einfach den aufgenommenen Bildschirm so einzustellen, dass das eingehende Videosignal optimal in verschiedenen Umgebungen dargestellt werden kann. Als Standardeinstellung ist **Auto** gewählt. Weiterhin sind **Tageslicht**, **Neon**, **Glühbirne** und **Nacht** verfügbar.

Alternativ können Sie einen der anderen Effekte auswählen, die auch beim Erscheinen des ankommenden Videosignals gewechselt werden können.

**Sepia** (rötlicher Farbton).

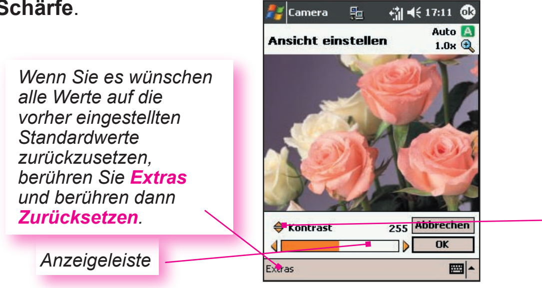
**Graustufen** (Abstufungen von schwarz, weiß und grau, anstelle von Farben).

**Kalt** (bläulicher Farbton).

**Negativ** (Farbe und Helligkeit umgekehrt, wie bei einem Fotonegativ).

### Ansicht einstellen …

**Ansicht einstellen** erlaubt es Ihnen die Anzeigeeigenschaften anzupassen: **Kontrast**, **Gamma**, **Sättigung** und **Schärfe**.





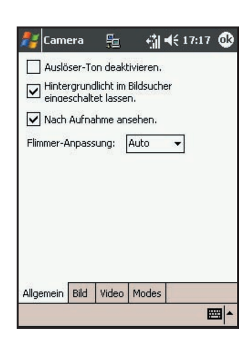


*Berühren Sie die dreieckigen Symbole über der Anzeigeleiste, um eine Menü zu öffnen, das die Wählmöglichkeiten enthält. Oder drücken Sie die* ***Oben*** *und* ***Unten****-Taste auf Ihrem MDA III, um zwischen anderen Wahlmöglichkeiten zu*

Um den Wert der momentanen Ansichtseigenschaften anzupassen, drücken Sie die **linke** oder **rechte** Navigationstaste auf Ihrem MDA III. Das Überprüfungsfenster auf dem Bildschirm zeigt die Effekte der Änderungen, die Sie für das eingehende Videosignal gemacht haben, interaktiv. Wenn Sie bereit sind, alle Ihre Änderungen zu speichern und zum Aufnahmebildschirm zurückkehren möchten, berühren Sie **OK**.

## Optionen…

Das **Options-**Fenster enthält vier Registerkarten: **Allgemein**, **Bild, Video** und **Modus**.




### Die Registerkarte Allgemein

Die Optionen der Registerkarte **Allgemeine** erklären sich meistens von selbst. Beachten Sie aber, dass die **Flimmer-Anpassung** sich auf die in Ihrem Land angewandte Stromspannung bezieht.

### Die Registerkarte Bild

Diese Einstellungen haben nur auf Ihre aufgenommenen **Einzelbilder** Einfluss, wenn Sie sich im **Foto-** oder **Bildthema**-Modus befinden.

| Optionen | Funktion |
|---|---|
| **Präfixtyp und Präfixreihe** | Als Standard wird an den Datei-Namen jeder neu aufgenommenen Bilddatei eine sequentiellen Nummer, wie zum Beispiel: image_00001.jpg angefügt. Wenn Sie dieses Präfix in ein anderes willkürliches Textpräfix ändern möchten, dann wählen Sie **Reihe** unter **Präfixtyp** und schreiben Sie den gewünschten Namen in das **Präfixreihe-**Feld. Zum Beispiel wird das Schreiben von **„party“** in dem **Präfixreihe-**Feld **zur Folge haben**, dass eine Datei mit dem Namen **party_00001.jpg** errichtet wird. Alternativ können Sie auch **Datum** oder **Datum und Zeit** als **Präfixtyp** wählen. |
| **Zählerindex** | Als Standard werden sequenzielle Nummern immer in jedem Datei-Namen der neuen Bilder integriert, wie z.B. 00000, 00001, 00002, usw.<br>Um die Nummerierung auf **„00000“** für Ihre Bild Aufnahmen zurückzusetzen, drücken Sie die Taste **Zähl. Zurück**. |
| **Speicher-ordner** | Als Standard werden die aufgenommenen Bilddateien in Ihrem Ordner \ **My Documents\My Pictures** gespeichert. Der gewählte Speicherordner ist auf der **Bild-**Seite zu sehen. Falls Sie den **Speicherungs-**Ordner ändern möchten, dann drücken Sie die **Ändern…** Taste. Wählen Sie den gewählten Ordner und drücken Sie dann auf der Statuszeile **OK**. |
| **Vorlagen-ordner** | Nach der Voreinstellung werden aufgenommene Bilddateivorlagen sind dem Ordner **\My Documents\Templates** gespeichert. Wenn Sie die Ordner ändern möchten, berühren Sie Taste **Ändern…** Wählen Sie den gewünschten Ordner aus und berühren Sie auf der Statusleiste **OK**. |

### Die Registerkarte Video

Die Optionen haben nur Einfluss auf die aufgenommenen Videos im **Video**- und **MMS-**Modus.

| Optionen | Funktion |
|---|---|
| **Präfixtyp und Präfixreihe** | Als Standard wird an den Datei-Namen jeder neu aufgenommenen Videodatei eine sequentiellen Nummer, wie zum Beispiel: **video_00001.avi** angefügt. Wenn Sie dieses Präfix in ein anderes willkürliches Text-Präfix ändern möchten, dann wählen Sie **Reihe** unter **Präfixtyp** und schreiben Sie den gewünschten Namen in das **Präfixreihe-**Feld. Zum Beispiel wird das Schreiben von „vacation" in dem **Präfixreihe-**Feld zur Folge haben, dass eine Datei mit dem Namen **vacation_00001.jpg** errichtet wird. Alternativ können Sie auch **Datum** oder **Datum und Zeit** als **Präfixtyp** wählen. |
| **Zählerindex** | Als Standard werden sequenzielle Nummern immer in jedem Datei-Namen der neuen Video Aufnahmen integriert, wie z.B. 00000, 00001, 00002 usw. Die Nummer folgt dem **Präfix** (siehe oben). Um die Nummerierung auf „00000" für Ihre Bild Aufnahmen zurückzusetzen, drücken Sie **Zähl. zurück**. |
| **Speicherordner** | Als Standard werden die aufgenommenen videodateien in Ihrem Ordner **\My Documents** gespeichert. Der gewählte **„Speicherungs"** Ordner ist auf der **Video-**Seite zu sehen. Falls Sie den **„Speicherungs"** Ordner ändern möchten, dann drücken Sie die **Ändern…** Taste. Eine „Baumansicht" Ihrer existierenden Ordner wird gezeigt. Wählen Sie den gewählten Ordner und drücken Sie dann **OK**. |

### Die Registerkarte Modus

Die Registerkarte **Modus** stellt die Flexibilität bereit, um bestimmte Einstellungen für jeden **Aufnahme**-Modus durchzuführen. Sie können Modus auf zwei Arten erreichen. Wählen Sie im Menü **Extras** „**Optionen"** oder wählen Sie auf der Registerkarte **Modus** „**Verwalten".** Die Optionen auf der Registerkarte **Modus** können unterschiedlich sein. Dies hängt davon ab, welchen **Aufnahme**-Modus Sie gewählt haben.

## Das Menü Modus

Im Menü **Aufnahme**modus sind die vier Namen der **Aufnahme**-Modi aufgelistet. Wählen Sie den **Aufnahme**modus, den Sie anwenden möchten: **Foto**, **Video**, **MMS-Video** oder **Bildthema**.

### Verwalten

Das Auswählen von **Verwalten** im Menü **Modus** wird die Registerkarte **Modus** (zu finden in **Optionen**) direkt öffnen. Die Registerkarte **Modus** erlaubt es Ihnen, die Einstellungen für **Kodierer** und für die **Auflösung** der verschiedenen **Aufnahme**-Modi zu ändern, falls gewünscht. Alternativ können Sie auch die Registerkarte **Modus** durch die Auswahl von **Optionen**… im Menü **Extras** erreichen.

# 10.3 Album

**Album** erlaubt es Ihnen Bilder und Video-Dateien anzusehen und Audio-Dateien abzuspielen. Vier Ansichtsmodi sind verfügbar: **Miniaturbild**, **Detaillierte Ansicht**, **Bildschirmpräsentations** und **Voller Bildschirm**.

Um in den **Album-**Modus zu starten:

- Berühren Sie auf **Start > Programme > Album.**
- Berühren Sie das **Album-**Symbol im **Kamera-**Modus (optional).

## Miniaturbild-Ansicht

Das erste Mal, wenn Sie **Album** starten, wird die **Miniaturbild-**Ansicht gestartet. Als Standard-Einstellung wird Ihr **\My Documents\My Pictures-**Ordner zuerst durchsucht. Sie können Sie Position eines Miniaturbilds ändern, indem Sie einfach mit Ihrem Stylus darauf drücken und es zu der gewünschten Position ziehen. Um mehrere Miniaturbilder zu wählen, drücken Sie auf eine leere Stelle auf dem Bildschirm, ziehen Sie dann mit Ihrem Stylus über die Miniaturbilder, die Sie auswählen möchten.

1. Der aktuelle Ordner wird hier gezeigt. Drücken Sie dieses Feld, wenn Sie nach einem anderen Ordner suchen möchten.
2. Drücken Sie, um eine andere Miniaturbildgröße zu wählen.
3. Drücken Sie, um die Art der Sortierung der Miniaturbilder zu ändern.
4. Drücken, um in den **Kamera** (optional)-Modus zu wechseln.
5. Drücken Sie, um zur **Bildschirmpräsentation** zu wechseln.
6. Drücken Sie, um zur **Detaillierten** Ansicht zu wechseln (oder drücken Sie direkt auf ein Miniaturbild, um diese Datei in **Detaillierte Ansicht** zu zeigen). Die Audio- oder Video beginnen mit der Abspielung.
7. Ein Symbol unten in der linken Ecke eines Miniaturbildes hat zeigt das Folgende an: zeigt an, dass eine Text-Bemerkung mit dieser Datei assoziiert ist

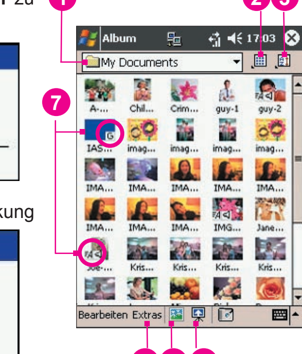
   **G** - zeigt eine animierte **GIF-**Datei an.

   V - zeigt eine Video-Datei an.

   - dieses Lautsprechersymbol zeigt an, dass eine Ton-Bemerkung mit dieser Datei assoziiert ist.

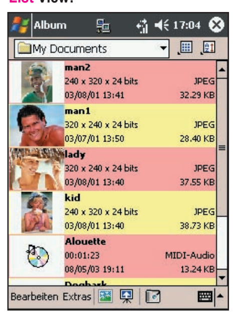
Name
Größe
Datum
Typ
Umkehren

Groß.
Normal
Klein
Winzig
✔ Liste



Um ein Popup-Menü zu öffnen, das oft benutzte Befehle enthält, berühren und halten Sie mit Ihrem Stylus das Miniaturbild, das Sie bearbeiten möchten. Um ein Bild auf der ganzen Seite zu betrachten oder eine Video- oder Audio-Datei abzuspielen, drücken Sie das gewünschte Miniaturbild.

List View:




## Ihrer Datei eine Bemerkung hinzufügen:

Der Befehl **Anmerken…**ermöglicht es Ihnen eine Text- oder Audio-Bemerkung an Ihre Datei hinzuzufügen (oder zu entfernen). Die assoziierte Text- oder Audio-Aufnahme kann dazu eingestellt werden, um in einer Bildschirmpräsentation gezeigt/abgespielt zu werden. Im Fenster des **Miniaturbild-Ansichts-**Modus, wählen Sie die gewünschte Datei, berühren dann das Menü **Bearbeiten** und wählen dann den Befehl **Anmerken…** aus dem Auswahlmenü aus.

**Eine Textanmerkung erstellen**:

Wenn Sie einen assoziierten Text zu dieser Datei eingeben möchten, geben Sie diesen in dem Textfeld ein. Nachdem eine Text Bemerkung hinzugefügt geworden ist, wird ein ymbol auf dem Miniaturbild gezeigt werden. Eine separate Text-Datei wird für diesen Text generiert.

**Eine Audioanmerkung erstellen**:

Um eine Audioaufnahme (entweder Stimmen oder Musik) als Anmerkung zu machen, benutzen Sie das in Ihren MDA III eingebaute Mikrofon, berühren , um mit der Aufnahme zu beginnen, berühren , um die Aufnahme zu stoppen. Nachdem eine Audio-Bemerkung hinzugefügt geworden ist, wird ein Symbol auf dem Miniaturbild gezeigt werden. Eine separate Audio-Datei im WAV-Format wird generiert.

Es gibt keine Warnung, wenn Sie eine bereits existierende Datei überspielen. Ihre vorherige Aufnahme wird durch die neue Aufnahme überschrieben werden. Wenn Sie ohne Absicht **Stimme entfernen** getippt haben, tippen Sie **Abbrechen**.

**HINWEIS:** Sie können keine Audioanmerkung für eine Videodatei aufnehmen, die über Ton verfügt. Diese Funktion wird automatisch deaktiviert, wenn Sie mit einer Videodatei mit Ton arbeiten.

## Eine Datei über E-Mail oder MMS senden

1. Wählen Sie die gewünschte Datei, berühren Sie **Extras** wählen aus dem Menü **Per Email senden…**
2. Folgen Sie den relevanten Schritten, um diese Art Nachricht zu senden.

## Audio-Dateien als Klingeltöne einstellen:

Wählen Sie die gewünschte Datei und wählen Sie dann **Als Klingelton einstellen** im Menü **Extras** (oder ein Menü kommt von selbst hervor, wenn Sie auf ein Miniaturbild drücken und dies halten). Der vorherige Klingelton wird sofort ersetzt. Eine Meldung wird den Dateinamen zeigen und bestätigen, dass die Änderung erfolgreich war.

## Zuordnung zu Kontakten

Mit diesem Befehl können Sie ein Bild als **Anrufer-ID** zu einer **Kontakt**person in Ihren **MDA II Kontaktverzeichnis** zuordnen.

1. Wählen Sie das Bild, das Sie als **Anrufer-ID** benutzen wollen.
2. Wählen Sie **Zuordnung zu Kontakten**. Das **Photo-Kontakt**-Programm wird gestartet und die Einträge in Ihrem Kontaktverzeichnis werden angezeigt.
3. Wählen Sie den Kontakt-Eintrag, dem Sie eine **Anrufer-ID** zuordnen möchten und ordenen Sie die gewünschten Attribute, wie Sie es normalerweise in **Photo-Kontakte** tun würden zu (nur Bild oder Bild mit Schablone usw.).
4. Das Bildschirm **Vorschau der Photo-Kontakte** wird in einer Vorschau zeigen, wie die **Anrufer-ID-**Einstellungen aussehen. Nachdem Sie sie gespeichert haben, wird **Photo-Kontakte** beendet und Sie kehren automatisch wieder zum **Album** zurück.

## Verbinden

Dieser Befehl ist im Menü Extras nur unter der Miniaturbild-Ansicht verfügbar. Er ermöglicht die Herstellung einer Verbindung mit Medieninhalt mit dem Server über das Internet und gibt die Streaming-Medien wieder. Nach dem Wählen von Verbinden… im Menü Extras geben Sie die gewünschte URL in das „http://“-Feld ein und tippen Sie danach auf OK. Nach dem erfolgreichen Herstellen einer Verbindung werden die Medien sofort im Modus detaillierte Ansicht des Kamera-Assistenten abgespielt.

# Optionen

Um die Einstellungen zu ändern, während Sie **Album** benutzen, drücken Sie **Optionen** im Menü **Extras**. Vier Registerkarten sind verfügbar: **Allgemein, Dateiverbindung, Diaschau** und **Netzwerk**.

## Die Registerkarte Allgemein

| Funktion | Erweiterungen |
|---|---|
| **Standard Zoom** | Die Einstellung im Feld **Standardzoom** bestimmt die Größe der Dateien wenn diese anfangs in der **Detaillierten Ansicht** gezeigt werden. Falls die Einstellung **Smart** gewählt wurde, wird **Album** die beste Größe, die zur Ansicht der Datei auf dem Bildschirm möglich ist, automatisch berechnen. Falls Sie es jedoch wünschen, dass anfangs die Dateien in deren Originalgröße gezeigt werden, so wählen Sie **Originalgröße** in der Auswahlliste. Falls Sie wünschen, dass **Kamera** automatisch die gewählten Dateien dem Bildschirm anpasst, so wählen Sie **Fenster Anpassen**. |
| **Auto Rotation des Vollschirmansicht** | Falls **Keine** gewählt ist, dann wird keine automatische Rotation erfolgen, wenn eine Datei in **Detaillierte Ansicht** gezeigt wird (Sie können aber noch die Ansicht manuell rotieren, indem Sie die **Rotiere im Uhrzeigersinn** und **Rotiere im Gegenuhrzeigersinn** in der Werkzeugleiste in **Detaillierte Ansicht** benutzen). Wählen Sie **Links,** um automatisch das Bild um 90 Grad links in **Detaillierte Ansicht** zu rotieren, oder **Rechts**, wenn Sie um 90 Grad rechts rotieren möchten. |
| **Animationsgeschwindigkeit** | Die Einstellung in der **Animationsgeschwindigkeits-**Box kontrolliert die Geschwindigkeit, mit der die **Animierten GIF-**Dateien gezeigt werden. Die Standard Einstellung ist **Normal**. Sie können **Schneller**, **Langsamer** oder **Keine Verzögerung** in der Auswahlliste wählen. |
| **Hintergrundbeleuchtung während der Video Abspielung eingeschaltet lassen** | Falls Sie Ihre **Hintergrundbeleuchtung** dazu eingestellt haben, nach einer gewissen Anzahl Sekunden abzublenden, dann können Sie diese Einstellung aufheben, indem Sie dieses Kontrollkästchen markieren. Dadurch wird die **Hintergrundbeleuchtung** nicht während Ihren Video Abspielungen abgeblendet. |
| **Das System während der Video- und Audio-Wiedergabe eingeschaltet lassen** | Überschreibt die Einstellungen der Stromversorgung Ihres Systems, um sicherzustellen, dass das System Ihres Gerätes während der Wiedergabe eines Videos oder Audios nicht auto-matisch ausschaltet wird. |
| **Gamma Justieren** | Die **Gamma Justieren** Einstellung kontrolliert Bild **Helligkeit/Dunkelheit**. Mit der Minimum Einstellung **0,01** werden Bilder sehr dunkel aussehen. Mit der Maximum Einstellung **3,00** werden Bilder sehr Hell aussehen („abgeblichen“). Falls Sie diese Einstellung ändern, können Sie sie leicht auf **1,00** resetten indem Sie die **Zurücksetzen**-Taste drücken. Mit dieser Funktion können Sie besser unter verschiedenen Licht-Bedingungen Bilder ansehen. |

## Die Registerkarte Dateiverbindung

Sie können einen beliebigen Dateityp oder alle Dateitypen zum **Album** zuordnen. Beim Wählen einer Datei des assoziierten Typs im **Dateien-Explorer** wird dieser automatisch mit Hilfe von **Album** geöffnet.

## Die Registerkarte Bildschirmpräsentation

Diese Einstellungen kontrollieren nur die dia **Bildschirmpräsentation** Ansicht. Diese Optionen sind meistens selbst erklärend, wählen Sie einfach das was Sie bedürfen und folgen Sie den relevanten Prozeduren damit die dia **Bildschirmpräsentation** so funktioniert wie Sie es wollen.

## Die Registerkarte Netzwerk

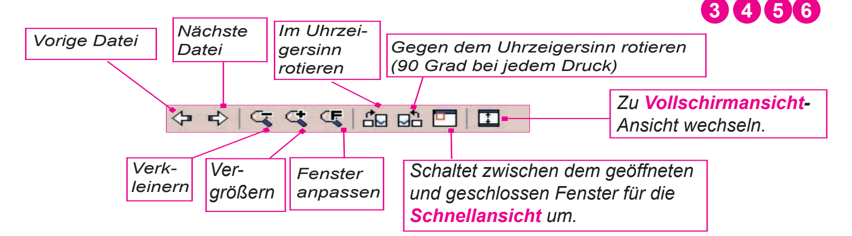
Die Einstellung in dieser Kartei wird zusammen mit dem Befehl **Verbinden...** im Menü **Extras** benutzt. Geben Sie in der Auswahlliste im Feld **Verbindung über** das Netzwerk an, welches zusammen mit dem Befehl **Verbinden...** im Menü **Extras** benutzt werden soll. Die Parameter für UDP Port Bereich in diesen beiden Feldern beziehen sich auf den Bereich des Protokolls, welcher zum Übertragen der Daten über das Internet benutzt wird. Diese wurden durch T-Mobile bereits den optimalen Parametern zugeordnet und müssen normalerweise nicht abgeändert werden.

# Der Modus Detaillierte Ansicht

**Detaillierte Ansicht** Modus zeigt die gewählte Datei in einer vergrößerte Ansicht und Sie können die Ansicht in verschiedener Weise weiter (Zoom, Rotieren, Pan Scrolling usw.).

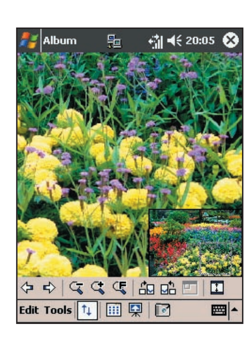
1. **Werkzeugleiste.**
2. **Befehlsleiste.**
3. **Werkzeugleiste** zeigen oder verstecken.
4. Zur **Miniaturbild-**Ansicht wechseln.
5. Zur **Bildschirmpräsentations-**Ansicht wechseln.
6. Zu **Kamera** Modus wechseln.

# Symbole in der Werkzeugleiste




HINWEIS: Die **Vollbildansicht** wird die Titelleiste, die Werkzeugleiste und die Befehlsleiste verstecken, so dass der voll Bildschirm für die Anzeige des Bildes/Videos benutzt werden kann.

## Bilder zu groß für den Bildschirm



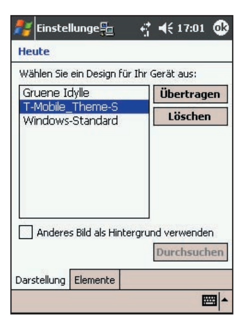

1. Wann immer das Bild zu groß für den Bildschirm ist, um im Ganzen gezeigt zu werden, dann können Sie einfach mit Ihrem Stylus irgendwo auf das Display drücken und ziehen, um interaktiv das Bild in jeder gewünschten Position zu **scrollen**.
2. Oder Sie können das **Quick Ansicht** Fenster öffnen, indem Sie das **Quick Ansicht** Symbol in der *Werkzeugleiste* drücken. Die Punktlinie im **Quick Ansicht** Fenster zeigt den aktuell gezeigten Anteil des Bildes. Ziehen Sie den Umkreis im **Quick Ansicht** Fenster zur gewünschten Position, oder drücken Sie im **Quick Ansicht** Fenster um den Umkreis in einer anderen Position zu verlegen. Wenn Sie die gewünschte Position gefunden haben, dann drücken Sie nochmals das **Quick Ansicht** Symbol um das **Quick Ansicht** Fenster zu schließen.

## Als Hintergrundbild im „Heute" Fenster Einstellen:

Mit dieser Funktion können Sie das Hintergrundbild im Heute Fenster auf Ihrem MDA III mit jedem Bild, das Sie mögen, auswechseln.

1. In **Album**, drücken Sie Extras um eine Video oder Bild Datei, das Sie als Hintergrundbild haben möchten, zu öffnen.
2. Falls Sie es wünschen können Sie das Bild in beliebiger Weise: **Vergrößern** oder **Verkleinern**, **Rotieren**, **Pan** scrollen usw. Genau wie Sie das Bild sehen, wird es dann als Hintergrundbild im **Heute** Fenster benutzt. Gleichfalls wenn Sie eine Video Datei gewählt haben und Sie nicht das erste Frame als das Hintergrundbild benutzen wollen, dann können Sie auch die Abspielung der Video Datei anfangen und dann das **Werkzeug Menü** öffnen wenn das gewünschte Frame gezeigt wird. (Die Abspielung wird gepaust, wenn das Menü offen ist.)
3. Wählen Sie **Als Heute Hintergrundbild einsetzen**. Der Bescheid **„Das Heute Fenster Hintergrundbild wurde erfolgreich geändert"** wird erscheinen.

## Heute Fenster Hintergrundbild auf den Standard zurücksetzen:




Falls Sie später entscheiden, dass Sie wieder das Standard Hintergrundbild auf Ihrem **Heute** Fenster haben möchten, tun Sie folgendes:

Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Heute.** Wählen Sie **Windows-Standard** in der Liste, kontrollieren Sie dann ob das Auswahlfeld **Anderes Bild als Hintergrund verwenden** markiert ist und berühren Sie dann **OK**.

# Bildschirmpräsentations-Ansicht

Bei der **Miniaturbild-**Ansicht oder **detaillierten** Ansicht tippen Sie auf das -Symbol in der **Befehlsleiste**, um den **Bildschirmpräsentations**-Modus zu aktivieren.

Im **Bildschirmpräsentations-**Modus werden sämtliche Bilder, Video- und Audio-Dateien automatisch gezeigt/abgespielt und zwar hintereinander. Falls Video- und Audio-Dateien während einer **Präsentation** auftauchen, werden diese einmal abgespielt und dann wird die nächste Datei in der **Präsentation** gezeigt/abgespielt. Sie können jedoch manuell wählen, dass sie immer wieder abgespielt wird, falls Sie es so möchten. Ein Druck, egal wo auf dem Display, wird für kurze Zeit die Werkzeugleiste zeigen.



*Drücken Sie, um die vorige Datei anzuzeigen. Drücken Sie mehrmals um schnell zu der gewünschten Datei* ***Zurückzuspulen****. (Die drei Symbole links werden zugänglich, nachdem* ***Stopp*** *gedrückt worden ist.)*

*Beendet die* ***Bildschirmpräsentation*** *und startet die* ***detaillierte*** *Ansicht.*

*Drücken Sie ein mal (oder wiederholt) um schnell* ***Vorwärts*** *zu den nächsten Dateien zu gelangen.*

*Beendet den* ***Bildschirmpräsentation*** *Modus und führt in den* ***Miniaturbild-Ansichts****-Modus.*

*Drücken Sie, um mit der unterbrochenen* ***Bildschirmpräsentation*** *fortzusetzen.*

*Berühren Sie, um das Abspielen anzuhalten und um auf der momentanen Folie zu bleiben. Dies wird aber nicht den* ***Bildschirmpräsentations****-Modus beenden.*

***Bildschirmpräsentations-*** *Eigenschaften. Hier können Sie folgendes sehen:* ***Übergangs-Effekte****,* ***Rotation****,* ***Text****-Anzeige,* ***Audio, Zeit der Verzögerung*** *zwischen Einzelbildern (für Bild-Dateien),* ***Zufällige*** *Reihenfolge oder sequenzielle Anzeige usw. im* ***Bildschirmpräsentations-Optionen-*** *Fenster.*

# Modus für die Vollschirmansicht

Sie können nur von der **detaillierten Ansicht** zur **Vollschirmansicht** gelangen. Im Modus für die **detaillierte Ansicht** tippen Sie einfach auf das **Vollbildschirm-**Symbol auf der **Werkzeugleiste**, um die Ansicht auf dem **Vollschirm** betrachten zu können.




**Tippen Sie, um den Modus für die Vollschirmansicht zu aktivieren.**



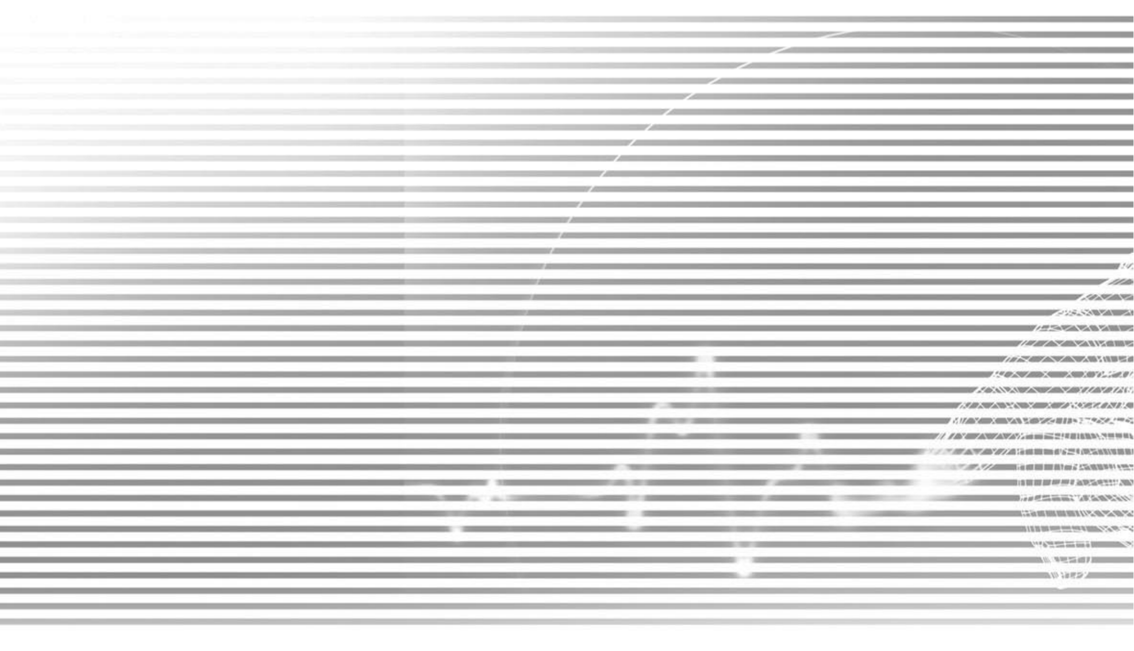
Hinsichtlich der **detaillierten Ansicht** können Sie die Ansicht auf die Stelle **„schwenken“**, die Sie betrachten möchten, indem Sie Ihren Stylus sanft auf den Schirm drücken und ziehen, falls das Bild oder Video, welches gegenwärtig angezeigt wird, zu groß ist, um auf dem Bildschirm angezeigt werden zu können.

Wenn Sie bereit sind, die **Vollschirmansicht** zu beenden, tippen Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm, um die **Werkzeugleiste** wieder einzublenden. Zum Beenden tippen Sie auf das Symbol, das sich ganz links außen befindet werden keine Vorgänge mehr ausgeführt, wird die **Werkzeugleiste** nach ein paar Sekunden automatisch ausgeblendet.

# Anhang A

## Ihren MDA III in Stand halten

- Programme hinzufügen und entfernen
- Speicherverwaltung
- Dateien sichern
- Zurücksetzen Ihres MDA III



# Programme hinzufügen und entfernen

Alle Programme, die werkseitig vorinstalliert wurden, sind im ROM-Speicher (Read Only Memory) gespeichert. Diese Software können Sie nicht entfernen und Sie können auch nicht aus Versehen löschen. Sie können jedoch beliebige andere Programme installieren, solange das Gerät noch über ausreichend Speicherplatz verfügt. Der meistbesuchte Ort, an dem Sie Software für das Gerät finden ist die Pocket PC Webseite ***http://www.microsoft.com/mobile/pocketpc***.

## Programme mit ActiveSync installieren:

Zunächst müssen Sie die notwendige Software auf Ihrem PC installieren, bevor Sie sie auf dem Gerät installieren können.

1. Laden Sie das Programm auf den PC herunter (oder legen Sie die CD oder Diskette mit dem Programm in Ihren PC ein). Stellen Sie sicher, dass das Programm mit Ihrem MDA III kompatibel ist, bevor Sie es installieren.
2. Lesen Sie sich die Installationsanleitung und mitgelieferte Dokumentationen durch. Viele Programme stellen Ihre eigenen Installationsanleitungen zur Verfügung.
3. Schließen Sie Ihr Gerät an den PC an.
4. Doppelklicken Sie auf die .exe-Datei des Programms.
   - Wenn es sich bei der Datei um einen Installer handelt, wird der Installations-Assistent gestartet. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Sobald die Software auf dem PC installiert wurde, überträgt der Installer die Software automatisch auf das Gerät.
   - Wenn es sich nicht um einen Installer handelt, wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass das Programm gültig ist, aber für einen anderen PC-Typ vorgesehen ist. Diese Datei muss auf Ihr Gerät verschoben werden. Wenn Sie in der Readme-Datei oder Dokumentation keine Installationsanleitung finden, verwenden Sie den Befehl **Suchen** in **ActiveSync**, um die Programm-Dateien in den Ordner **Programmdateien** auf Ihrem Gerät zu kopieren.

Berühren Sie nach Abschluss der Installation auf Ihrem MDA III **Start** > **Programme** > und dann das jeweilige **Programmsymbol**.

## Ein Programm direkt aus dem Internet hinzufügen:

1. Stellen Sie fest, über welchen Geräte - und Prozessortyp Sie verfügen, so dass Sie die richtige Version der Software installieren.
2. Laden Sie mit dem **Internet Explorer** das Programm direkt aus dem Internet auf das Gerät herunter. Sie sehen entweder eine einzelne ***.xip-**, ***.exe-** oder ***.zip-**Datei, eine **Setup.exe**-Datei oder verschiedene Versionen von Dateien für unterschiedliche Geräte- und Prozessortypen. Vergewissern Sie sich, dass Sie ein Programm ausgewählt haben das für den MDA III oder Pocket PC entwickelt wurde.
3. Lesen Sie sich die Installationsanleitung, die Readme-Dateien oder die mitgelieferte Dokumentationen durch.
4. Berühren Sie die Datei (z.B. ***.xip** oder ***.exe**). Der Installations-Assistent beginnt mit der Installation. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Ein Programm entfernen:

Berühren Sie **Start > Einstellungen > System > Programme entfernen**.

Sie können nur Programme entfernen, die Sie selbst im Datenspeicher installiert haben. Programme, die werkseitig mit Ihrem Gerät geliefert werden, können nicht entfernt werden. Sie können Ihr Gerät schnell in den Auslieferungszustand zurückversetzen, wenn sie den gesamten Speicher löschen. Alle Daten mit Ausnahme der installierten ROM-Anwendungen gehen hierbei verloren.

# Speicherverwaltung

Der Speicher auf dem MDA III wird zwischen dem Datenspeicher und dem Programmspeicher aufgeteilt. Der Datenspeicher wird zur Speicherung der Daten verwendet, die Sie erstellt haben und für Programme, die Sie installiert haben. Der Programmspeicher wird benutzt, um die Programme auf dem MDA III laufen zu lassen. Der MDA III organisiert automatisch die Verteilung zwischen Daten - und Programmspeicher.

## Um die Verteilung und Verfügbarkeit des Speichers einzusehen:

Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System >** und dann Registerkarte **Speicher**.

## Speicherplatz im Datenspeicher finden

In manchen Situationen, z.B. wenn nur geringe Speicherkapazität vorhanden ist, kann das MDA III nicht mehr automatisch Speicherplatz zuweisen. Wenn Sie eine Meldung erhalten, dass kein Daten- oder Programmspeicher verfügbar ist, versuchen Sie folgendes:

## Übertragen Sie Daten auf eine SD-Speicherkarte

1. Berühren Sie **Start > Programme >** und dann **Datei-Explorer**.
2. Berühren und halten Sie die Datei, die Sie übertragen möchten, und berühren Sie dann **Ausschneiden**. Gehen Sie zum Ordner **My Documents** im Ordner Speicherkarte. Berühren Sie dann **Bearbeiten** und dann **Einfügen**.

Dateien, die in anderen Ordnern als **My Documents** gespeichert sind oder solche, die sich in Unterordnern von **My Documents** befinden, werden in der Listenansicht mancher Programme nicht angezeigt. Wenn Sie **Notizen**, **Pocket Word** oder **Pocket Excel** verwenden, können Sie auch Dateien verschieben, indem Sie das Element öffnen und **Extras** oder **Bearbeiten** und dann **Umbenennen/Verschieben** berühren.

## E-Mail-Anhänge verschieben

1. Berühren Sie **Messaging > Extras > Optionen.**
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Speicher** die Option **Anlagen auf Speicherkarte speichern** und berühren Sie dann **OK**. Alle vorhandenen Anhänge werden auf die Speicherkarte verschoben, neue Anhänge werden automatisch auf der Speicherkarte gespeichert.

## Speichern Sie neue Elemente auf der Speicherkarte

Stellen Sie Programme wie **Notizen**, **Pocket Word** und **Pocket Excel** so ein, dass sie automatisch neue Daten auf der Speicherkarte speichern.

1. Berühren Sie in **Notes, Pocket Word** oder **Pocket Excel > Extras > Optionen**.
2. Im **Speichern unter:** -Feld wählen Sie **Speicherkarte wählen**.

## Unnötige Dateien löschen

1. Berühren Sie **Start > Programme >** und dann **Datei-Explorer**.
2. Berühren und halten Sie die Datei und berühren Sie dann **Löschen** im Popupmenü.

Um die größten Dateien zu finden, berühren Sie **Start** und dann **Suchen**. Wählen Sie in der Liste **Typ „Über 64 KB“** aus und berühren dann **Los**.

## Löschen Sie im Internet Explorer alle Dateien und den Verlauf:

Berühren Sie im **Internet Explorer > Extras > Optionen >** Registerkarte **Speicher > Dateien löschen >Verlauf löschen**.

# Dateien sichern

Weil alle neuen Programme und Daten im RAM-Speicher gespeichert werden und diese bei einem kompletten Zurücksetzen des Geräts oder einem Stromausfall verloren gehen, ist es von äußerster Wichtigkeit, Backups der Dateien auf dem PC oder einer **Speicherkarte** zu erstellen. Wenn Sie Zugang zu einem PC haben, können Sie die Daten durch eine Synchronisierung auf dem PC speichern. Wenn Sie jedoch unterwegs sind und keinen Zugang zu Ihrem Computer haben, müssen Sie die Dateien auf eine SD- oder MMC-Karte speichern. Im ersten Fall werden die einzelnen Dateien bei **Word** oder **Excel** oder alle Dateien im SD-Backup gespeichert. Im zweiten Fall können Sie Daten aus **Kontakte**, **Kalender**, **Internet** und **E-Mail**-Einstellungen speichern und auch wiederherstellen.

## SD- und MMC-Speicherkarten

Ihr Gerät verfügt über einen Erweiterungssteckplatz, der für eine Reihe von SD- und MMC-Speicherkarten geeignet ist, die primär für die Sicherung oder den Transfer von Dateien und Daten verwendet werden.

## Um eine Speicherkarte einzusetzen:

Schieben Sie die Speicherkarte in den Steckplatz bis sie einrastet. Die Karte wurde richtig eingesetzt, wenn sie nicht mehr aus dem Gerät herausschaut.

## Um eine Speicherkarte zu entfernen:

Um die Karte, herauszunehmen drücken Sie sie zunächst ein und lassen sie dann wieder los, damit die Karte herausspringt.

## Sichern Sie Ihr System oder stellen Sie es wieder her mit x-Backup:

1. Berühren Sie **Start > Programme > x-Backup >** dann die Registerkarte **Backup** oder **Wiederherstellen**.
2. Wenn die SD-Karte richtig eingesetzt wurde und Sie **Öffnen** berührt haben, erscheint sie bei **Zielort**. Wählen Sie dann auf der Aufgabenleiste **Speicherkarte**.
3. Stellen Sie sicher, dass im Hintergrund gerade keine Programme laufen. Berühren Sie dann **Start**.

## Sichern Sie mit Hilfe von ActiveSync Ihr System oder stellen Sie es wieder her

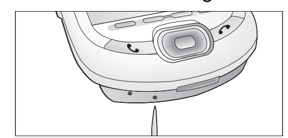
1. Klicken Sie zwei Mal auf auf der Aufgabenleiste Ihres PC.
2. Wählen Sie die Option **Sichern/Wiederherstellen** im Popupmenü von **Extras** in **ActiveSync**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Backup**, um Ihr System, falls erforderlich, zu sichern. Wählen Sie die Registerkarte **Wiederherstellen**, um Ihr System, falls erforderlich, wiederherzustellen.

# Zurücksetzen Ihres MDA III

Sie können ein **sanftes Zurücksetzen** oder ein **vollständiges Zurücksetzen** durchführen. Während dem **sanftes Zurücksetzen**, wird das Gerät neu gestartet und nur einige Daten in den geöffneten Programmen können verloren gehen. Bei einem **vollständigen Zurücksetzen** wird die Batterie ausgeschaltet und das Gerät kehrt wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurück und alle Daten, Dateien, Kontakte und andere Informationen, die Sie auf dem Gerät gespeichert haben, werden gelöscht. Deshalb ist es von äußerster Wichtigkeit, die Daten auf einer Speicherkarte oder auf Ihrem Computer zu speichern, so dass Ihnen bei einem **vollständiges Zurücksetzen** die Daten nicht verloren gehen.

## Ein sanftes Zurücksetzen durchführen

Wenn Ihr MDA III nur langsam auf Eingaben reagiert, gar nicht mehr reagiert oder zusammenbricht, sollten Sie ein **sanftes Zurücksetzen** durchführen. Bei einem **sanftes Zurücksetzen** wird der MDA III neu gestartet und der Speicher neu zugewiesen. Ungespeicherte Daten in offenen Fenstern können dabei verloren gehen. Drücken Sie mit dem Stylus auf die **Zurücksetzen**-Taste und halten Sie diese gedrückt.



## Ein vollständiges Zurücksetzen durchführen

Das vollständige Zurücksetzen bereinigt den Speicher, löscht alle Daten und stellt die ursprünglichen Einstellung des MDA III wieder her. Vorinstallierte Programme bleiben, nachträglich hinzugefügte Daten und neu installierte Programme werden alle gelöscht. Drücken und halten Sie den **Netzschalter** und benutzen Sie dann den Stylus, um die **Taste sanftes Zurücksetzen** gleichzeitig zu drücken. Stellen Sie sicher, dass Sie ein Backup aller Ihrer Daten auf einer SD-Karte oder in Ihrem PC erstellt haben, bevor Sie das Gerät vollständig zurücksetzen.

# Anhang B

## Hinweise zu gesetzlichen Vorschriften

- Identifikationsnummern der gesetzgebenden Stellen
- Hinweis für die Europäische Union
- Aussage zur FCC-Übereinstimmung
- Wichtige Gesundheits- und Sicherheitsinformationen
- Fehlerbehebung

# Identifikationsnummern der gesetzgebenden Stellen

Zu Zwecken der gesetzlichen Identifikation wird dem Produkt eine **PH20Bx**-Modellnummer zugewiesen.

Das folgende Zubehör wurde für die Benutzung Ihrem Gerät zugelassen. Über die Modellnummern können Sie dies anerkannte Zubehör identifizieren. Um einen verlässlichen und sicheren Betrieb Ihres MDA III zu gewährleisten, sollten Sie nur das unten aufgeführte Zubehör mit den **PH20x**-Bezeichnungen verwenden.

| Zubehör | Modell-Nummer |
| --- | --- |
| Dockingstation | PH25x |

Das oben genannte x kann jedes alfanumerische Zeichen annehmen oder leer sein, um kosmetische Änderungen anzudeuten.

Dieses Produkt wurde für die Verwendung mit einer Stromversorgungseinheit der Klasse 2 mit einer Spannung von 5 V Gleichstrom und Maximaldauer 2A entwickelt.

# Hinweis für die Europäische Union

Mit CE markierte Produkte entsprechen der R&TTE Direktive (99/5/EC), der EMC Direktive (89/336/EEC) und der Niederspannungsdirektive (73/23/EEC), herausgegeben von der EU-Kommission.

Die Einhaltung dieser Direktiven erfordert die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern die entsprechenden internationalen Standards):

- **EN 60950 (IEC 60950)**
  Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie.
- **ETSI EN 301 511**
  Global system for mobile communications (GSM); harmonisierte europäische Norm für mobile Geräte, die die Bänder GSM 900 und GSM 1800 benutzen, wobei die wesentlichen Anforderungen des Artikels 3.2 der R&TTE-Vorschriften abdeckt werden (1995/5/EC).
- **ETSI EN 301 489-1**
  Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.
- **ETSI EN 301 489-7**
  Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfeinrichtungen digitaler zellularer Funk-Tel ekommunikationssysteme (GSM und DCS).
- **ETSI EN 301 489-17**
  Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumangelegenheiten (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 17: Spezifische Bestimmungen für 2,4 GHz Breitband-Datenübertragunssysteme und für Einrichtungen in lokalen 5 GHz Hochleistungsfunktnetzen.
- **ETSI EN 300 328**
  Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektumangelegenheiten (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte für den Einsatz im 2,4 GHz ISM-Band mit Spreizspektrum-modulation.
- **GSM11.10**
- **ANSI/IEEE C.95.1-1992**
  Spezifische Absorptionsrate für die Gesundheit des Menschen bei Emissionsbedingungen von Funktelefonen
- **EN50360, EN50361 for SAR**

# Aussage zur FCC-Übereinstimmung

- **FCC Teil 15, 22 und Teil 24**

Dieses Gerät ist konform mit Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädigende Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangene Interferenz tolerieren, einschließlich Interferenzen, die möglicherweise eine Fehlfunktion verursachen.

- **FCC ID: NM8 BLUEANGEL**

- **Aussage gemäß FCC Abschnitt 15.105**

Das Gerät ist geprüft worden und entspricht den Beschränkungen für digitale Geräte der Kategorie B, gemäß Abschnitt 15 der FCC Richtlinien. Diese Beschränkungen sind erlassen worden, um einen angemessenen Schutz gegen schädliche Interferenzen in einer Wohninstallation zu gewährleisten. Dieses Gerät kann Hochfrequenzenergie erzeugen, benutzen und ausstrahlen, falls es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert und benutzt wird. Durch Benutzen des Geräts können schädliche Interferenzen in Bezug auf Funkverbindungen entstehen. Jedoch gibt es keine Garantie, dass Störungen nicht in einer bestimmten Installation auftreten. Falls das Gerät schädliche Interferenzen in Bezug auf Funk oder den Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten festgestellt werden kann, wird der Nutzer aufgefordert die Interferenz durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- **Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.**
- **Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.**
- **Falls Sie Hilfe benötigen, fragen Sie Ihren Händler oder erfahrenen Rundfunktechniker.**
- **Schließen Sie das Gerät an einen anderen Stromkreis an als den Empfänger.**

- **HF-Expositionen**

SAR-Prüfungen wurden unter der Benutzung von Standard-Benutzungspositionen, die durch die FCC erlassen wurden, durchgeführt und zwar während das Telefon mit der höchsten zugelassenen Leistung in allen Testfrequenzen sendete. Obwohl der SAR-Wert auf Grund der höchsten, zugelassenen Leistung festgesetzt wird, kann der aktuelle SAR-Pegel während des Betriebs weit unter dem Maximalwert liegen. Dies resultiert daher, dass das Telefon entwickelt wurde, um mit mehreren Leistungsstufen zu arbeiten und nur die Leistung einsetzt, die benötigt wird, um das Netz zu erreichen. Im Allgemeinen gilt, je dichter Sie sich bei der Antenne der Basisstation befinden, desto geringer ist die abgestrahlte Leistung.

Bevor ein Telefon im Verkauf erhältlich ist, muss es von der FCC getestet und zertifiziert werden, dass es nicht die Grenzwerte, die von der Regierung für eine sichere Exposition erlassen wurden, übersteigt. Die Tests werden an denjenigen Orten durchgeführt, die die FCC für jedes Modell vorschreibt (z.B. am Ohr oder beim Tragen am Körper). (Messungen am Körper können von Modell zu Modell je nach erhältlichem Zubehör und FCC-Vorschriften variieren.) Zwar können je nach Modell und Messposition unterschiedliche SAR-Werte vorliegen. Es werden jedoch stets die von der Regierung festgelegten Werte für eine sichere Exposition eingehalten.

Benutzen Sie nur von der High Tech Computer, Corp. zugelassenes Zubehör, um beim Tragen am Körper die Richtlinien der FCC zur Exposition zu Funkwellen einzuhalten. Wenn Sie das Telefon in eingeschaltetem Zustand tragen, dann verwenden Sie den von High Tech Computer Corp. gelieferten bzw. zugelassenen Behälter, das Trageetui oder ähnliches Zubehör für den Gebrauch am Körper.

Zubehör, das nicht von High Tech Computer Corp. zugelassen wurde, verletzt ggf. die Bestimmungen der FCC zur Exposition zu Funkwellen und sollte daher vermieden werden.

# WichtigeGesundheits-und Sicherheitsinformationen

Befolgen Sie alle Sicherheits- und Betriebsanweisungen. Beachten Sie alle in der Bedienungsanleitung enthaltenen Warnungen.
Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um Verletzungen, einen Stromschlag, Feuer und einen Geräteschaden, zu vermeiden.

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- **Reparaturen**
  Abgesehen von in der Anleitung erwähnten Fällen nehmen Sie bitte keine eigenen Reparaturmaßnahmen am Gerät vor. Reparaturen sollten ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- **Reparaturbedürftige Schäden**
  Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lassen Sie es bei Auftreten der folgenden Umstände von Fachpersonal reparieren:
  - Flüssigkeit wurde über das Gerät gegossen oder ist eingedrungen.
  - Das Gerät war Regen oder Wasser ausgesetzt.
  - Das Gerät ist heruntergefallen oder wurde beschädigt.
  - Es gibt sichtbare Zeichen einer Überhitzung.
  - Das Produkt arbeitet nicht normal, auch wenn Sie genau die Anleitung befolgen.
- **Vermeiden Sie Hitze**
  Das Gerät darf nicht Wärmequellen wie Radiatoren, Heizkörper, Herde u.a. ausgesetzt werden.
- **Vermeiden Sie Feuchtigkeit**
  Verwenden Sie das Gerät nicht in einer feuchten Umgebung.
- **Schieben Sie keine Fremdkörper in das Gerät**
  Schieben Sie niemals Fremdkörper in die Öffnungen des Geräts. Die Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung des Geräts. Diese Öffnungen dürfen nicht verdeckt werden.
- **Zubehör installieren**
  Verwenden Sie das Gerät nicht auf einem wackligen Tisch, Ständer, Stativ o.ä. Achten Sie bei der Installation auf die Hinweise des Herstellers. Sie sollten nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör verwenden.
- **Achten Sie auf eine stabile Installation**
  Legen Sie das Gerät auf eine stabile Unterlage.
- **Verwenden Sie zugelassenes Zubehör**
  Dieses Gerät sollte nur mit PCs und anderen Geräten, die für dieses Gerät anerkannt wurden, verwendet werden.
- **Lautstärke einstellen**
  Drehen Sie die Lautstärke herunter, bevor Sie Kopfhörer oder andere Audio-Geräte verwenden.
- **Reinigen**
  Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Reinigungssprays. Nehmen Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch, aber verwenden Sie NIEMALS Wasser, um den LCD-Bildschirm zu reinigen.

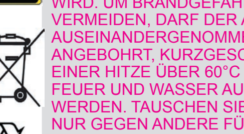
## Sicherheitshinweise für die Stromversorgungseinheit

- **Verwenden Sie die richtige externe Stromversorgungseinheit**
  Das Gerät darf nur mit der angegebenen Stromart betrieben werden. Informationen können Sie auch von einem autorisierten Fachhändler oder Ihrem Stromversorgungs unternehmen erhalten. Wird das Gerät mit Akkustrom betrieben, achten Sie auf die Hinweise in der mitgelieferten Anleitung.

- **Gehen Sie mit den Akku-Packs vorsichtig um**

  Dieses Produkt enthält einen Lithium-Polymer-Akku. Bei unsachgemäßer Behandlung kann es zu Bränden und Verbrennungen kommen. Versuchen Sie nicht, das Akku-Pack zu öffnen oder reparieren.
  Sie dürfen das Produkt nicht auseinandernehmen, zerdrücken, anbohren oder die Kontakte kurzschließen. Es darf nicht verbrannt oder über das Wasser entsorgt werden. Es darf nicht höheren Temperaturen als 60°C (140°F) ausgesetzt werden.








**Warnung:** ES BESTEHT EXPLOSIONSGEFAHR, WENN DER AKKU FALSCH ERSETZT WIRD. UM BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN, DARF DER AKKU NICHT AUSEINANDERGENOMMEN, ZERDRÜCKT, ANGEBOHRT, KURZGESCHLOSSEN, EINER HITZE ÜBER 60°C (140°F) ODER FEUER UND WASSER AUSGESETZT WERDEN. TAUSCHEN SIE DEN AKKU NUR GEGEN ANDERE FÜR DIESES PRODUKT ENTWICKELTEN AKKUS AUS. ENTSORGEN SIE DIE AKKUS GEMÄß DEN LOKALEN VORSCHRIFTEN ODER DEN MITGELIEFERTEN SCHRIFTLICHEN BESTIMMUNGEN.

# SAR-Informationen

- SAR : **0,201** W/kg @10g (Europa);
  **0,201** W/kg @10g (Australien);
  **0,273** W/kg @1g (Taiwan);
  **0,548** W/kg @1g (USA).

DIESES GERÄTEMODELL ENTSPRICHT DEN RICHTLINIEN ZUR EXPOSITION ZU FUNKWELLEN, DIE VON DER REGIERUNG FESTGELEGT WURDEN.

Ihr GSM-Funktelefon ist ein Funksender und -empfänger. Es ist so ausgelegt und gefertigt, dass es die Emissionsgrenzwerte zur Exposition zu Funkwellen (RF) nicht überschreitet, die durch die Federal Communications Commission der US-Regierung festgelegt wurden. Diese Grenzwerte sind ein Teil umfassender Richtlinien und legen für die Allgemeinbevölkerung erlaubte Hochfrequenzenergiewerte (RF) fest. Die Richtlinien basieren auf den Sicherheitsstandards, die zuvor von US- und internationalen Standardisierungsorganisation festgelegt wurden:

- American National Standards Institute (ANSI) IEEE. C95.1-1992.
- National Council on Radiation Protection and Measurement (NCRP). Report 86.1986.

- International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection (ICNIRP) 1996
- Ministry of Health (Canada), Safety Code 6. Die Standards enthalten einen erheblichen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen zu gewährleisten, und zwar unabhängig von Alter und Gesundheitszustand.

Die Norm für GSM-Mobiltelefone für die Exposition verwendet die als spezifische Absorptionsrate oder SAR bekannte Maßeinheit. Der durch die FCC festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 1,6 W/kg*.

Für den Betrieb am Körper wurde dieses Gerät getestet, wonach es den FCC-Richtlinien zur Exposition zu Funkwellen entspricht, wenn es in einem Gehäuse benutzt wird, welches kein Metall enthält und welches die Antenne des GSM-Telefons mindestens 1,5 cm vom Körper entfernt hält. Die SAR-Werte dieses GSM-Telefons betragen **0,548** W/g (Körper) und **0,129** W/g (Kopf). Durch Verwendung fremder Zubhörteile werden die FCC-Richtlinien zur Exposition zu Funkwellen möglicherweise nicht eingehalten.

Die FCC hat eine Geräteautorisierung für dieses Gerätemodell gewährt, wobei alle gemessenen SAR-Werte als konform mit den FCC-Richtlinien zur Exposition zu Funkwellen befunden wurden. SAR-Informationen über dieses Gerät ist bei der FCC registriert und kann im Bereich „Display Grant" unter ***http://www.fcc.gov/oet/fccid*** nach der Suche nach FCC-ID: NM8BLUEANGEL eingesehen werden. Weitere Informationen zu Spezifischen Absorptionsraten (SAR) finden Sie auf der Website der Cellular Telecommunications & Internet Association (CTIA): ***http://www.devicefacts.net***.

* In den USA und in Kanada beträgt der SAR-Grenzwert für von der Allgemeinbevölkerung benutzte Funktelefone 1,6 Watt/kg (W/kg); als Durchschnittswert auf ein Gramm Gewebe. Der Standard enthält einen erheblichen Sicherheitsspielraum, um der Allgemeinbevölkerung einen erweiterten Schutz zu bieten und um auch Werteabweichungen bei Nutzung abzudecken.

# Fehlerbehebung

Wenn Sie beim Gebrauch immer noch auf Probleme stoßen, können Sie diese Anleitung zur Störungsbehebung zu Rate ziehen, Ihren Mobilfunkanbieter oder einen autorisierten **Technischen Kundendienst** in Ihrer Nähe.

## Betriebsprobleme

| Problem | Lösung |
| --- | --- |
| Mein MDA III schaltet sich von allein ab. | Ihr MDA III ist standardmäßig so eingestellt, dass es sich automatisch ausschaltet, wenn es 3 Minuten nicht benutzt wird. Diese Zeit kann bis auf 5 Minuten erweitert werden. Siehe dazu die **Stromversorgungs**-Einstellungen in ***Kapitel 5***. |
| Auf meinem MDA III hört man keine Töne. | 1 Berühren Sie in der rechten Seite der Titelleiste, um den Lautstärkestatus zu überprüfen.<br>2 Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Sounds und Benachrichtigungen** auf der Registerkarte **Privat**, indem Sie **Start > Einstellungen** berühren. |
| Mein MDA III vibriert bei eingehenden Anrufen oder bei Alarm nicht. | 1 Berühren Sie in der rechten Seite der Titelleiste, um zu überprüfen, ob der Vibrationsalarm aktiviert ist.<br>2 Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Sounds & Benachrichtigungen** auf der Registerkarte **Privat**, indem Sie **Start > Einstellungen** berühren.<br>3 Überprüfen Sie den Ereigniseintrag in Ihrem **Kalender**, um zu sehen, ob der entsprechende **Termin** aktiviert wurde. |
| Der Bildschirm reagiert nicht oder das Gerät antwortet nicht. | Setzen Sie Ihr Gerät zurück. Siehe dazu ***Zurücksetzen Ihres MDA III*** in Anhang A. |
| Der Bildschirm bleibt leer. | Wenn Ihr MDA III nicht reagiert, obwohl Sie die Einschalttaste betätigen, dann drücken und halten Sie die Taste eine ganze Sekunde lang. Wenn auch dies nichts ändert:<br>1 Stecken Sie den Netzadapter in das Gerät, um den Akku aufzuladen.<br>2 Setzen Sie Ihr Gerät zurück. Siehe dazu in Anhang A. |

| Problem | Lösung |
|---|---|
| Der Bildschirm ist schwarz. | 1 Überprüfen Sie die **Helligkeit**seinstellungen: berühren Sie **Start > Einstellungen > Registerkarte System > Hintergrundlicht >** Registerkarte **Helligkeit**.<br>2 Auch wenn Sie Ihr MDA III über längere Zeit dem Sonnenlicht aussetzen, kann es vorkommen, dass sich der Bildschirm vorübergehend abdunkelt. Dies ist bei LCD-Bildschirmen normal und keine dauerhafte Veränderung. |
| Eine Warnmeldung erscheint und gibt an, dass der **Speicherplatz knapp** wird | Der Speicherplatz auf Ihrem MDA III wird aufgeteilt zwischen **Datenspeicher** und **Programmspeicher**:<br>1 Löschen Sie unnötige eingegebene Informationen, um mehr **Datenspeicher** frei zu machen.<br>2 Löschen Sie unnötige installierte Programme, um mehr **Programmspeicher** frei zu machen.<br>Siehe ***Speicherverwaltung*** in ***Anhang A***. |
| Eine Warnmeldung scheint und gibt an, dass die **Akku**-Kapazität zu **niedrig** sei. | Stecken Sie den Netzadapter in das Gerät, um den Akku aufzuladen. |
| Der Bildschirm ist schlecht lesbar, oder die Schrift ist zu klein für Sie. | Wenn Sie in einer Notiz den Text zu klein finden, dann ändern Sie die Ansichtsgröße, indem Sie im Menü **Extras** die Zoomeinstellung verändern.<br>1 In **Pocket Word** und **Pocket Excel** im Menü **Ansicht** berühren Sie **Zoom** und wählen dann einen Zoomprozentsatz.<br>2 In **Internet Explorer** im Menü **Ansicht** berühren Sie **Textgröße** und wählen dann eine Größe.<br>3 Bei Daten aus **Pocket Outlook** versuchen Sie, die Schriftart zu vergrößern. Um dies in **Kalender**, **Aufgaben** oder **Kontakte** zu tun, berühren Sie **Extras**, dann **Optionen**, und wählen dann **Große Schriftart verwenden**. |

# Tipp- und Schreibprobleme

| Problem | Lösung |
|---|---|
| Gerätetasten reagieren nicht, oder rufen falsche Programme auf. | Überprüfen Sie die Einstellungen unter **Tasten**, um zu überprüfen, ob jeder Taste das von Ihnen gewünschte Programm zugeordnet ist. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **Privat > Tasten**. Für mehr Informationen über die **Tasteneinstellungen,** siehe ***Kapitel 5****.* |
| Ungenaue Reaktion auf Stylusberührungen. | Stellen Sie den kontaktsensitiven Bildschirm so ein, dass er optimal auf den Stylus reagiert. Berühren Sie **Start > Einstellungen >** Registerkarte **System** > **Touchscreen > Touchscreen ausrichten**. |
| Der MDA III erkennt meine Handschrift nicht. | Damit Ihr MDA III Ihre Handschrift erkennt, müssen Sie den **Transcriber** benutzen. Wie man mit dem **Transcriber** schreibt, erfahren Sie im Kapitel 2. |

# Probleme mit ActiveSync

| Problem | Lösung |
|---|---|
| ActiveSync funktioniert nicht oder stellt keine Verbindung her. | 1 Stellen Sie sicher, dass der ActiveSync-Adapter bzw. das Kabel richtig angeschlossen ist.<br>2 Stellen Sie sicher, dass Sie die **ActiveSync-Software** von der Applikations-CD installiert haben.<br>3 Stellen Sie sicher, dass Sie unter **Verbindungseinstellungen** im **ActiveSync-Manager**-Fenster auf Ihrem PC **„USB“** bzw. **„Seriell“** gewählt haben.<br>4 Wenn Sie mit dem optionalen seriellen Adapter/Kabel arbeiten, dann stellen Sie sicher, dass Sie kein anderes Programm laufen lassen, welches auch mit dem von Ihnen ausgewählten seriellen Anschluss arbeitet.<br>5 Wenn ActiveSync immer noch nicht richtig funktioniert, dann entfernen und installieren Sie die ActiveSync-Software auf Ihrem PC neu. |

| Problem | Lösung |
| --- | --- |
| ActiveSync ist verbunden, aber es können keine Daten übertragen werden. | Überprüfen Sie auf Ihrem PC **Werkzeugmenü > Optionen >** Registerkarte **Sync-Optionen** im Menü **ActiveSync Manager**, ob bei dem Programm, das Sie benutzen wollen der in Frage kommende Datentyp zum synchronisieren ausgewählt wurde. Näheres zur Datensynchronisierung erfahren Sie in ***Kapitel 4***. |

# Verbindungsprobleme

| Problem | Lösung |
| --- | --- |
| Mit **Infrarot (IR) - Anschluss** können keine Daten übertragen werden. | 1 Stellen Sie die Infrarot-Schnittstellen so auf, dass sich zwischen Ihnen kein Hindernis befindet und sie sich in einer Reichweite von **20cm** befinden.<br>2 Stellen Sie sicher, dass sich nichts zwischen den Infrarotanschlüssen befindet.<br>3 Regeln Sie die Raumbeleuchtung. Bestimmte Lampentypen können mit Infrarot-Verbindungen interferieren. Versuchen Sie, die Computer an einen anderen Platz zu stellen oder schalten Sie einige Lampen aus.<br>4 Übertragen Sie nur eine Datei oder nicht mehr als 25 Kontakte zur gleichen Zeit. |
| Keine ***Internet***verbindung möglich, im **Netz** kann nicht **gesurft** werden. | 1 Überprüfen Sie, ob Sie alle erforderlichen Verbindungsdaten für Ihren Internet-Provider richtig eingestellt haben, und dass Sie nun mit ihm verbunden sind.<br>2 Überprüfen Sie, ob Ihre drahtlose Verbindung zu Ihrem Mobilfunk-Serviceprovider eingeschaltet ist und das Signal nicht gestört wird.<br>3 Klären Sie mit Ihrem Internetserviceprovider, ob Ihr Benutzername und Ihr Kennwort korrekt sind.<br><br>Siehe Kapitel 7, ***Verbindungen***. Zusätzliche Informationen finden Sie außerdem unter der ***Verbindungenhilfe*** auf Ihrem MDA III und unter ***ActiveSync*** in der ***Hilfe*** auf Ihrem PC. |

| Problem | Lösung |
| --- | --- |
| ■ Probleme mit der **Kabel-** und der **Adapterverbindung**. | 1 Stellen Sie sicher, dass MDA III eingeschaltet ist.<br>2 Stellen Sie sicher, dass momentan keine anderen Verbindungen aktiv sind. Berühren Sie **Start > Heute** und dann oder am unteren Bildschirmrand und trennen Sie dann **Verbindung trennen**.<br>3 Stellen Sie sicher, dass das Kabel richtig in den COM- oder USB-Anschluss auf der Rückseite Ihres PCs eingesteckt ist. Benutzen Sie das Kabel, das mit Ihrem MDA III mitgeliefert wurde und zwar ohne irgendwelche angesteckte Verlängerungen oder Extrakabel.<br>4 Stecken Sie das andere Kabelende richtig in den entsprechenden Anschluss an Ihrem MDA III ein. Wenn Sie eine MDA III Dockingstation verwenden, dann stecken Sie Ihr MDA III dort richtig ein. |

# Technische Einzelheiten

## Systeminformationen

| | |
|---|---|
| **Prozessor** | Intel PXA263 CPU an 400MHz |
| **Speicher** | - ROM: 96 MB<br>- RAM: 128 MB |
| **Betriebssystem** | Windows Mobile™ software |

## Bildschirmanzeige

| | |
|---|---|
| **LCD-Typ** | 3,5“ transflective TFT-LCD mit hintergrundbeleuchteten LEDs, berührungsempfindlicher Bildschirm |
| **Auflösung** | 240 x 320 bei 65.536 Farben |

## GSM/GPRS (Quad-band)-Modul

| | |
|---|---|
| **GSM 850** | 824-849, 869-894 MHz |
| **GSM 900** | 880 ~ 915, 925 ~960 MHz |
| **GSM1800** | 1710 ~ 1785, 1805 ~ 1880 MHz |
| **GSM1900** | 1850 ~ 1910, 1930 ~ 1990 MHz |
| **Interne Antenne** | Ja |

## Kameramodul

| | |
|---|---|
| **Typ** | Farb-CMOS-Kameramodul mit reflektierendem Spiegel |
| **Auflösung** | VGA 480 x 640 mit JPEG Kodierer |
| **Camcorder** | QCIF, min. 15 fps (im Livemodus), max. 15 Sekunden per Clip |

## Erscheinung

| | |
|---|---|
| **Abmessungen** | 71.6 mm (w) x 125 mm (h) x 18.7 mm (l) |
| **Gewicht** | 210g (mit Akku) |

## Erweiterungssteckplätze

| | |
|---|---|
| **Unterstützung von SDIO/MMC** | Ja |

## Steunerungn und Lämpchen

| | |
|---|---|
| **Navigation** | 5-wege Navigations-Pad |
| **Tasten** | - Acht Programmtasten: Kontakte, Kamera, VoiceDial, Favoriten, Posteingang, Internet Explorer, OK.<br>- 2 Funktionstasten: Aufruf, Ende<br>- Lautstärkeeinstellungstaste (oben/unten)<br>- Stromversorgung ein/aus<br>- Zurücksetzen-Taste |
| **LED Licht 1** (auf der rechten Seite) | - Statusmitteilung<br>- Ladestatus<br>- GSM/GPRS-Signale |
| **LED Licht 2** (auf der linken Seite) | - Bluetooth-System -Benachrichtigung<br>- WiFi-System-Benachrichtigung |

## Audio

| | |
|---|---|
| **Audiosteuerung** | AGC |
| **Mikrofon/ Lautsprecher** | Built-in |
| **Kopfhörer** | WAV/WMA/AMR/MAR-WB/ AAC/AAC+/MP3 Stereo |

## Verbindung

| | |
|---|---|
| **Infrarot** | SIR |
| **I/O-Anschluss** | 22-poliger individueller Anschluss für Signale |
| **Audio** | Stereokopfhörersteckfassung (2.5Ø) |

# Inhalt

## A



## B



## C



## D



## E



## F



## G

## H



## I



## K



## L



## M



## N



## O



## P



## Q



## R



## S

# T



# U











# Z